



# NACHHALTIGKEITS- BERICHT 02/2019 – 01/2022

*Silhouette*  
GROUP

Benchmark in premium eyewear.

# INHALT



Die Gleichstellung der Geschlechter ist für uns selbstverständlich und wird innerhalb der Silhouette Group täglich gelebt. Wir legen großen Wert darauf, ihre Bedeutung auch in unseren Texten sichtbar zu machen. Dennoch haben wir in unserem Bericht, im Sinne der guten Lesbarkeit, auf die gleichzeitige Verwendung der männlichen, weiblichen und diversen (m/w/d) Sprachformen verzichtet. Personenbezogene Ausdrücke gelten daher immer gleichermaßen für alle Geschlechter.

<b>4</b>	<b>VORWORT*</b>
<b>5</b>	<b>SICHT auf das Unternehmen*</b>
7	Unternehmensgegenstand
8	Unser Antrieb
10	Zahlen, Daten, Fakten
17	Markenwelten
<b>25</b>	<b>SICHTweisen verstehen</b>
26	Im Dialog mit unseren Stakeholdern
27	Wesentlichkeitsmatrix
<b>28</b>	<b>WeitSICHT</b>
30	Historie und Zukunft
34	Digitalisierung
<b>36</b>	<b>ZuverSICHT*</b>
39	Ethik und Integrität
40	Umweltpolitik
<b>42</b>	<b>AbSICHT</b>
44	Unternehmerische Absicht
<b>49</b>	<b>AusSicht*</b>
50	Umweltzielsetzungen
<b>55</b>	<b>UmSICHT*</b>
56	Übersicht zu den Umweltaspekten des Unternehmens
56	Indirekte Umweltaspekte
57	Direkte Umweltaspekte und deren Auswirkungen
58	Ressourcen schonen – der Umwelt zuliebe
62	Ein bewusster Umgang mit unseren Spuren
63	Weniger ist mehr
64	Rohstoffabbau und -Herstellung
<b>71</b>	<b>RückSICHT</b>
72	Gesundheit am Arbeitsplatz
76	Vielfalt und Individualität aus unserer Sicht
78	Individuelle Weiterentwicklung
80	Zufrieden arbeiten – Bindung aufbauen
84	Der Mensch im Fokus
86	Verantwortung übernehmen – in der Welt (und) daheim
<b>88</b>	<b>Stakeholder-Übersicht</b>
<b>90</b>	<b>Über den Bericht</b>
<b>92</b>	<b>GRI-Übersicht</b>
<b>95</b>	<b>Einhaltung der Rechtsvorschriften*</b>
<b>96</b>	<b>Erklärung des Umweltgutachters*</b>
<b>97</b>	<b>TÜV Austria GRI-Check</b>
<b>99</b>	<b>Impressum</b>

## VORWORT

**W**er die Welt verändern und zu einem besseren Ort machen möchte, der benötigt einen klaren Verstand und Weitblick. Den Menschen zu einer besseren Sicht und zu mehr Sehschärfe in jeder Lebenslage zu verhelfen, ist seit 1964 unser Anliegen. Wir unterstützen sie außerdem darin, ihren Horizont zu erweitern. Die spürbare Leichtigkeit unserer Brillen macht es möglich, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren – ganz ohne Einschränkungen. Wir ermutigen unsere Kunden dazu, ihren Blick zu schärfen, wachsamem Auges zu beobachten, immer zu hinterfragen und mit Courage für Veränderungen einzustehen.

Als familiengeführtes Unternehmen in bereits dritter Generation nehmen wir unsere Rolle in der Gesellschaft sehr ernst. Ehrlichkeit und Wertschätzung haben für uns einen besonderen Stellenwert. **Als europaweit einziger Brillenproduktionsbetrieb mit EMAS-Zertifizierung** sind wir uns der Verantwortung, die wir gegenüber unseren Mitarbeitern, unserer Umwelt, unserer Unternehmensentwicklung und unserer Heimat tragen, bewusst. Dafür stehen wir voll und ganz ein und gehen deshalb gern mit gutem Beispiel voran.

Die Silhouette Group hat sich langfristigem Denken verpflichtet und zeigt einen unermüdlichen Wettbewerbs- sowie Innovationsgeist. Wir haben uns der Sicherung des Standortes Österreich verschrieben und uns gleichzeitig die Wahrung der zur Verfügung stehenden natürlichen Ressourcen zur Aufgabe gemacht. Finanzielle Unabhängigkeit erlaubt uns, eigenständige Entscheidungen zu treffen und verantwortungsbewusstes Handeln vor das Erzielen schneller Profite zu stellen.

**Chancen nutzen – mit klarer SICHT in die Zukunft**  
Die weltweite Pandemie hat uns vor Augen geführt, wie

rasch sich Pläne über Nacht ändern können. Zwei Jahre voller Ungewissheit liegen hinter uns. Dennoch schafften wir es als Unternehmen, flexibel und pragmatisch auf die Umstände wie auf die Chancen zu reagieren. Wir trafen schnell wirksame Maßnahmen und stellten parallel dazu die Weichen für die Zukunft der Silhouette Group.

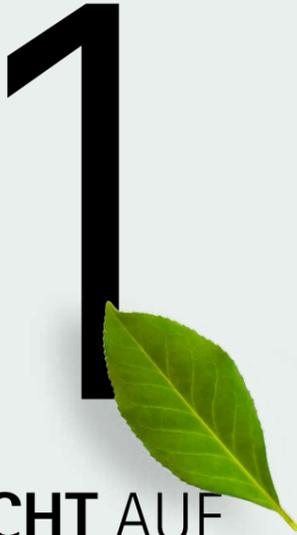
Die Digitalisierung, das wurde in der Krise deutlich, hat ihre Bedeutung unterstrichen. Sie schreitet in allen Bereichen unseres Unternehmens stetig voran und eröffnet uns großartige neue Möglichkeiten. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, am digitalen Wandel aktiv teilzunehmen und ihn mitzugestalten.

Die 2020 gestartete Eigenstromoffensive, ein weiteres wichtiges Projekt unseres Unternehmens, geht in die zweite Ausbaustufe. Bis 2023 werden alle verfügbaren und bebaubaren Dachflächen unserer Produktionsgebäude mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Ein notwendiger und wichtiger Schritt für die angestrebte CO<sub>2</sub>-Neutralität in der Brillenproduktion.

Unsere Unternehmensgeschichte prägt unsere Zielsetzungen maßgeblich. Den nachhaltigen Werten der vorangegangenen Generationen werden wir treu bleiben und sie an die nachfolgende weitergeben – zum Wohle unserer Kunden, unserer Mitarbeiter und der Natur, die uns alle gleichermaßen am Herzen liegen.

Wir sind stolz auf unser Erbe, auf unsere Wurzeln und unsere oberösterreichische Heimat – **mit klarer SICHT in die Zukunft** wollen wir nachhaltig über uns hinauswachsen und dem Gütesiegel Made in Austria treu bleiben.

# 1



## SICHT AUF DAS UNTERNEHMEN



Thomas Windischbauer



Reinhard Mahr



Michael Schmied



EMAS-Umwelterklärung

102-2,102-3

## UNTERNEHMENSgegenstand

### MIT KLAREM BLICK FÜR DEN AUTHENTISCHEN LOOK

Die Silhouette Group hat es sich mit den drei Marken Silhouette, evil eye und NEUBAU EYEWEAR zur Aufgabe gemacht, Menschen grenzenlose Seherlebnisse zu ermöglichen – und das in jeder Hinsicht. Als weltweiter Vorreiter bei Premiumbrillen folgt das Unternehmen dieser Vision seit der Gründung vor 59 Jahren weiterhin konsequent.

Mit der Unternehmensvision bewahrt die Silhouette Group einen klaren Blick. Expertise und Passion stehen im Fokus, und so konzentriert sich der Premiumanbieter auf das, was er am besten kann: Das Gestalten, Entwickeln, Produzieren und Vermarkten qualitativ hochwertiger und innovativer Brillen.

Michael Schmied, CMO und Mitglied der Eigentümerfamilie: „Wir kreieren Modelle, die in ihrer Designsprache und ihrem Stil unverkennbar bleiben, die Persönlichkeit des Trägers unterstreichen und den Bedürfnissen nach optimalem Schutz und perfektem Tragekomfort in jedem Lebenskontext entgegenkommen.“ Am Hauptsitz im österreichischen Linz und weltweit wird in allen Bereichen engagiert an der Umsetzung dieser Qualitätsansprüche gearbeitet. Im Segment der Premium Eyewear setzt das Unternehmen damit international eine Benchmark.

Seit 2017 werden nicht nur die Fassungen, sondern auch die Gläser im hauseigenen Lens Lab in Linz gefertigt. Produziert wird hier mit höchster Präzision, die viel Handarbeit verlangt. Das Ergebnis: Gläser, die wie maßgeschneidert zu den Fassungen passen. Aus dieser Einheit entsteht das besondere Ganze – die Sensation des vollendeten Seherlebnisses.

EMAS-Umwelterklärung

## UNSER ANTRIEB

VISION, MISSION UND STRATEGIE DER SILHOUETTE GROUP SIND AUF EIN HAUPTZIEL AUSGERICHTET: EIN PROFITABLES UND NACHHALTIGES WACHSTUM FÜR DAS UNTERNEHMEN ZU ERREICHEN UND GLEICHZEITIG DIE NATÜRLICHEN RESSOURCEN UND DIE UMWELT ZU BEWAHREN.

## VISION

### WAS WIR MACHEN

Die Silhouette Group ist Benchmark in Premium Eyewear. Wir sind Marktführer im Brillen-Premiumsegment und produzieren qualitativ hochwertige Produkte für den Schutz der Augen sowie zur perfekten optischen Korrektur. Die herausragende Qualität in Verbindung mit der besonderen Ästhetik führt zur Begehrlichkeit unserer Marken und lässt jeden Brillenträger zu einem Liebhaber unserer Produkte werden.

## MISSION

### WARUM WIR MACHEN, WAS WIR MACHEN

Alle Brillenträger, die perfekt sehen, ihre Augen optimal schützen und gleichzeitig sehr gut aussehen möchten, entscheiden sich für Brillen der Silhouette Group.

## STRATEGIE

### WIE WIR MACHEN, WAS WIR MACHEN

Mit viel Leidenschaft fordern wir uns und unsere Partner dazu heraus, mutig neue Designinnovationen zu wagen und Technologie bis an ihre Grenzen zu optimieren. Wir ermöglichen unseren Kunden an den digitalen und persönlichen Kontaktpunkten der Marke ein einzigartiges Marken- und Käuferlebnis. Unsere Kunden, Mitarbeiter und unsere Umwelt leiten uns mit größtem Respekt sowie Wertschätzung bei all unseren Aktivitäten.

# ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

# 1964

## GRÜNDER

Arnold und Anneliese Schmieđ

# 100%

## EIGENTÜMER

Mag. Arnold Schmieđ jun., Brigitte Reepmaker  
und Dr. Rupert Schmieđ

# 3.

## GENERATION

MMag. Michael Schmieđ  
Chief Marketing Officer

# ORGANISATIONSTRUKTUR



## DER VORSTAND

**Dr. Thomas Windischbauer**  
(COO)  
Geb. 31.05.1969  
Seit 01.09.2013

**Reinhard Mahr**  
(CEO)  
Geb. 21.11.1960  
Seit 01.11.2019

**MMag. Michael Schmieđ**  
(CMO)  
Geb. 04.04.1983  
Seit 01.11.2019

**Christian Ender**  
(CSO)  
Geb. 17.03.1976  
Bis 30.04.22

## PROKURISTEN

Mag. Julia Gal-Konwalinka, geb. 06.11.1973  
Seit 16.02.2021

Mag. Josef Jobst, geb. 26.05.1973  
Seit 01.03.2021

## AUFSICHTSRATSMITGLIEDER

Dr. Andreas Meier  
Geb. 10.07.1962  
Mitglied seit 01.11.2019, Vorsitzender seit 8.11.2019

Mag. Arnold Schmieđ  
Geb. 26.09.1952  
Mitglied seit 01.11.2019,  
stellvertretender Vorsitzender seit 10.07.2020

Dipl.-Betriebswirt (BA) Dipl.-Komm.-Wirt Petra Hauser  
Geb. 07.09.1966  
Mitglied seit 29.01.2019

Dr. Daniela Huemer  
Geb. 04.11.1978  
Mitglied seit 15.07.2019

102-3, 102-4, 102-5, 102-6, 102-7, 102-8, 102-45



**AG**   
UNTERNEHMENSFORM

Weltweit zählen mehr als  
**20.000**  
OPTIKER und  
**87** VERTRIEBSPARTNER  
zur Silhouette Familie.

  
Die im Premiumsegment  
global führende Silhouette Group  
beschäftigt weltweit rund

**1.300** MITARBEITER

**13** INTERNATIONALE  
VERTRIEBSNIEDERLASSUNGEN  
und 1 regionales Büro machen  
die Silhouette Group zum Marktführer  
im Premiumsegment randloser Brillen.



**AT**  
HQ und Produktionsstandort  
**677**  
MITARBEITER  
373 Frauen, 304 Männer  
430 Arbeiter, 247 Angestellte

**CZ**  
Produktionsstandort  
**281**  
MITARBEITER  
227 Frauen, 54 Männer  
250 Arbeiter, 31 Angestellte

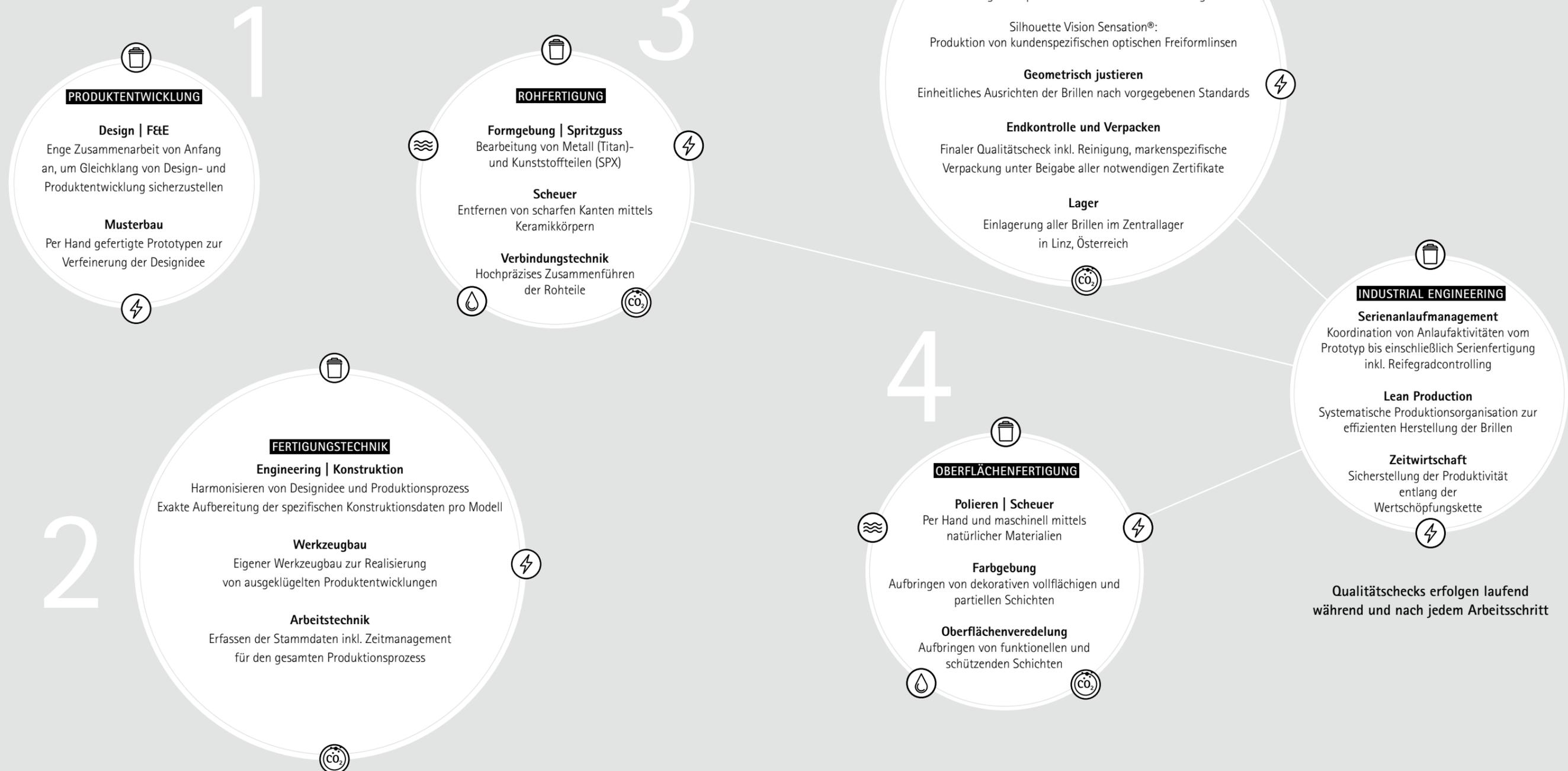
Ein  
EXPORTANTEIL **95%**  
von mehr als  
in über 100 Länder unterstreicht  
die internationale Ausrichtung der  
Silhouette Group.

PRODUKTIONS-  
STANDORTE  
Headquarter Linz und  
Silhouette Tochter  
in Tschechien

**27** LEHRLINGE absolvieren  
derzeit eine Ausbildung

**9** LEHRBERUFE  
innerhalb der Silhouette Group.

# FERTIGUNGSPROZESS 2021 - GROBE DARSTELLUNG DER UMWELTASPEKTE








  
 FRISCHWASSER ABFALL ABWASSER ENERGIE EMISSION

301-1

# IN EINER BRILLE VON DER SILHOUETTE GROUP STECKEN:



Ø Rohstoffverbrauch  
pro Brille:  
0,027 kg



Ø Energieverbrauch  
pro Brille:  
9,35 kWh



Ø Abwassermenge  
pro Brille:  
13,68 Liter



Metallverbrauch: 10.505 kg

## PRODUZIERTE BRILLEN:

Gesamt: 1.516.036

Zahl beinhaltet alle Brillen, Garnituren, Clip-Ins, Clip-Ons und Style Shades 2021/22; nicht aber einzeln produzierte SVS Gläser



Kunststoffverbrauch: 31.496 kg



Ø CO<sub>2</sub>-Ausstoß  
pro Brille  
0,195 kg



Ø Wassermenge  
pro Brille:  
29,6 Liter



Verpackung  
pro Brille:  
0,091 kg



Abfall  
pro Brille:  
0,52 kg

## EMAS-Umwelterklärung

102-2

# MARKENWELTEN

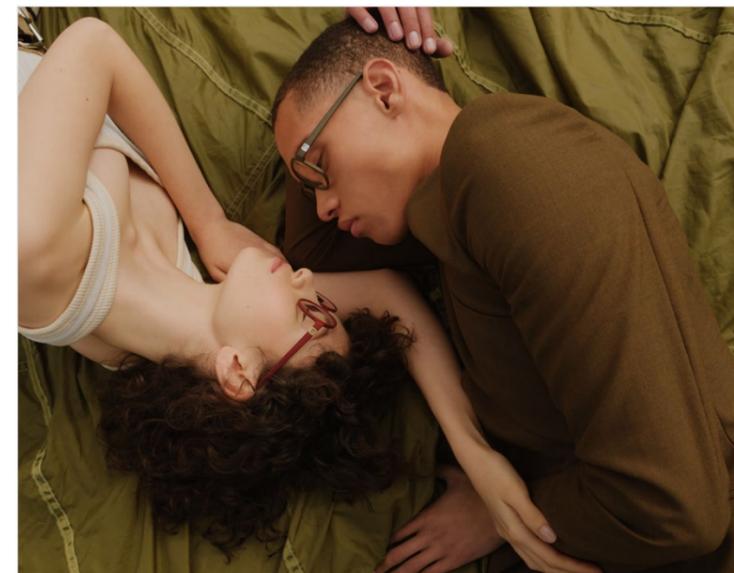
## DREI MARKEN, DREI LEBENSWELTEN

Die Silhouette Group führt drei Marken – Silhouette, NEUBAU EYEWEAR und evil eye. Mit ihrer Positionierung und ihrem Produktsortiment sprechen sie unterschiedliche Zielgruppen in deren Lebenswelt an.

Die leichtesten Brillen im Universum mit dem höchsten Grad an Individualisierung entstehen unter der Marke Silhouette. Ihre Premiummodelle bieten den Kunden das Gefühl einer Welt ohne Grenzen – optisch wie mental. Die Marke NEUBAU EYEWEAR steht im Zeichen der „Sustainable Avantgarde“ und kreiert Premiumprodukte, die Nachhaltigkeit mit Fashion-ästhetik vereinen. Die junge Marke evil eye wiederum ist mit Sportbrillen in höchster Funktionalität und Qualität auf dem Markt. Perfekte Sicht, optimaler Schutz und ideale Passform haben hier oberste Priorität.

„Nachhaltigkeit ist das Resultat kreativer Arbeit plus intensiver Auseinandersetzung mit Form, Funktion und Herstellungsprozessen. Das zeigt sich bei den Marken auf verschiedenste Weise. Silhouette steht für Minimalismus und Zeitlosigkeit – hier werden Ressourcen geschont. Bei NEUBAU EYEWEAR entsteht Nachhaltigkeit primär durch den Einsatz nachhaltiger Materialien – von naturalPX und natural3D über spezielle Etais bis hin zum bewussten Umgang mit POS-Mitteln. Evil eye bietet den Kunden durchdachte, hochfunktionelle Modelle an – robust und dadurch im sportlichen Gebrauch langlebig. Auch das ist eine Form der Nachhaltigkeit.“

Roland Keplinger, Director of Design.





## SILHOUETTE – EMPOWERED BY LIGHTNESS

Elementarer Bestandteil der Marke Silhouette ist das Gefühl der Leichtigkeit. Durch sie wird fühlbar, wie Grenzen verschwinden, der Blick sich für ungeahnte Chancen weitet und neue Wege eröffnen. Genau diese innere Haltung lässt Visionen Realität und Menschen zu Visionären werden. Zwei dieser Visionäre waren Anneliese und Arnold Schmied, die seit 1964 ihr Anliegen verwirklichten, Menschen zu einer besseren Sicht und zu mehr Sehschärfe zu verhelfen, und zwar uneingeschränkt und in jeder Lebenslage.

Bei Silhouette entsteht Leichtigkeit durch innere Stärke, Innovationskraft und Kreativität. Sie sind der Garant für die reduzierte Ästhetik und detailverliebte Schlichtheit, durch die der Verzicht auf alles Überflüssige das Notwendige so einzigartig macht. Silhouette-Brillen sind unaufgeregt dezent und wegweisend stilvoll zugleich.

Die charakteristischen Designdetails der Marke finden sich in jedem Modell neu interpretiert wieder. Der exakt dosierte

Einsatz von hochwertigsten Materialien und deren harmonische Komposition machen jede Silhouette spürbar unspürbar. Mit Leichtigkeit wird sie ein Teil der individuellen Persönlichkeit – dank der zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten aus Scheibenformen, Farben und Bügeln. Maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der Kunden, lassen sich die ikonischen Modelle dank Silhouette Vision Sensation® im hauseigenen Lens Lab optisch verglasen.

Das Silhouette-Credo „Empowered by Lightness“ symbolisiert demnach einen Lifestyle, bei dem zwar das Produkt die Hauptrolle spielt, das von Leichtigkeit geprägte Lebensgefühl aber im Vordergrund steht.

Ein Lebensgefühl wie in einer Welt ohne Grenzen, in der man vollkommen frei ist und alles erreichen kann, das verkörpert eine Silhouette-Brille. Sie beflügelt charakterstarke Persönlichkeiten. Die scheinbare Schwerelosigkeit belebt das Denken und verführt zum Träumen.

## NEUBAU EYEWEAR – SUSTAINABLE AVANTGARDE

Das im Jahr 2016 gegründete Label NEUBAU EYEWEAR steht für exzellentes Brillendesign auf Basis einer nachhaltigen Markenphilosophie. Inspiriert von internationalen Creative Hubs und dem Künstlerviertel „Neubau“ in Wien, gilt die junge Eyewear-Marke durch den Einsatz von innovativen Technologien und Materialien als Pionier in Sachen nachhaltiger Ästhetik.

Durch ihre besondere ästhetische Formsprache verleiht NEUBAU EYEWEAR seinen Kreationen eine eigene Geschichte, die stets mit höchstem Qualitätsanspruch und dynamisch-innovativer Technologie verbunden ist. Der Leitgedanke „Sustainable Avantgarde“ beschreibt den Idealismus der Brand, der sich in mutigen Designs und unverkennbaren Farbwelten zu erkennen gibt.

Progressive Lösungen für nachhaltige Materialien stehen neben extravaganter Design stets im Fokus. Durch die Entwicklung des biobasierten Kunststoffes naturalPX – gewonnen aus dem hochwertigen Öl der Rizinuspflanze – bewies NEUBAU EYEWEAR erstmals seine Expertise in

punkto Nachhaltigkeit. Seit 2020 geht NEUBAU EYEWEAR mit der Verwendung eines zu 100 Prozent biobasierten Materials – des sogenannten natural3D – noch einen Schritt weiter und produziert als erste europäische Marke komplett nachhaltige Brillen im 3D-Druckverfahren, einem Produktionsverfahren, das durch die No-waste-Methode als besonders ressourcenschonend gilt. Dafür wurde die Marke mit dem „Green Good Design Award“ ausgezeichnet. Strengen Qualitätsanforderungen unterliegt bei NEUBAU EYEWEAR natürlich auch der Einsatz von Materialien wie recyceltem Stainless Steel oder hochwertigem Titan.

Im NEUBAU-Universum wird alles – nicht nur die Brillenfassungen – mit dem gleichen Blick für Ökologie und Design gefertigt. Alle Korrektur- und Sonnenbrillen von NEUBAU EYEWEAR werden mit einem Putztuch und einem Brillenetui geliefert, die aus innovativen recycelten und wiederverwertbaren Materialien hergestellt sind. Selbst die Marketingmaterialien für Optikergeschäfte werden in höchstmöglichem Umfang aus umweltschonenden Materialien und unter umweltfreundlichen Standards bei unseren Zulieferern hergestellt.





## EVIL EYE – TRUE SPORT EYEWEAR

Von der Entwicklung bis zur Produktion, von der Anpassung bis zur perfekten Performance: Die hochfunktionellen Sportbrillen von evil eye bieten stets klare, ungestörte Sicht, perfekten Halt bei jeder Bewegung sowie eine individuell einstellbare Passform. Innovative Technologien, kompromisslose Qualität und die vollendete Harmonie aus Design und Material ermöglichen Spitzenleistungen auch bei höchsten Ansprüchen.

Alle evil eye Modelle sind Made in Austria und werden seit 2019 in Linz designt, entwickelt und mit höchster Präzision, die viel Handarbeit verlangt, gefertigt. Die evil eye Sportbrillen bestehen exklusiv aus dem ultraleichten, extrem robusten und trotzdem flexiblen Material PPX®. Dieses Hightechmaterial ermöglicht einen rutschfesten, druckfreien und sicheren Sitz der Brille beim Sport.

Die High-End-Filtertechnologie von evil eye sorgt für klare Sicht, entspanntes Sehen und ist für alle Lichtverhältnisse geeignet. LST® (light stabilizing technology)-Filter verstärken die Kontraste und gleichen schnelle Licht-Schatten-Wechsel aus, während sich selbsttönende VARIO-Filter automatisch und stufenlos auf die entsprechenden Lichtverhältnisse einstellen. Sämtliche evil eye Filter schützen ausnahmslos und zu 100 % vor schädlicher UV-A-, UV-B- und UV-C-Strahlung (UV400).

Eine besondere Stärke von evil eye sind Sportbrillen mit optischer Verglasung, je nach Modell optional mit Clip-in, Adapter oder Direktverglasung. Höchste Standards garantiert evil eye dadurch, dass sowohl die Entwicklung als auch die durchgängige Produktionskette von Fassungen und optischen Gläsern direkt im Lens Lab in Linz entstehen.

# 2

SICHTWEISEN  
VERSTEHEN



102-2

# IM DIALOG MIT UNSEREN STAKEHOLDERN

Corporate Social Responsibility bedeutet für uns, kontinuierlich nach Verbesserung zu streben. Ein Schlüsselfaktor in diesem Prozess ist der Dialog mit unseren Stakeholdern, durch den wir Zielsetzungen und Handlungsfelder aus der Perspektive unserer unternehmerischen Verantwortung heraus definieren können.

## UNSERE STAKEHOLDER 102-42

Wir haben ein gutes Verständnis davon, wer unsere Stakeholder sind – eine detaillierte Aufstellung ist auf Seite 88 im Bericht angeführt. Bei der Definition der relevanten Anspruchsgruppen orientieren wir uns vor allem daran, wie sie von unserer Wertschöpfung und unserem Erfolg profitieren oder diese beeinflussen. Wir wenden uns allen unseren Anspruchsgruppen aufmerksam zu. Doch insbesondere die Erwartungen unserer Mitarbeiter, Kunden und Endkonsumenten sind Dreh- und Angelpunkt unseres unternehmerischen Handelns.

## EINBINDUNG DER STAKEHOLDER 102-43; 102-46

Eine transparente und offene Kommunikation ermöglicht es uns, die Herausforderungen, vor denen unsere Stakeholder stehen, und die sich daraus ableitenden Ansprüche an uns besser zu verstehen.

Für die Erstellung unseres ersten Nachhaltigkeitsberichtes und die Auswertung der Themen unserer Wesentlichkeitsmatrix haben wir folgende Stakeholder einbezogen:



Für die Erstellung des ersten Berichts wurden die Unternehmenseigentümer durch ein persönliches Gespräch mit der Geschäftsleitung einbezogen. Die anderen oben genannten Stakeholder haben wir basierend auf den drei Säulen der Nachhaltigkeit (ökologisch, ökonomisch, sozial) online mittels eines E-Spots befragt. Die daraus resultierenden wesentlichen Themen stellten eine wichtige Prämisse für unseren zweiten Bericht dar.

## SILHOUETTE KUNDENZUFRIEDENHEITSUMFRAGE 2021

Mit dem Ziel, die Attraktivität der Marke Silhouette aus Optikerperspektive messbar zu machen, führten wir im Sommer 2021 online eine Kundenzufriedenheitsumfrage durch. Der Fragebogen wurde per Newsletter an rund 14.000 Optiker in unseren Vertriebsniederlassungen verschickt. Besonders interessierte uns, wie authentisch der Silhouette Markenauftritt wahrgenommen wird und wie zufrieden unsere Kunden mit dem gebotenen Service sind. Die Befragung soll in regelmäßigen Abständen von zwei Jahren wiederholt werden.

Mit einer Responstrate von 8,4 % erhielten wir von Juni bis August 2021 1.200 Antworten.

Das Ergebnis der Befragung, genannt net promoter score, der sich in einer Spanne von -100 bis +100 bewegt, liegt für Silhouette, gemessen an der Zufriedenheit der Optiker, bei

einem Wert von 20. Vergleicht man diesen Wert mit dem Optikerbranchen-Durchschnitt, der bei 0 liegt, und den Durchschnittswerten der Luxusbranche, die sich zwischen 10 und 40 bewegen, konnte sich Silhouette in einem guten Mittelfeld positionieren.

Zusätzlich zum Wissen über unsere Stellung in der Optik- und Luxusbranche setzen wir uns mit dem Wert 20 einen markeninternen Maßstab, an dem wir uns laufend messen. Mit folgenden Aktionen sollen 2022 die Markenbekanntheit wie auch die Kundenzufriedenheit gleichermaßen gesteigert werden:

- 1 Launch einer neuen Kampagne zur Aktivierung einer jüngeren Zielgruppe
- 2 Neuentwicklung des aktuellen B2B-Portals mit dem Ziel, eine vereinfachte und intuitive Informationsplattform inkl. Onlineshop für Optiker zu schaffen.
- 3 Informationsoffensive, die sich an Optiker richtet, um die Wahrnehmung der Marke zu verbessern

102-44; 102-47; 102-49; 103-1

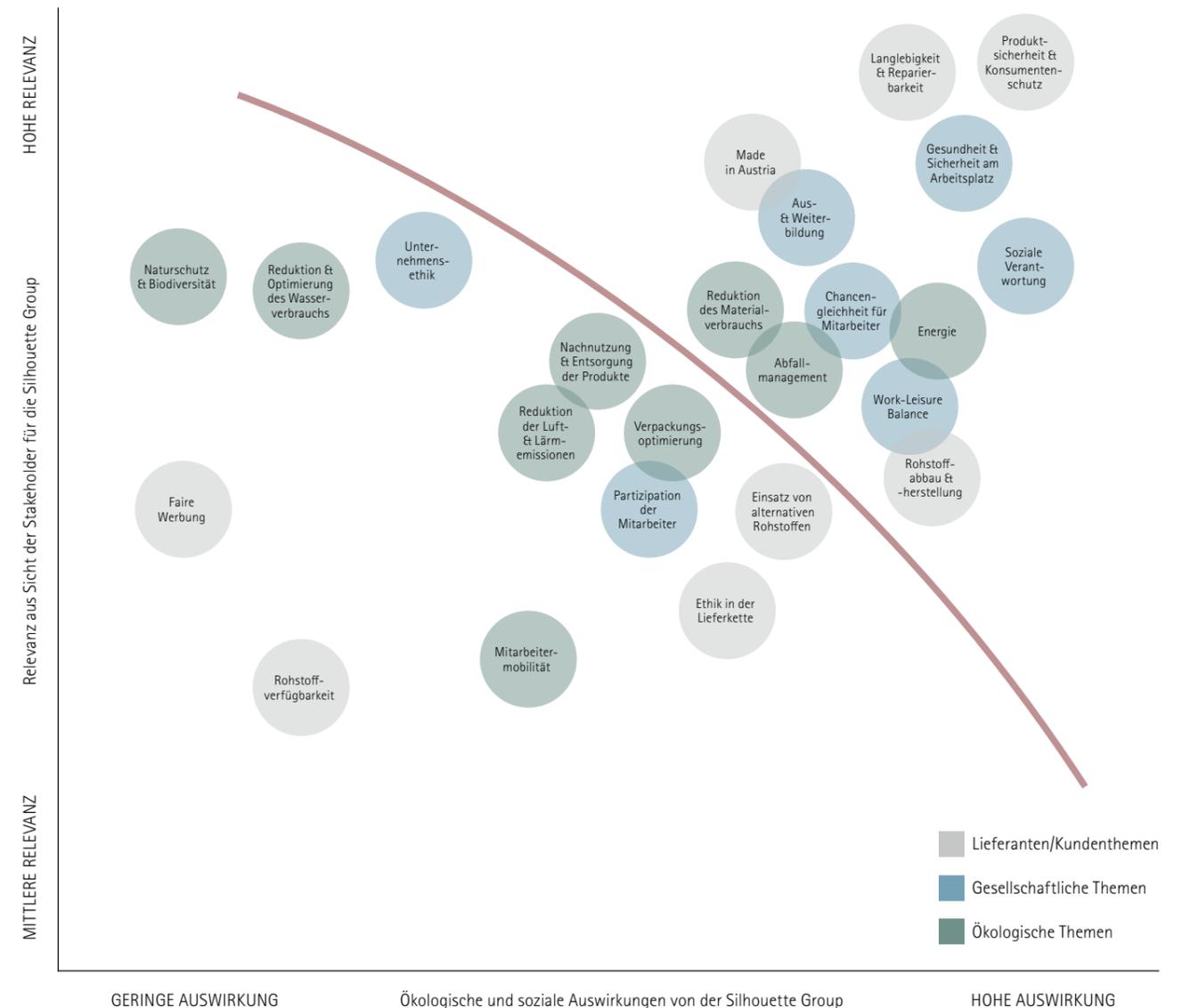
# WESENTLICHKEITSMATRIX

Unsere Wesentlichkeitsmatrix verbildlicht die zwölf wesentlichen Themen, die wir aus der Befragung unserer Stakeholder zum Begriff der Nachhaltigkeit für unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht identifiziert haben. Diese zwölf Themen bilden für uns den Kernbestandteil des vorliegenden zweiten Berichtes. Aufgrund der geografischen Lage der Unternehmenszentrale haben wir außerdem die Punkte Abwasser und Emissionen integriert.

Die beiden im Bericht behandelten ökonomischen Themenbereiche Familienunternehmen und Innovationsgeist sind fixer Bestandteil unserer Unternehmenswerte. Diese wurden daher

nicht zusätzlich in die Stakeholderbefragung und in weiterer Folge in die Wesentlichkeitsmatrix aufgenommen. Da der Nachhaltigkeitsbericht der Silhouette Group gleichzeitig als EMAS-Umwelterklärung dient, haben wir auch die Themen Lärm, Boden und Notfallvorsorge integriert. Alle für die Umwelterklärung relevanten Kapitel/Themen sind im Inhaltsverzeichnis und im Bericht ausgewiesen.

Die Matrix mit den maßgeblichen Themenfeldern ermöglicht uns die regelmäßige Überprüfung von Nachhaltigkeitsfragen im Kontext unserer Unternehmensstrategie – und damit deren entsprechende Ausrichtung und Anpassung.



# 3

WEITSICHT

Three green leaves are arranged around the number '3' and the word 'WEITSICHT'. One leaf is on the left side of the '3', another is at the bottom left, and a third is at the bottom right. The leaves are vibrant green with visible veins.

” Wir wollen die Brille von ihrem nüchternen Image als Sehbehelf befreien und sie stattdessen als Accessoire positionieren.

*Arnold und Anneliese Schmied*

” Wir wollen unser Unternehmen weiter ausbauen und es gesund und profitabel an die nächste Generation weitergeben.

*Arnold Schmied jun.*

” Wir wollen Vorreiter in Sachen nachhaltiger Innovationen in Einklang mit Umweltschutz sein.

*Michael Schmied*

## DAMALS UND HEUTE – STARKE WURZELN, DIE UNS ÜBER UNS HINAUSWACHSEN LASSEN



Begonnen hat die Erfolgsgeschichte des österreichischen Unternehmens 1964 mit der Umsetzung einer Vision: die schönsten und besten Brillen zu kreieren. Blicken wir heute auf die Firmengeschichte zurück, stellen wir fest, dass Mensch und Umwelt von Beginn an im Mittelpunkt aller Überlegungen standen. Mit ambitionierter Forschungsarbeit, technischem Know-how, durchdachtem Design, hochwertigsten Materialien und der Reduktion auf das Wesentliche ermöglichen es unsere über Jahre im Unternehmen geformten Spezialisten, auf die ressourcenschonendste Art Brillen zu produzieren, die ihren Trägern zudem lange Freude bereiten.

Arnold und Anneliese Schmed haben die nachfolgenden Generationen stark geprägt. Sie haben sich beim Aufbau ihres Unternehmens kompromisslos gezeigt und ihr soziales Engagement zielstrebig verfolgt. Für uns gilt nun, nicht nur die Tradition zu bewahren, sondern sie als Wertesystem zeitgemäß zu erhalten. Wir haben keine Scheu davor, Bestehendes in

Frage zu stellen und ständig zu optimieren, denn der einzige Fixpunkt für die Zukunft der Silhouette Group ist es, ein Familienunternehmen am Standort Österreich zu bleiben.

Wir wollen den Nutzen für unsere Konsumenten maximieren und gleichzeitig die Schonung der Umwelt und unserer Ressourcen noch stärker in den Fokus rücken. Wesentlich für dieses Vorhaben ist die im Jahr 2020 gegründete neue Corporate Business Unit – Digital Business. Die Silhouette Group stellt sich bewusst digitaler auf, um die Marken und Produkte virtuell erlebbar zu machen und die On- und Offline-welt perfekt miteinander zu verschmelzen. Außerdem hat uns die Erstellung des ersten Nachhaltigkeitsberichts motiviert, den Schutz der Umwelt noch weiter in den Vordergrund zu rücken. Der Nachhaltigkeitsverantwortliche (Leitung QSU) der Silhouette Group treibt das Thema gemeinsam mit CSR-beauftragten Personen in den einzelnen Abteilungen/Marken aktiv voran.



# 57 JAHRE FAMILIENUNTERNEHMEN – MEILENSTEINE DER LETZTEN JAHRZEHNTE



**1964**

Anneliese und Arnold Schmied gründen mit Weitblick und Leidenschaft das Unternehmen und die Marke Silhouette.

**1975**

Mitte der 70er Jahre schickt Silhouette als erste Marke Brillen und Accessoires für besseres Sehen auf die internationalen Laufstege.



**1993**

Anfang der 90er Jahre startet die Lizenzproduktion für die Marke adidas Sport eyewear.

**1973**

Dem Unternehmen gelingt es, Metallbrillen mit farbigen Rahmen herzustellen.

**1982**

Das erste Modell mit Chinalack-Applikationen, aufgetragen in Handarbeit, geht in Serie.

**1999**

Ein wegweisendes Jahr: Die nur 1,8 Gramm leichte Silhouette „Titan Minimal Art“ (TMA) erobert den Brillenmarkt und wird zur internationalen Erfolgsgeschichte. Sie ist die erste aus Titan gefertigte, schrauben- und scharnierlose Brille, die individuell an die Bedürfnisse ihrer Träger angepasst werden kann.



**2013**

Die neue Interpretation der erfolgreichsten Kollektion in der Silhouette-Geschichte „Titan Minimal Art. The Icon“ wird eingeführt.

**2014**

Silhouette feiert das 50-jährige Jubiläum mit einer Neuinterpretation des Kultklassikers „Futura“.

**2019**

- Michael Schmied, Sohn von Arnold jun., steigt 2017 in das Unternehmen ein und wird zum CMO des Unternehmens ernannt.
- Die zeitlose Designikone „Titan Minimal Art“ feiert ihr 20-jähriges Jubiläum. Sie gilt nach wie vor als Vorreiter auf ihrem Gebiet – sie ist die auf das Wesentlichste reduzierte Brille der Welt. Mehr als 12 Millionen Stück wurden von der Brillenikone seit ihrer Einführung verkauft.
- Ende des Jahres löst die eigene Premium-Sportbrillenmarke evil eye, die Lizenzmarke adidas Sport eyewear ab. Bei den hochfunktionalen Sportbrillen werden Rahmen- und Filtertechnologie perfekt aufeinander abgestimmt.



1960

1970

1980

1990

2000

2010

2020

2030

**1970**

Nach dem Erfolg in Europa und Kanada erobert Silhouette die USA und Südostasien.



**1983**

Die Entwicklung des Kunststoffes SPX®+ eröffnet Silhouette neue Dimensionen im Brillendesign und läutet das Zeitalter der Leichtigkeit ein.



**1974**

Das Modell „Futura“ erregt Aufsehen und ist einer der ersten Markenbotschafter. Heute ist die Brille – nach unzähligen Auftritten in Filmen – Ikone und Sammlerstück.

**1978**

Arnold jun. und Klaus Schmied, zwei der vier Kinder der Unternehmensgründer, steigen in das Unternehmen ein und prägen die Marke Silhouette mit.

**2016**

Silhouette gründet die Eigenmarke NEUBAU EYEWEAR, deren Kernelemente urbaner Lifestyle und Nachhaltigkeit sind.

NEUBAU



**2000**

Die Raumfahrtgeschichte der „Titan Minimal Art“ nimmt ihren Anfang. Die schrauben- und scharnierlose Brille gewährleistet für die Astronauten durch ihre Leichtigkeit perfekten Halt – selbst in der Schwerelosigkeit des Alls.

**2018**

Die 100.000.000. Brille wurde mit viel Liebe zum Detail am Firmenstandort in Linz produziert.



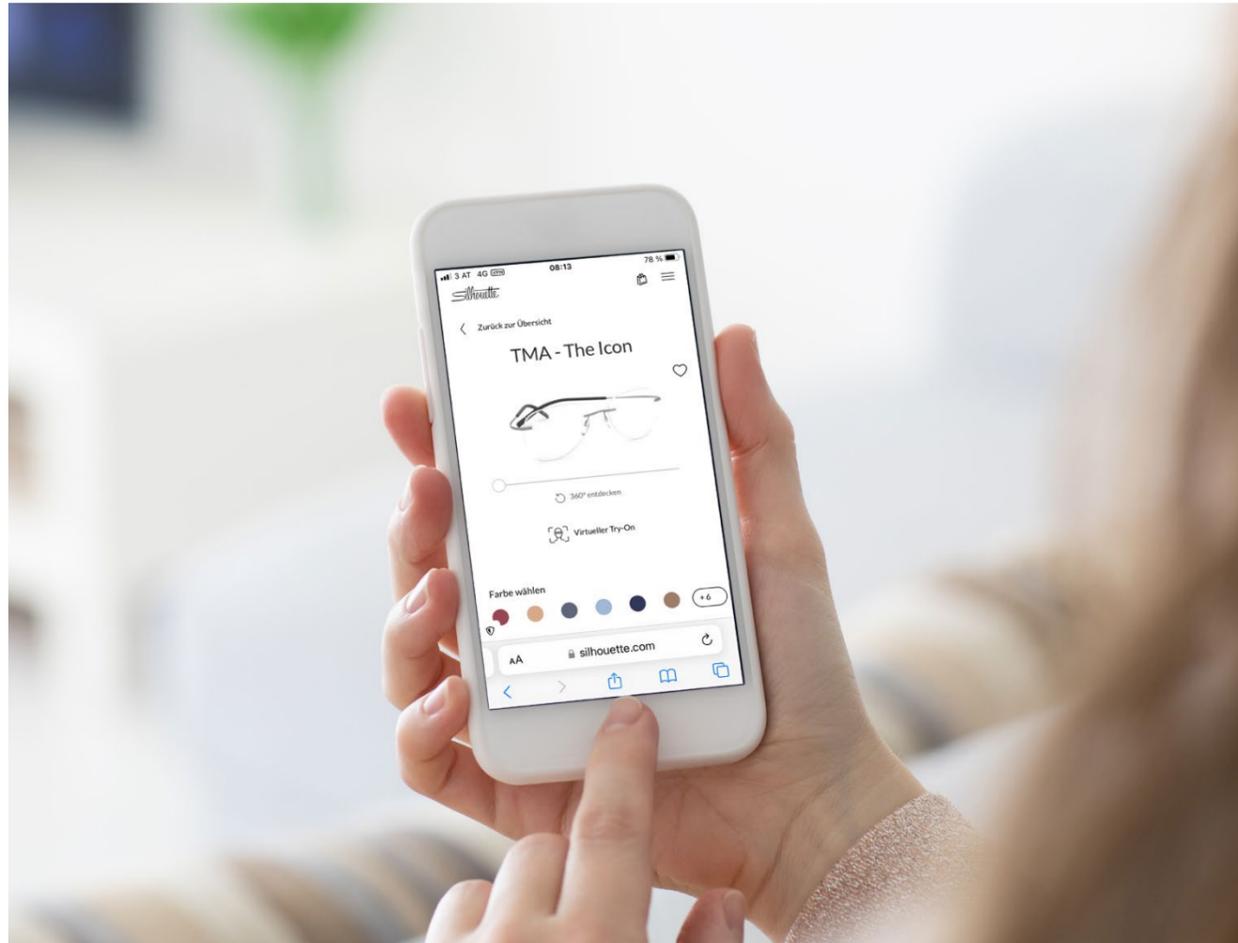
**2017**

Die Silhouette Group fertigt nun auch eigene Gläser – im sogenannten Lens Lab, einem extra errichteten Gebäude auf dem Werksgelände. Die Brillengläser werden nun maßgeschneidert auf die Fassungen abgestimmt. Aus dieser Einheit entsteht das besondere Ganze: Die Sensation des vollendeten Seherlebnisses.



**2020**

Wir gestalten den digitalen Wandel aktiv mit. Digitale Messe, e-Commerce, Vision Sensation Beratungs-App und digitaler Reklamationsprozess verändern und verbessern die Art der Kundenbeziehung erheblich.



## AUF DEM WEG IN EINE DIGITALE ZUKUNFT

Der digitale Wandel beherrscht unser Leben und eröffnet neue Chancen und Möglichkeiten, unseren Alltag zu vereinfachen und den Umweltschutz zu verbessern. Die Silhouette Group geht mit dieser Entwicklung konform und stellt sich bewusst digitaler auf. Denn Wandel und Flexibilität liegen uns im Blut. Deshalb blicken wir mit Neugierde und Vorfreude auf unsere digitale Zukunft und sichern das Unternehmen damit für die vierte Generation.

### DIGITALER REKLAMATIONS- UND RETOURENPROZESS

2021 wurde die gesamte Reklamations- und Retourenabwicklung in Europa für alle drei Unternehmensmarken digitalisiert. Reklamationen werden aufgrund von Fotos bewertet und bearbeitet, defekte Teile müssen nicht mehr verschickt werden. Die Zentralisierung der Retourenabwicklung erspart die Transportwege vom Optiker in die Länderorganisation, die das

Paket bisher an das HQ in Linz, Österreich, weitergeleitet hat. Retourenpakete werden seit 2021 vom Optiker direkt nach Linz geschickt. Dadurch gestalten wir unsere Prozesse effizienter und leisten einen wichtigen Beitrag für die Umwelt. **In Summe entfällt für beide Aktionen jährlich der Transport von rund 60.000 Paketen.**

### DIGITALE PROZESSLANDKARTE

Prozesslandkarten schaffen Orientierung in Unternehmen. Das 2021 neu eingeführte System Q.wiki fördert die Transparenz und Anwendung von Best-Practice-Prozessen und ermöglicht es, Abläufe wie beispielsweise Arbeits- und Prüfanweisungen zu digitalisieren und große Mengen an Papier einzusparen. Um die Nutzung des Systems zu fördern, werden über das interne Kursbuch in regelmäßigen Abständen Kurzschulungen für den Umgang mit Q.wiki angeboten.

### DIGITALE AUDITS

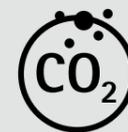
Mit der Unterstützung der Q.wiki-App für Audits können ab Jänner 2022 alle Audits digital durchgeführt werden.

### DIGITALE ZÄHLER

Digitale Zähler generieren an beiden Produktionsstandorten tagesaktuelle Zählerstände für unter anderem Wasser-, Strom-, Fernwärme- und Gasverbräuche. Aktuell kommen 50 Zähler in Linz und 13 Zähler in Trhová Sviny zum Einsatz, wobei laufend neue Zähler ergänzt werden. Somit können wir nicht nur den QSU-Pflichtmeldungen rasch und exakt nachkommen, sondern auch einen eventuellen übermäßigen Verbrauch durch Defekte sofort erkennen, beheben und höchste Energieeffizienz sicherstellen.

### DIGITAL GLOBAL BRAND CONFERENCE

Die jährlich stattfindende Global Brand Conference (GBC) zählt zu den wichtigsten internen Veranstaltungen. Wegen der COVID-19-Situation konnte die Global Brand Conference in den Jahren 2020 und 2021 nicht wie zuvor physisch stattfinden. Die internationale Veranstaltung wurde daher erstmals digital abgehalten. Das positive Feedback der Teilnehmenden zeigt, dass das digitale Format gut angenommen wurde. Auch die Reichweite spricht für den Erfolg des Meetings: Über 70 Länder verfolgten die Livestreams.



Einsparung

2020: 365 Tonnen  
2021: 345 Tonnen

Um der steigenden Luftverschmutzung entgegenzuwirken, aber gleichzeitig unsere Informationen an noch mehr Teilnehmer weiterzugeben, planen wir digitale Meetings, die nur alle zwei bis drei Jahre in physischer Präsenz stattfinden.

### SILHOUETTE DIGITAL SHOWROOM

Im Jahr 2021 setzten wir neue Maßstäbe und lancierten die Messe der Zukunft. Der Silhouette Digital Showroom vereint Information, Entertainment und den persönlichen Austausch. Er lässt Optikfachleute und Kunden in die virtuelle Welt der Marke Silhouette eintauchen.

### BUY LOCAL INITIATIVE <sup>203-2</sup>

Auch mit der einzigartigen und mit dem Red Dot Design Award 2021 ausgezeichneten Buy Local Initiative gehen wir seit



2020/21 auf das veränderte Kundenverhalten ein. Dabei vernetzt sich die Silhouette Onlinecommunity mit dem stationären Handel. Dank des neuen Virtual Try-on Tools auf silhouette.com wird eine entspannte Auswahl der perfekten Silhouette-Brille von zuhause aus möglich. Der Click & Collect Service, inklusive Online-Terminvereinbarung beim Click & Collect Partner, spannt im Anschluss den Bogen zu den örtlichen Optikern, die in persönlichen Beratungsgesprächen auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Kunden eingehen. Verfügbar ist der Click & Collect Service bisher in Österreich, Deutschland und UK, weitere Märkte folgen im Laufe des Jahres 2022.

Mit dieser Initiative beabsichtigen wir, dem Aussterben des kleinen Fachhandels entgegenzuwirken. Wir wollen unsere lokalen Optikerpartner bestmöglich unterstützen und zum wirtschaftlichen Wachstum in den einzelnen Regionen beitragen.

### VISION SENSATION APP

Mit der Silhouette Vision Sensation® App lancierten wir 2021 eine digitale Neuheit am internationalen Brillenmarkt. Das revolutionäre Tool garantiert den einfachsten Weg zur perfekt abgestimmten Brille. Um das grenzenlose Seherlebnis für unsere Kunden bis zur Perfektion voranzutreiben, investierten wir viel Aufmerksamkeit und Zeit in unseren Ausbau zum Full-Service-Anbieter. Dank der Vision Sensation App zeigt sich eine ausgewählte Brille den Kunden erstmals digital auf dem Gesicht – individualisiert und exakt vermessen.

Durch die neue Beratungs-App und die exakte virtuelle Darstellung der Brille wie in einem Spiegel erwarten wir, dass sich Retouren aufgrund von Nichtgefallen und die damit verbundenen Lieferwege reduzieren.



ZUVERSICHT



” Wir begegnen allen Menschen auf Augenhöhe – nachhaltige Qualität und zukunftsorientierte Lösungsansätze entstehen nur durch Vertrauen und gemeinsames Handeln.

*Eigentümerfamilie der Silhouette Group*



# ETHIK UND INTEGRITÄT

## UNSER VERSTÄNDNIS EINES GESUNDEN UNTERNEHMENS <sup>102-16</sup>

Brillen der Silhouette Group stehen für die beste Wahl, seine Augen zu schützen und zu unterstützen. Von kurzfristigen, schnelllebigen Modetrends nehmen wir bewusst Abstand, da diese unvermeidlich zu einer Verschwendung von Ressourcen führen. Wir fühlen uns der Produktion in Österreich verpflichtet, um höchste Qualität für besseres Sehen, Beständigkeit der Produkte, nutzenorientierte Funktionen und stilvolles Design zu sichern.

Nachhaltiges Agieren, Qualität, Design, Perfektion, aber vor allem Ehrlichkeit und Wertschätzung bilden die Basis des Unternehmenserfolgs. Sie schaffen Vertrauen bei Partnern, Kunden und Mitarbeitern im In- und Ausland.

Wir als Familienunternehmen sind uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern, der Umwelt, der Unternehmensentwicklung und der Region sehr bewusst und stehen für sie ein. Hand in Hand mit den Werten des Landes Österreich haben wir uns der gelebten Nachhaltigkeit verschrieben. Faire Arbeitsbedingungen sowie motivierte und gesunde Mitarbeiter haben höchste Priorität. Die Sicherung der Arbeitsplätze ist dabei das oberste Ziel.

## WERTE, DIE UNS LEITEN

Unsere starken Werte bilden die Grundlage für gelebte Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette – für stetiges Wachstum sowie respektvolle und aufgeschlossene Beziehungen zu Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Endkonsumenten.



EMAS-Umwelterklärung

DIE SILHOUETTE GROUP  
IST **EUROPAWEIT**  
DER **EINZIGE**  
NACH EMAS  
ZERTIFIZIERTE  
BRILLENPRODUZENT!

102-14

# UMWELTPOLITIK

Unsere Unternehmenspolitik ist darauf ausgerichtet, ökologische, soziale und ökonomische Ziele in einem ausgewogenen Verhältnis zu verfolgen.

Alle Mitarbeiter der Silhouette Group bekennen sich zu einem schonenden und bewussten Umgang mit der

Umwelt und zur kontinuierlichen Minimierung der sie schädigenden Faktoren. Umweltbelastungen, Klimawandel und Rohstoffknappheit verlangen ein neues Umwelt- und Verantwortungsbewusstsein von uns allen, denn wir wollen, dass die zukünftigen Generationen weiterhin in einer gesunden und vielfältigen Welt leben können.

### Folgende Grundsätze prägen das Umweltverhalten der Silhouette Group:

Berücksichtigung von wirtschaftlich vertretbaren, umweltrelevanten Kriterien bei allen Beschaffungsvorgängen

Auswahl von Lieferanten basierend auf ökologischen und sozialen Kriterien (z. B. Anwendung anerkannter Umweltsysteme)

Umsetzung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen im Rahmen von Lieferantenaudits

Wiederkehrende Bestimmung der Umweltaspekte und -kennzahlen des Unternehmens

Laufende Bewertung, Dokumentation und Einhaltung rechtlicher Umweltauflagen

Gewährleistung der Zielerreichung unserer Umweltprozesse durch interne und externe Audits und Managementbewertungen

Regelmäßige Information der Öffentlichkeit über unsere Umweltmaßnahmen (z. B. Nachhaltigkeitsbericht, Corporate Website, Geschäftsbericht etc.)

Umwelt- und Arbeitnehmerschutz als integraler Bestandteil des unternehmerischen Handelns

Kontinuierliche Verringerung der Umweltauswirkungen und -belastungen

Stetige Verbesserung der Umweltleistungen

Festsetzen von Umweltzielen und entsprechenden Maßnahmen im Interesse unserer Stakeholder

Regelmäßige Informationen und Schulungen aller Mitarbeiter im Sinne der Nachhaltigkeit

Laufende Anpassung unserer Umweltprozesse nach neuesten Erkenntnissen

## GELEBTE NACHHALTIGKEIT IN DER ORGANISATION 102-18

Für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie und die feste Verankerung sozialer Verantwortung in allen Unternehmensbereichen wurde Josef Keplinger (Leitung QSU) als CSR-Verantwortlicher eingesetzt. Er steht damit an der Seite von Thomas Windischbauer (COO der Silhouette Group) und unterstützt ihn sowohl inhaltlich als auch operativ.

Josef Keplinger koordiniert sämtliche CSR-Agenden und trägt dafür Sorge, dass Nachhaltigkeit im Unternehmen fest etabliert ist. Er überwacht den fortlaufenden Erfolg der für die einzelnen Abteilungen definierten Nachhaltigkeitsziele. Er ist außerdem verantwortlich für den Dialog innerhalb des CSR-Kernteam und mit externen Stakeholdern sowie für unsere CSR-Reportings und -Kommunikation.

## CORPORATE GOVERNANCE 102-16

Unsere Unternehmenswerte definieren die Grundhaltung im Unternehmen



Basierend auf unseren Unternehmenswerten und in Anlehnung an internationale Standards hatten wir in unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht festgehalten, einen unternehmensweiten Code of Conduct und einen sich daraus ableitenden Verhaltenskodex etablieren zu wollen. Wegen personeller Gründe und der Covid-19-Pandemie 2020 musste dies leider auf 2022 verschoben werden. Auf der Basis des Kodexes und zur Verstärkung seiner Wirksamkeit planen wir ein unternehmensweites Einführungsprogramm.

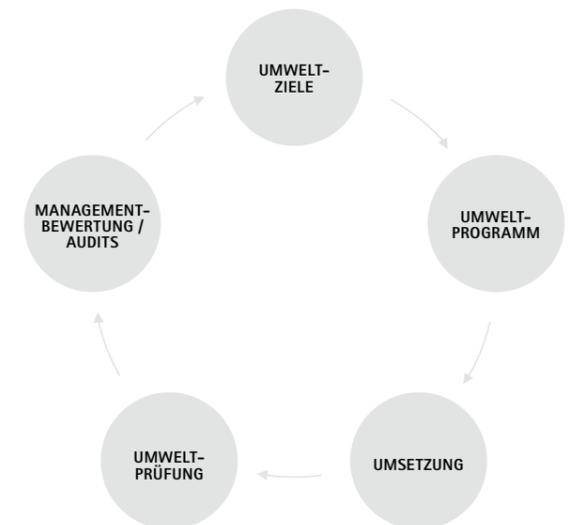
Für unsere Partner und Lieferanten gibt es seit 2019 einen Supplier Code of Conduct, der die Zusammenarbeit mit ihnen regelt und dessen strikte Einhaltung jährlich geprüft wird. Um mehr Transparenz bei unseren CSR-Agenden zu schaffen, haben wir uns dazu entschlossen, im Rhythmus von drei Jahren einen Nachhaltigkeitsbericht herauszugeben. Der vorliegende Bericht ist unser zweiter. Durch die regelmäßig erstellten Berichte ziehen wir selbstkritisch Bilanz, überprüfen unsere Zielerreichung und setzen uns immer wieder neue Ziele.

## UMWELTMANAGEMENTSYSTEM 102-12

1996 wurde für die Silhouette Group erstmalig ein zertifiziertes integriertes Managementsystem nach ISO 9001 (Qualität), ISO 14001 (Umwelt) und EMAS-VO (Umwelt) eingeführt. Im Jahr 2006 wurde das Managementsystem um die Zertifizierung nach OHSAS 18001 bzw. seit dem Jahr 2019 nach ISO 45001 (Arbeitsschutz) erweitert und seit 2020 zudem durch die Validierung nach EMAS III (Umwelt) ergänzt. Die Formulierung konkreter Ziele, die Festlegung von Maßnahmenprogrammen und die regelmäßige Fortschrittskontrolle sind Teil dieses integrierten Managementsystems. Umweltbewusstes und fachkompetentes Handeln ist dabei nur durch die Verankerung des Umweltgedankens bei allen Mitarbeitern möglich.

Unser verantwortungsbewusstes Agieren bleibt nicht unbemerkt. Wir freuen uns immer wieder über neue Auszeichnungen, Zertifizierungen und Qualitätssiegel, die unser Streben nach einer nachhaltigen Entwicklung anerkennen und ehren. Dazu gehört neben den oben genannten Zertifizierungen auch das BGF-Gütesiegel (2020-2022). Außerdem übernehmen wir aktive Verantwortung als respACT-Mitglied (eine führende Unternehmensplattform für CSR).

Wir sind Klimabündnisbetrieb, Teil des Green Event OÖ, des CSR-Guides sowie des UN-Weltumwelttags und haben die Sustainable Development Goals in unsere Unternehmensziele implementiert. Im Jahr 2017 wurden wir mit dem OÖ-Gesundheitspreis in der Sonderkategorie Beruf & Krebs ausgezeichnet, darüber hinaus sind wir „berufundfamilie“-zertifiziert, haben die Charta der Vielfalt unterzeichnet und wurden 2021 mit dem ineo Award als vorbildlicher Lehrbetrieb ausgezeichnet.



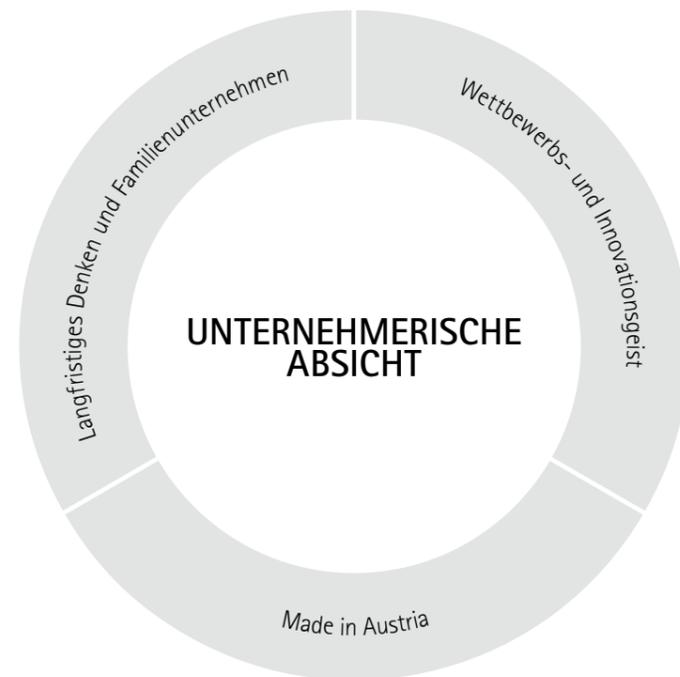


” Eine Familie ist aus sich selbst heraus schon ein nachhaltiges System. Aus der Vergangenheit in die Zukunft gerichtet, sind alle Generationen vertreten und jede nächste Generation ist die Erneuerung, die den Weiterbestand der Familie sichert.“

*Eigentümerfamilie der Silhouette Group*

103-2; 103-3

# DIE UNTERNEHMERISCHE ABSICHT DER SILHOUETTE GROUP IST GEPRÄGT VON DREI PRÄMISSEN:



## 1. LANGFRISTIGES DENKEN UND FAMILIENUNTERNEHMEN

Fast sechzig Jahre sind seit der Gründung unseres Familienunternehmens vergangen. Jahrzehnte, die geprägt waren von Ideen, Strategien und Entscheidungen, die uns auf unserem Weg dorthin geführt haben, wo wir heute sind. Kurzfristige Erfolge und schnelle Profite sind und waren nie oberstes Ziel unseres unternehmerischen Handelns. Wir haben die Ausdauer und den langen Atem, um Entwicklungen Zeit zu geben, sie nachhaltig auszubauen und erfolgreich umzusetzen. Nur so kann das Unternehmen in guter Verfassung an die nächste Generation weitergegeben werden.

## 2. WETTBEWERBS- UND INNOVATIONSGEIST

Gleichzeitig mit der Unternehmensgründung entstand auch die hauseigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung. Von Beginn an haben wir kontinuierlich Know-how in den eigenen Reihen aufgebaut und gefördert. Das F&E Team widmet sich täglich den drei Kernbereichen unserer Produktentwicklung: neuen Materialien, neuen technischen Lösungen und neuen Fertigungsprozessen. Das Ziel ist stets, unsere Produkte und

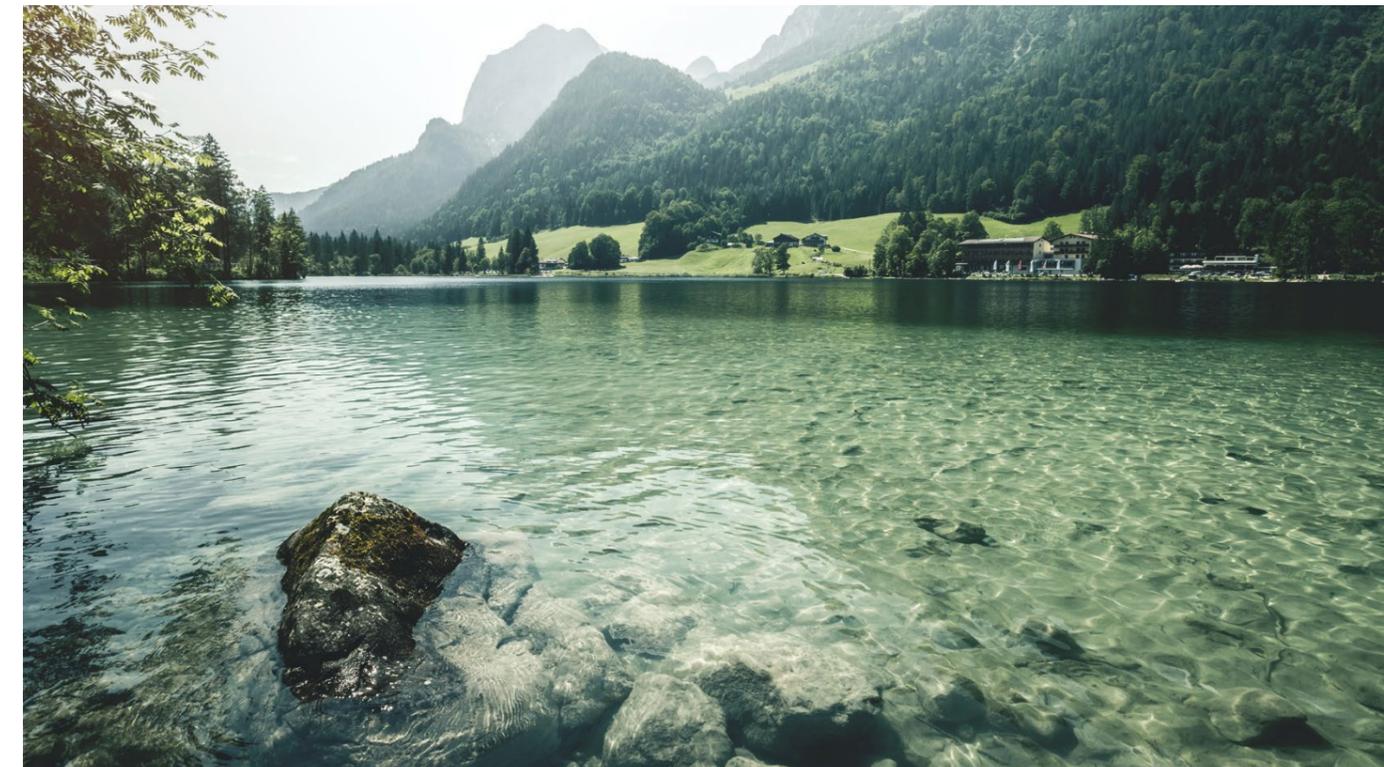
deren Produktion noch umweltfreundlicher, funktionaler und effizienter zu gestalten. Rund 80 % der erarbeiteten Entwicklungen werden umgesetzt – eine Erfolgsquote, auf die wir sehr stolz sind. Über 100 Auszeichnungen von internationalen Experten im Bereich Produktentwicklung und Design ermutigen uns, auch in Zukunft neue und innovative Ansätze zu verfolgen.

Zusätzlich entsteht der Innovationsgeist innerhalb der Silhouette Group, weil Mitarbeiter aller Hierarchieebenen sowie Kontaktpunkte wie Lieferanten, Kunden oder Partner eingebunden werden: SIM – Das Silhouette Ideenmanagement bietet eine Plattform für alle Mitarbeiter, sich an der nachhaltig erfolgreichen Unternehmensentwicklung zu beteiligen. Wir nutzen Erfahrungen und Ideen aus dem beruflichen Alltag, um Dienstleistungen, Abläufe und Prozesse laufend zu verbessern. Außerdem halten wir unsere Augen und Ohren offen – auch über unsere Branchengrenze hinaus. Die enge Zusammenarbeit mit Spitzensportlern, Designern und Trendforschern unterstützt uns dabei, in neuen Bahnen zu denken.

## 3. MADE IN AUSTRIA <sup>102-9</sup>

Die Silhouette Group bekennt sich ausdrücklich zu seinem Firmensitz in Linz. Er ist für uns nicht nur ein bloßer Produktionsstandort, sondern ein Ort, mit dem wir uns verbunden fühlen. Hier verpflichten wir uns zu höchster Qualität für besseres Sehen, zur Beständigkeit unserer Produkte, zu innovativer Technologie und stilvollem Design. Für unser Familienunternehmen bedeutet das Gütesiegel „Made in Austria“ allerdings noch viel mehr, denn in Österreich liegen seit beinahe 60 Jahren unsere Wurzeln. Die Heimat im Herzen Europas hat für das Unternehmen maßgeblichen Anteil daran,

dass es sich international erfolgreich etablieren und gleichzeitig nachhaltig in Linz halten konnte. Nun liegt die Aufgabe der Firma darin, etwas an das Land zurückzugeben. Stetig investieren wir in Maßnahmen, um eine intakte Umwelt und eine fortlaufend gute Lebensqualität zu gewährleisten, darunter zählen eine 2500 m<sup>2</sup> große Photovoltaikanlage und eine Wasseraufbereitungsanlage. Den Hauptstandort und Firmensitz in Österreich zu halten und zu sichern, hat für das Unternehmen oberste Prämisse. Daher soll 2022 die Erweiterung der hauseigenen PV-Anlage auf alle verfügbaren und bebaubaren Dachflächen in Linz und Trhové Sviny vorangetrieben werden.



## VON KNOW-HOW UND WENDIGKEIT PROFITIEREN

Die Grundhaltung ethischen Wirtschaftens deckt sich mit den heimischen Umwelt- und Sozialstandards: Mitarbeiter zu fördern und das gesamte Know-how an einem Ort zu bündeln, ermöglicht Silhouette Wendigkeit – eine Grundvoraussetzung für nachhaltigen Erfolg und verantwortungsbewusstes Handeln. Die enge Zusammenarbeit verschiedener Abteilungen an einem Ort schafft kurze Wege, ermöglicht eine schnelle Umsetzung von Ideen und rasches Reagieren auf Komplikationen. Die Nähe der verschiedenen Entwicklungsabteilungen zur Unternehmensspitze vereinfacht die Effizienzsteigerung und umweltbewusste Entscheidungen.

## VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Die Silhouette Group ist sich ihrer Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeitern, der Umwelt, der Unternehmensent-

wicklung und der Region sehr bewusst und steht dafür ein. Hand in Hand mit den Werten des Landes Österreich hat sie sich der gelebten Nachhaltigkeit verschrieben. Faire Arbeitsbedingungen sowie motivierte und gesunde Mitarbeiter sind für das Unternehmen von höchster Priorität und die Sicherung der Arbeitsplätze oberstes Ziel. Als international agierender Anbieter gilt dies nicht nur für den Firmensitz in Linz, sondern auch für die 13 weiteren internationalen Niederlassungen.

Das Bekenntnis zur Schonung der Umwelt und Wahrung natürlicher Ressourcen ermöglichen es dem Unternehmen, ohne Einschränkungen auf dem Werksgelände zu produzieren, obwohl es sich in einem Wasserschutzgebiet befindet. Neben den gesetzlichen Vorschriften sorgt internes Engagement dafür, Vorreiter in Sachen nachhaltiger Innovationen im Einklang mit dem Umweltschutz zu sein.

### SICHERN UND HALTEN DES STANDORTES ÖSTERREICH

Um den Standort in Österreich zu stärken und langfristig abzusichern, betreibt die Silhouette Group einen zweiten Produktionsstandort in Trhové Sviny, Tschechien, nach österreichischen Standards. Wir haben uns bewusst für Tschechien als zweiten, kostensparenden Produktionsstandort entschieden, weil in Europa und Tschechien genauso wie in Österreich hohe Standards gelten. Nur eine Autostunde von Linz entfernt können wir mit kurzen innerbetrieblichen Lieferwegen und engem Austausch mit den Kollegen vor Ort die beste Qualität unserer Produkte garantieren. Unsere Umweltstandards halten wir auch in Tschechien ein und unsere dortigen Mitarbeiter werden mit derselben Wertschätzung behandelt wie die in Österreich.

### WAS PASSIERT WO?

Das Unternehmen steht in erster Linie für Qualität „Made in Austria“. Die Rohbrillen bzw. Rohteile von Metallbrillen werden in Tschechien gefertigt. Sämtliche für die Veredelung der Metalle benötigten Oberflächentechnologien und Arbeitsschritte sind in Österreich angesiedelt, was sowohl in ökonomischer als

auch in ökologischer Hinsicht von wesentlicher Relevanz ist. Die Galvanisier- und Lackierprozesse etwa, die aus Sicht des Umweltschutzes eine Herausforderung darstellen, können in Österreich besser kontrolliert werden. Ähnlich verhält es sich bei Kunststoffbrillen: Die gesamte Fertigung der Einzelteile und deren Veredelung wird in Österreich vorgenommen, die Montage dann in Tschechien.

Gemäß den festgeschriebenen Bestimmungen verfügen alle unsere Brillen über die Kennzeichnung „Made in Austria“. Die dafür verbindlichen Kriterien erfüllen wir eindeutig: Die wesentlichen Bearbeitungsschritte passieren in Österreich, d. h. vornehmlich jene Verfahren, die in ihrer Komplexität und Tragweite jenes fundierten Know-hows bedürfen, das am Standort Österreich konzentriert zu finden ist.

Mindestens fünfmal im Jahr werden die Produkte auf ihren tatsächlichen Ursprung geprüft. Diese Anforderung erreicht uns aus den verschiedensten Ländern, in die wir liefern. Transparenz und Integrität als Grundsatz beim Ausweisen der Herkunft unserer Brillen wird damit zu einer Gegebenheit.



Natürlich werden laufend weltweite Produktionsmöglichkeiten von uns beobachtet. Für uns steht aber Qualität klar vor Billigproduktion. Außerdem kann nur mit Schubladenlösungen (eine Brille, selbst unterschiedlicher Marken, gleicht der anderen)

auf Produktionsstätten in Fernost zurückgegriffen werden. Ein No-Go für die Silhouette Group. Unser Qualitätsanspruch fördert die Standortsicherung in Österreich und Europa.



Mehr als die Hälfte aller Lieferanten\* der Silhouette Group kommt aus Österreich, dies unterstreicht unser klares Bekenntnis zu „Made in Austria“ in allen Bereichen entlang unserer Wertschöpfungskette.

Wir verlassen uns gern auf Know-how und Qualität aus Österreich und schätzen die rasche und leichte Abstimmung mit unseren Partnern „um’s Eck“. Gleichzeitig wollen wir wirtschaftlich nachhaltiges Wachstum im Land fördern. Produktionsmaschinen, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie kreative Agenturleistungen beziehen wir hauptsächlich aus Österreich.

Bei unseren europäischen Lieferanten können wir immer noch von der Nähe profitieren, sie versorgen uns auf verhältnismäßig kurzen Lieferwegen mit den für unseren Verwendungszweck besten Waren und Dienstleistungen. Von den wenigen internationalen Lieferanten beziehen wir hauptsächlich Rohmaterialien für unsere Brillen.

*\*Material- und Hilfsmateriallieferanten, Werbemittellieferanten, Agenturen sowie IT-Lieferanten*

„ Nachhaltigen Erfolg erreichen wir nur durch ein klares Bekenntnis zum Standort Österreich und ein brillantes Team unter einem Dach.

*Reinhard Mahr, CEO der Silhouette Group*



AUSSICHT

# UMWELTZIELSETZUNGEN



Unser Ziel ist es, die Zukunft aktiv mitzugestalten und dafür zu sorgen, dass auch die nächsten Generationen von einer lebenswerten Welt profitieren. Dieser Aufgabe stellen wir uns bewusst. Wir wollen nicht nur Veränderungswürdiges reduzieren, sondern auch kreativ vorausdenken. Bereits heute leisten wir unseren Beitrag mit vielen unserer Produkte, Dienste und Aktivitäten. Die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen bilden die Basis für diese Arbeit. Gemeinsam haben wir – die Geschäftsleitung in Zusammenarbeit mit der Eigentümerfamilie und dem Aufsichtsrat der Silhouette Group – zehn Handlungsfelder aus den SDGs definiert, die unseren Nachhaltigkeitszielen zugrundeliegen.



Ökologisch

Sozial

Ökonomisch

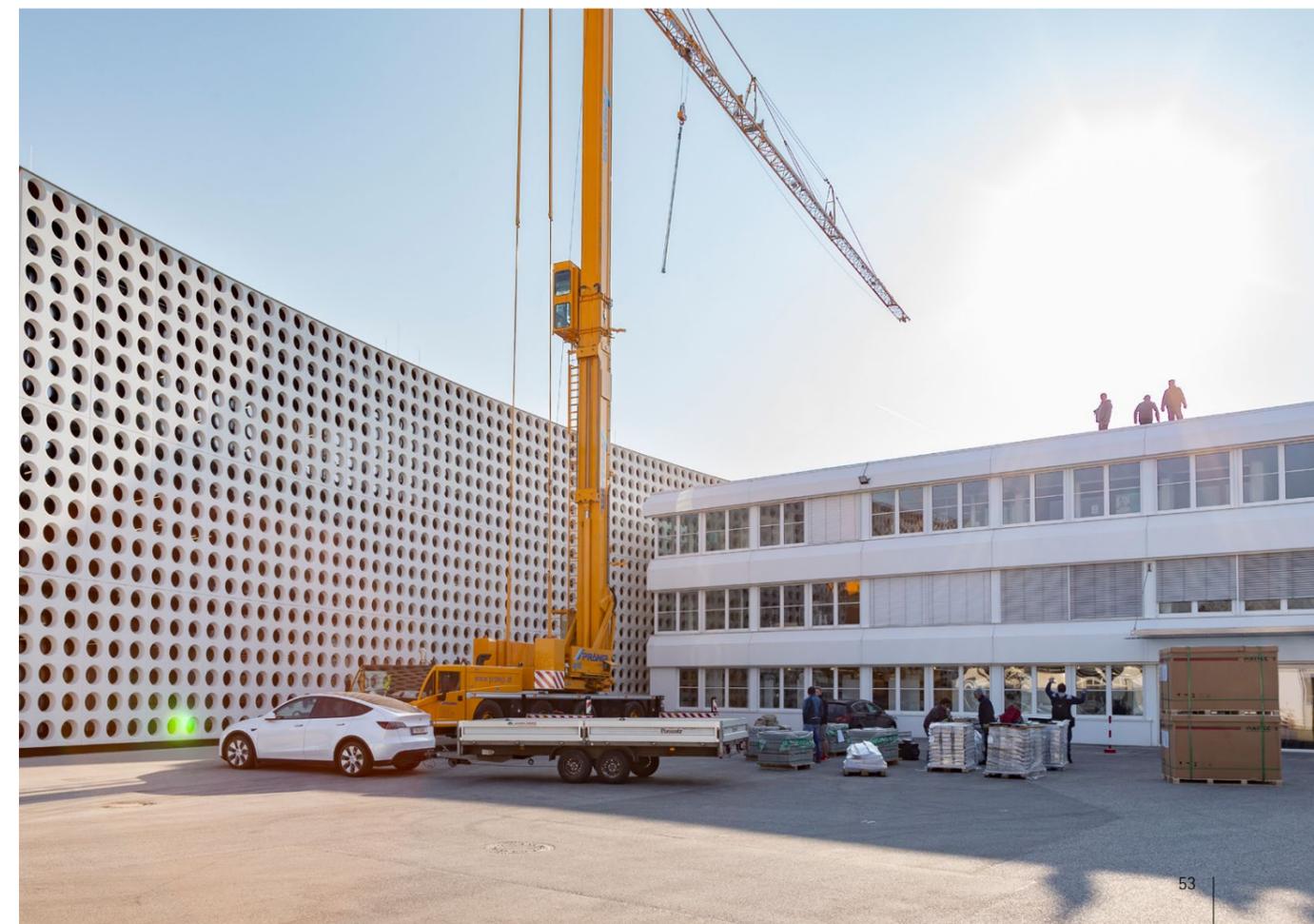
## ABGESCHLOSSENE PROJEKTE 2019–2021 <sup>203-1</sup>

UN-KLIMAZIEL	PROJEKTTHEMA	ZIEL	VERANTWORTUNG	MASSNAHME	STANDORT/ PROJEKTSTATUS
	Wiederaufnahme EMAS-Zertifizierung	Innovationsfähigkeit verbessern, Umweltbelastungen und Kosten verringern und die Glaubwürdigkeit nach außen stärken	OSU	Einführung eines Umweltprogramms mit umfangreicher Umwelterklärung Durchführung eines externen Umweltgutachtens	HQ Linz/Österreich Abgeschlossen Q4/2020
 	Erneuerbare Energie in Eigenproduktion Linz	Reduktion des jährlichen Energiezukaufs für die Brillenproduktion	Facility Management	Errichtung einer 2.500 m <sup>2</sup> großen PV-Anlage auf dem Dach eines Produktionsgebäudes CO <sub>2</sub> -Einsparung jährlich: 240 Tonnen Reduktion Energiezukauf jährlich: 10 %	HQ Linz/Österreich Abgeschlossen Q4/2020
 	„Klimabündnis Österreich“-Partner	Klimaschutz durch lokale Initiativen und globale Zusammenschlüsse	OSU	Klimacheck durch externen Klimabündnisberater Erarbeitung von 150 Maßnahmenpotenzialen für Energieeinsparung und CO <sub>2</sub> -Reduktion Fortlaufende Umsetzung der Maßnahmen bis 2022, Klimabündnis-Partner seit Q1/2020	HQ Linz/Österreich Umsetzung der Maßnahmen abgeschlossen Q4/2022
	Nutzwasserbrunnen	Schonung des Trinkwasservorrates der Stadt Linz	Facility Management	Neuerrichtung von drei Nutzwasserbrunnen für die gesamte Gartenanlagenbewässerung Schaffung eines geschlossenen Kreislaufes: entnommenes Grundwasser gelangt über den Boden wieder in den Grundwasserspiegel	HQ Linz/Österreich Abgeschlossen Q3/2021
	Verlängerung der wasserrechtlichen Bewilligung	Standortsicherung	Produktion OSU Haustechnik	Intensive Prüfverfahren und strenge Überwachungs-, Mitteilungs- und Berichtspflichten > Erneuerung der Bewilligung für weitere 15 Jahre (bis 2036)	HQ Linz/Österreich Abgeschlossen Q3/2021
 	Erneuerbare Energie in Eigenproduktion Trhové Sviny	Reduktion des jährlichen Energiezukaufs für die Brillenproduktion	Facility Management	Errichtung einer 760 m <sup>2</sup> großen PV-Anlage auf dem Dach eines Produktionsgebäudes CO <sub>2</sub> -Einsparung jährlich: 73 Tonnen Reduktion Energiezukauf jährlich: 16 %	Zweiter Produktionsstandort Trhové Sviny/ Tschechien Abgeschlossen Q4/2021
 	Ladestationen für E-Autos	Errichtung einer Ladeinfrastruktur für E-Autos	Facility Management	Errichtung von 12 zusätzlichen Ladestationen für Firmenautos	HQ Linz/Österreich Abgeschlossen Q4/2021
 	Fuhrpark	Laufende Umstellung der Firmenautoflotte auf E-Autos	Einkauf/Fuhrparkmanagement	Firmenautoflotte wurde mit 6 E-Autos und 3 Hybridautos erneuert Dadurch nachhaltige Senkung der Emissionen aus dem Bereich Fuhrpark	HQ Linz/Österreich Abgeschlossen Q4/2021
 	Mitartermobilität/Arbeitswege	Anreiz für Mitarbeiter, auf E-Autos umzusteigen	Betriebsrat	Kooperation mit einem Autohändler nahe der Unternehmenszentrale: Mitarbeiterrabatt für den Kauf eines E-Autos	HQ Linz/Österreich Abgeschlossen Q4/2020

OFFENE PROJEKTE 2022-2024

UN-KLIMAZIEL	PROJEKTTHEMA	ZIEL	VERANTWORTUNG	MASSNAHME	STANDORT/ PROJEKTSTATUS
	EMAS-Zertifizierung für den zweiten Produktionsstandort	Für die gesamte Brillenproduktion Innovationsfähigkeit verbessern, Umweltbelastungen und Kosten verringern	OSU	Einführung eines Umweltprogramms mit umfangreicher Umwelterklärung Durchführung eines externen Umweltgutachtens	Zweiter Produktionsstandort Trhové Sviny/Tschechien Umsetzung bis 2023
 	Zweite Ausbaustufe der Eigenstrominitiative	Reduktion des jährlichen Energiezukaufs für die Brillenproduktion CO <sub>2</sub> -Neutralität in der Brillenproduktion	Facility Management	Ausstattung aller verfügbaren und bebaubaren Dachflächen an beiden Produktionsstandorten mit einer PV-Anlage Erste Schritte: Zusätzlich 193 kWp in Linz und 355 kWp in Trhové Sviny	HQ Linz/Österreich und zweiter Produktionsstandort Trhové Sviny/Tschechien Umsetzung Q4/2022
 	Wertschätzung gegenüber allen Mitgliedern der Gesellschaft	Faire Bedingungen für alle Stakeholder der Silhouette Group unabhängig von Geschlecht, Lebensalter, Herkunft und Hautfarbe, sexueller Orientierung, Religion und Weltanschauung sowie körperlicher oder geistiger Behinderung	HR Corporate Communication OSU	Ausweitung der bestehenden Teilnahme an der Charta der Vielfalt durch Silhouette Deutschland auf das Silhouette HQ in Linz	HQ Linz/Österreich Umsetzung Q4/2022
 	CO <sub>2</sub> -Neutralität mit Kompensation	CO <sub>2</sub> -neutrale Brillenproduktion (mit Kompensation)	OSU	Klimaneutral in fünf Schritten: Messen, Reduzieren, Kompensieren, Zertifizieren, Kommunizieren Laufende Reduktion der CO <sub>2</sub> -Belastung zur Minimierung der Kompensationsleistung und tatsächlichen Steigerung der Klimaneutralitätsrate	Gesamte Brillenproduktion Laufende Reduktion des CO <sub>2</sub> -Ausstoßes
	Steigerung der Energieeffizienz der Produktionsanlagen	Standortsicherung durch Investitionen	Technik Produktion	Erneuerung Lackieranlage in Linz Aufbau Spritzgussabteilung in Trhové Sviny Laufende Erneuerung des Maschinenparks	HQ Linz/Österreich und zweiter Produktionsstandort Trhové Sviny Laufend Q4/2024
 	Augenstation in Burkina Faso	Aufbau einer Augenstation und Ausbildung von Mediziniern vor Ort: Hilfe zur Selbsthilfe	Vorstand Pensionierte Silhouette Optikermeisterin	Verlängerung des Projektes auf unbestimmte Zeit (ursprünglich geplanter Projektabschluss: 2022) Weitere Schulungen vor Ort und Lieferung von Medikamenten, medizinischen Werkzeugen und Geldspenden auf unbestimmte Zeit	HQ Linz & Burkina Faso Laufend
 	Ladestationen für E-Autos	Errichtung einer Ladeinfrastruktur für E-Autos	Facility Management	Zusätzlich zu den bestehenden Ladestationen wird auch die Ladeinfrastruktur für Kunden und Mitarbeiter ausgeweitet	HQ Linz/Österreich und zweiter Produktionsstandort Trhové Sviny/Tschechien Umsetzung Linz Q2/2022 Trhové Sviny Q4/2022

UN-KLIMAZIEL	PROJEKTTHEMA	ZIEL	VERANTWORTUNG	MASSNAHME	STANDORT/ PROJEKTSTATUS
	Start einer CAQ Software (rechnergestützte Qualitätssicherung)	Digitalisierte Begleitung des Produktionsprozesses mit allen operativen und dienstleistenden Bereichen Dokumentieren und Archivieren qualitätsrelevanter Daten	OSU Produktion Technik	Einführung eines einheitlichen Systems zur digitalen Datenerfassung statt der aktuell vielen Einzelsysteme, die per Hand gewartet werden müssen	HQ Linz/Österreich und zweiter Produktionsstandort Trhové Sviny/Tschechien Umsetzung Linz: Q2/2022 Trhové Sviny: Q4/2023
 	Fuhrpark	Laufende Umstellung der Firmenautoflotte auf E-Autos	Einkauf Fuhrparkmanagement	Kontinuierliche Erneuerung der Firmenautoflotte mit E-Autos bzw. Hybridautos Dadurch nachhaltige Senkung der Emissionen aus dem Bereich der Firmenflotte	HQ Linz/Österreich und zweiter Produktionsstandort Trhové Sviny/Tschechien Laufend Q4/2024
 	Mitarbeitermobilität/Arbeitswege	Anreiz für Mitarbeiter, auf E-Autos umzusteigen	Betriebsrat	Laufende Erneuerung der Kooperation mit einem Autohändler nahe der Unternehmenszentrale: Mitarbeiterabbatt für den Kauf eines E-Autos	HQ Linz/Österreich Laufend
 	„Klimabündnis Österreich“-Partner	Klimaschutz durch lokale Initiativen und globale Zusammenschlüsse	OSU	Laufende Erneuerung der Partnerschaft	HQ Linz/Österreich Laufend





**UMSICHT**

EMAS-Umwelterklärung

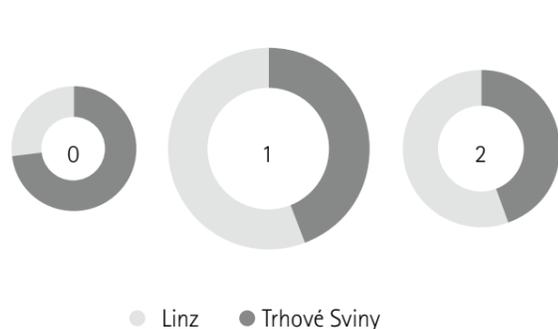
# ÜBERSICHT ZU DEN UMWELTASPEKTEN DES UNTERNEHMENS

103-2; 103-3

## DIREKTE UMWELTASPEKTE

Die sieben direkten Umweltaspekte an den beiden Produktionsstandorten (Linz/Trhové Sviny) der Silhouette Group werden jeweils pro Gebäudeteil und Etage betrachtet.

Die Bewertung der unten angeführten direkten Umweltaspekte hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Umwelt erfolgt anhand einer vierstufigen Einteilung. Diese Einteilung wird jährlich mindestens einmal überprüft. Auf dieser Basis finden jährlich über 450 Umweltaspekteinstufungen an beiden Produktionsstandorten statt. Die grafische Zusammenfassung der letzten Überprüfung zeigt, dass in keinem Bereich fehlende Maßnahmen festgestellt wurden. Da die Administration hauptsächlich in der Unternehmenszentrale in Linz angesiedelt ist, ergibt sich ein deutlicher Unterschied in der Anzahl der Bereiche, deren Umweltauswirkung nicht relevant ist.



- 0 Umweltaspekte nicht relevant (z. B. Büros)
- 1 Vorhandene Umweltaspekte, die aber keine Maßnahmen erfordern
- 2 Vorhandene Umweltaspekte, die Maßnahmen erfordern, die aber zum Zeitpunkt der Überprüfung bereits umgesetzt sind (z. B. durch technische oder persönliche Schutzvorkehrungen)
- 3 Vorhandene Umweltaspekte, die Maßnahmen erfordern, die zum Zeitpunkt der Überprüfung noch nicht umgesetzt sind

## INDIREKTE UMWELTASPEKTE

1 Nachhaltig konsumieren bedeutet **QUALITÄT KAUFEN**

2 Ausgeklügelte Produkte, **ANHALTENDE TRAGEFREUDE**

3 Individuelle Beratung, **DAUERHAFTE ZUFRIEDENHEIT**

4 Gemeinsame Werte, **BESTÄNDIGE PARTNERSCHAFTEN**

# DIREKTE UMWELTASPEKTE UND DEREN AUSWIRKUNGEN

## LÄRM

Die Unternehmenszentrale der Silhouette Group befindet sich im Stadtgebiet von Linz-Kleinmünchen und ist direkt an der Grundstücksgrenze von zahlreichen Wohnhäusern umgeben. Um unsere Anrainer bestmöglich vor Lärmbelästigung zu schützen, finden lärmintensive Prozesse ausschließlich im Innenbereich unserer Produktionshallen statt. Regelmäßige Messungen von unabhängigen Stellen versichern die Einhaltung der Grenzwerte und belegen keine nennenswerten Lärmemissionen.

## WASSER

Erfahren Sie mehr im Kapitel „Ressourcen schonen – der Umwelt und unseren Standorten zuliebe“ auf Seite 58

## ABFALL

Erfahren Sie mehr im Kapitel „Ein bewusster Umgang mit unseren Spuren“ auf Seite 62

## BODEN

Unsere Verbundenheit mit der Natur bringen wir mit unserem naturnahen Garten auf dem Firmengelände in Linz zum Ausdruck. Eine wertschätzende Haltung gegenüber Flora und Fauna und ein achtsamer Umgang damit sind tief in unseren Werten als familiengeführtes Unternehmen verankert.

Im dicht verbauten Mischgebiet an der Ellbognerstraße stellt unsere ausgedehnte Gartenanlage seit 2016 eine wichtige Grünreserve für den Stadtteil Linz-Kleinmünchen dar. Über die Jahre ist aus den bestehenden Rasenflächen ein vielfältiger

Lebens- und Rückzugsraum für Insekten, Käfer, Kleinsäuger und Vögel entstanden. Die blütenreiche Saumvegetation verzeichnet eine kontinuierlich zunehmende Anzahl einheimischer und standortgerechter Pflanzenarten. Das hat auch zur Aktivierung des Bodenlebens und zur Verbesserung des Kleinklimas geführt. Wir setzen damit ein klares Zeichen dafür, dass sich Ökonomie und Artenvielfalt nicht widersprechen, sondern Hand in Hand gehen können.

## NOTFALLVORSORGE

Die Konzernrichtlinie „Notfall- und Krisenmanagement“ regelt alle Vorgehensweisen bei eventuell auftretenden Notfällen. Die darin vorbereiteten Szenarien und Vorgehensweisen wurden aufgrund einer vorgelagerten Risikoanalyse vom internen Krisenstabteam erarbeitet. Sie werden bei Eintreten eines Notfalls exakt befolgt. Mindestens einmal pro Jahr finden dazu praktische Übungen statt. Zusätzlich wurde ein Alarmplan für potenzielle Chemikalienstörfälle entwickelt, um gegebenenfalls schwerwiegende Folgen für unser Personal und die Umwelt zu vermeiden.

## BRANDSCHUTZ

Der Brandschutzbeauftragte der Silhouette Group ist verantwortlich für den Prozess zum vorbeugenden Brandschutz sowie für die Implementierung der hausinternen Brandschutzordnung. Diese beinhaltet wichtige Hinweise zu allen Verhaltensregeln zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes und zur Vermeidung von Schäden durch Brände. Zusätzlich informiert sie über das richtige Verhalten im Brandfall und wird jedem Dienstnehmer mindestens einmal pro Jahr durch den Brandschutzbeauftragten nachweislich zur Kenntnis gebracht.

Aufgrund der gesunkenen Produktionsmengen in den Pandemie Jahren ergab sich eine Steigerung der biologischen Vielfalt pro Brille trotz gleichbleibender naturnah gestalteter Flächen.

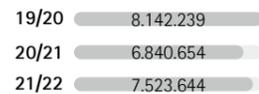
Alle Angaben in m <sup>2</sup>	2015/16	2019/20	2020/21	2021/22
Gesamtfläche in AT	80.575	80.575	80.575	80.575
Gesamtfläche in CZ	38.276	38.276	38.276	38.276
Bebaute Fläche in AT	19.621	19.621	19.621	19.621
Bebaute Fläche in CZ	7.693	7.693	7.693	7.693
Befestigte Fläche in AT	19.621	19.621	19.621	19.621
Befestigte Fläche in CZ	12.338	12.338	12.338	12.338
Naturnahe Fläche in AT	0	33.620	33.620	33.620
Naturnahe Fläche in CZ	0	0	0	0
Rasenfläche in AT	27.334	7.484	7.484	7.484
Rasenfläche in CZ	18.245	18.245	18.245	18.245
(B1) Biologische Vielfalt pro Brille (m <sup>2</sup> /Stk)	0,015	0,025	0,037	0,030

103-2, 103-3; 302-1

## RESSOURCEN SCHONEN – DER UMWELT UND UNSEREN STANDORTEN ZULIEBE

Dem ressourcenschonenden Umgang mit Energie messen wir einen entscheidenden Wert hinsichtlich der Standortsicherung der Silhouette Group bei. An unseren beiden Produktionsstandorten in Linz und Trhové Sviny beziehen wir unseren Energiebedarf aus einem CO<sub>2</sub>-freien, nachhaltigen, umweltfreundlichen Strommix (Mix aus Sonnen-, Wind- und Wasserkraft, Biomasse und Biogas).

### Strom in kWh (gesamt AT):



### Strom in kWh (gesamt CZ):



### STROM <sup>302-1</sup>

Aufgrund der Pandemielage im Jahr 2020/21 musste die Produktion teilweise stillgelegt werden. Der Produktionsrückgang bedingte einen Rückgang des Energieverbrauches. Im vergangenen Jahr konnte die Produktion langsam wieder gestartet werden, der Verbrauch blieb aber aufgrund der zahlreichen pandemisch bedingten Lockerungen/Verschärfungen weiterhin schwankend.

Der bisher stabile En1-Wert (Elektrizität + Heizenergie/Brille) an unseren beiden Produktionsstandorten stieg aufgrund der Coronakrise und des daraus resultierenden Rückgangs der Produktionsmenge im Jahr 2020/21 erheblich an. Vergleicht man die En1-Werte von 2019/20 und 2021/22, ist eine Erhöhung des Wertes zu verzeichnen, die auf die erfolgreiche Produktion von Linsen zurückzuführen ist. Die Gesamtstückzahl wird nur auf Brillen und nicht auf einzelne Gläser bezogen, dadurch ergibt sich ein erhöhter Energiewert, der auf eine geringere Stückzahl aufgerechnet wird. Erfreulich ist die Steigerung des En2-Wertes im vergangenen Jahr. Diese ist auf die hauseigene PV-Anlage zurückzuführen, die 2021/22 erstmalig ein gesamtes Jahr durchgehend Strom geliefert hat.

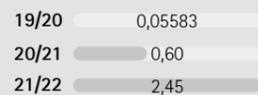
### ENERGIEEFFIZIENZ EN1 UND EN2



#### Elektrizität + Heizenergie/Brille (kWh/Stk) – En1



#### Erneuerbare Energie Gesamtverbrauch % – En2



MASSNAHMEN FÜR EINEN RESSOURCENSCHONENDEN UMGANG MIT ENERGIE:



Seit 2020 reduzieren 370 auf LED umgerüstete Leuchtmittel den Stromverbrauch im Produktionsbereich um **60 %**



Umfassendes **Energie-monitoringsystem** mit intelligenten Zählern für kontinuierliche Sicherstellung der höchsten Energieeffizienz



- 6 Solarstrom-Ladestationen für E-Bikes in Linz
- 3 Smart Flowers erzeugen Solarstrom für E-Tankstellen
- 14 E-Auto-Ladestationen für Firmenautos und am Besucherparkplatz



**Wärmerückgewinnung** bei Pressluftherzeugung

Nutzung der Kompressoren-abwärme für Lufttrocknung beim Lackieren

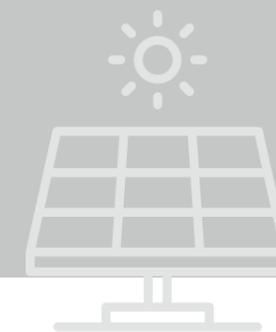
Neue Produktionsmaschinen ausschließlich mit hoher **Energieeffizienz**

Alle vier Jahre Energieaudits zur Optimierung der Energieeffizienz an beiden Produktionsstandorten. Analysiert werden alle Gebäude, Maschinen, Prozesse



Förderung von **E-Mobilität** bei Firmenautos

Mitarbeiterabbatt für Anschaffung privater E-Autos bei Partnerhändlern



Die **2.500 m<sup>2</sup>** große PV-Anlage in Linz erzeugt seit September 2020 340 MWh Strom pro Jahr. 100 % Stromeigennutzung in der Fertigung Linz

Stromlieferung mittels einer **760 m<sup>2</sup>** großen PV-Anlage für das Werk in Trhové Sviny seit Jänner 2022

### FERNWÄRME

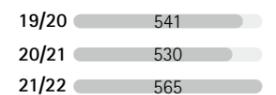
Zur Beheizung sämtlicher Gebäude in Linz und Trhové Sviny, aber auch für diverse Produktionsprozesse nutzen wir die umweltfreundliche Wärmeversorgung der kommunalen Fernwärme. Beinahe alle Gebäude sind vollständig thermisch saniert und auf dem neuesten Stand der Technik. Für den noch ausstehenden Gebäudeteil in Linz bestehen bereits Pläne zur Nachrüstung.

Die deutlich kältere erste Jahreshälfte des Geschäftsjahres 2021/22 führte zu einem Anstieg der Heizleistung in Linz gegenüber dem Geschäftsjahr 2019/20. Die benötigte Heizleistung im Jahr 2020/21 sank aufgrund der vermehrten Arbeit im Homeoffice.

### Fernwärme in MWh (AT):



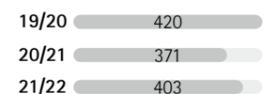
### Fernwärme in MWh (CZ):



### GAS

Den höchsten Gasverbrauch verursacht die hausinterne Abluftreinigungsanlage der Lackieranlage am Produktionsstandort Linz in Österreich. Die konzentrierten Lösemittel in den gesammelten Abgasen werden verbrannt, während die saubere Abluft über das Gebäudedach abgelassen wird. In Summe entstehen dadurch weniger Emissionen als ohne Abluftreinigungsanlage. Zur Raumheizung ist lediglich ein Gebäudeteil noch mit einer Gasheizung ausgestattet. Die Heizung läuft jedoch nur zur Absicherung gegen Frostschaden.

### Gas in MWh (AT):



(Am zweiten Produktionsstandort in CZ wird kein Gas genutzt.)

### WASSER

Der Linzer Produktionsstandort befindet sich in einem Wasserschutzgebiet. Nicht nur deshalb, sondern generell ist es für das Unternehmen wichtig, sowohl Wasser einzusparen als auch die Qualität und Reinheit des produzierten Abwassers zu verbessern. Auch in unserem Werk in Tschechien wird ein Teil des Abwassers, insbesondere Scheuerabwasser, über eine Abwasserreinigungsanlage behandelt. Eine Messeinrichtung zur Erfassung der Mengen steht nicht zur Verfügung, die Gesamtmenge des Abwassers entspricht jedoch dem Wasserverbrauch.

#### Abwasser für Produktionskanal in m³ (AT):

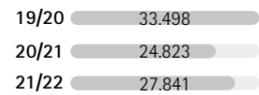


#### Abwasser in Hauskanal in m³ (AT):



(Für den Produktionsstandort in CZ sind keine Messstellen vorhanden.)

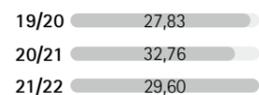
#### Frischwasser in m³ (AT):



#### Frischwasser in m³ (CZ):



#### (W1) Wasser/Brille (l/Stk)



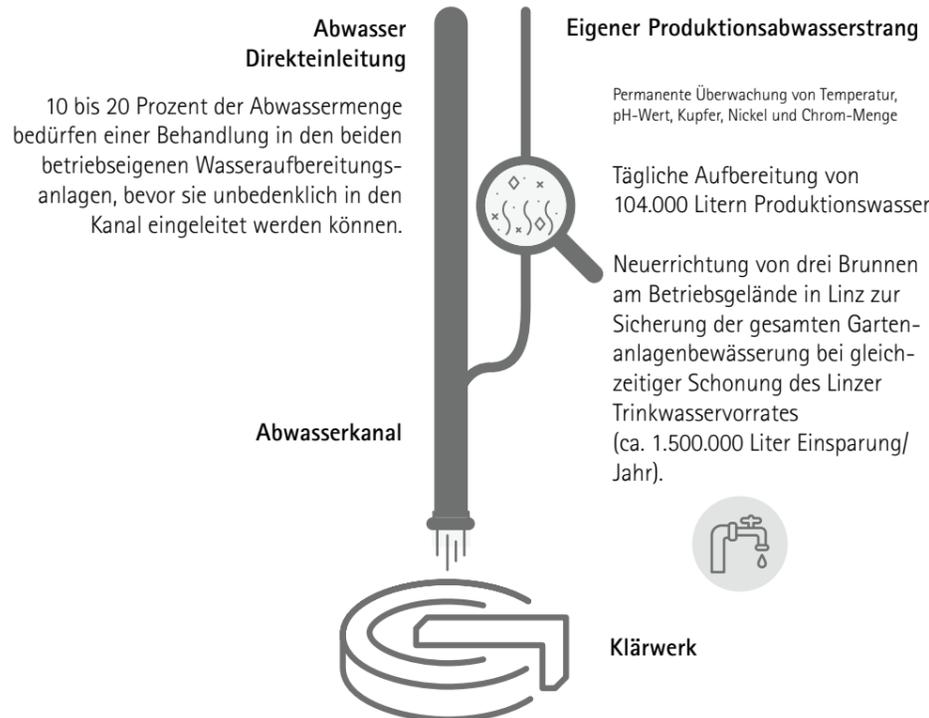
### ABWASSER

Der teilweise Produktionsstillstand und die 100 %-Homeoffice-Regel während des Corona-Höhepunktes 2020/21 führten zu geringeren Wasserverbräuchen. Die weiterhin niedrigen Hauskanalwerte sind auf die Einführung einer generellen Homeoffice-Regel zurückzuführen. Für den Produktionskanal haben sich die Rechenwerte generell leicht verschoben, da aufgrund der Linsenproduktion eine gewisse Menge an Abwasser als Abfall entsorgt wird.

### FRISCHWASSER

2021/22 musste in Linz weniger Frischwasser für die Bewässerung der Grünflächen aufgebracht werden. Auch drei im vergangenen Jahr errichtete Grundwasserbrunnen für die Gartenbewässerung tragen zum erfreulichen Rückgang des Wasserverbrauches in Linz bei. Der Mehrverbrauch an Frischwasser pro Brille ergibt sich aus der mengenmäßigen Steigerung in der Linsenfertigung. Auch hier werden einzelne Linsen nicht in die Gesamtbrillenmenge eingerechnet, wodurch sich der erhöhte Wert ergibt.

#### MASSNAHMEN FÜR EINEN RESSOURCENSCHONENDEN UMGANG MIT WASSER:



### VERLÄNGERUNG DER WASSERRECHTLICHEN BEWILLIGUNG BIS 2036

Die Unternehmenszentrale und damit der Hauptproduktionsstandort der Silhouette Group befindet sich in einem Wasserschutzgebiet (Schutzzone III des Wasserwerks Scharlinz). Der Gewässerschutz hat daher seit der Unternehmensgründung höchste Priorität für uns und wird seit 59 Jahren ausnahmslos täglich sichergestellt. Nach einem intensiven Prüfverfahren konnte Ende September 2021 der verlängerte Wasserrechtsbescheid für weitere 15 Jahre entgegengenommen werden. Zum Schutz unseres Trinkwassers beinhaltet dieser über ein Dutzend strenge Überwachungs-, Mitteilungs- und Berichtspflichten, die täglich umgesetzt werden.

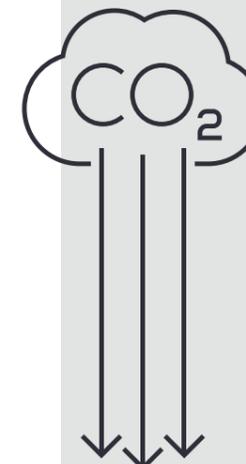
### EMISSIONEN 305-1, 305-2, 305-3

Die Unternehmenszentrale der Silhouette Group befindet sich nicht nur in einem Wasserschutzgebiet, sondern auch in einer dicht besiedelten Wohngegend. Umso mehr achten wir darauf, Lärm und Emissionen so gering wie möglich zu halten.

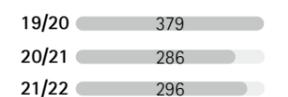
Der Rückgang des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes resultiert neben dem zweimonatigen Produktionsstillstand auch aus der laufenden Umstellung von Diesel- auf E-Firmenautos und der Optimierung des LKW-Pendelverkehrs zwischen den beiden Produktionsstandorten in Linz und Trhové Sviny.

#### MASSNAHMEN ZUR REDUKTION VON EMISSIONEN:

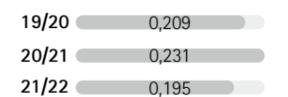
- 97 % Abluft-Reinigungsleistung durch CTP-Anlage im Bereich der Lackieranlage
- Laufende Optimierung der Logistikwege zwischen Linz und Trhové Sviny
- 90 % weniger CO<sub>2</sub> bei der Herstellung von Etuis durch die Umstellung von NEUBAU EYEWEAR Hartschalenetuis auf weiche Etuis
- Einsparung von 1 Tonne CO<sub>2</sub> pro Jahr durch die Fertigung aller NEUBAU EYEWEAR Foundation-Kollektion-Stützgläser aus recyceltem Material der eigenen Brillenproduktion
- Laufende Umstellung aller in Betracht kommenden Firmenfahrzeuge auf E-Antrieb (aktuell nicht möglich bei Fahrzeugen, die Langstrecken zurücklegen müssen)
- Teilnahme der Mitarbeitenden in Linz an der Aktion „OÖ radelt“. In fünf Monaten wurden 37.314 Kilometer erradelt, was einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von 6.582 kg entspricht.



#### Summe direkte CO<sub>2</sub>-Emissionen: Gesamt in t (AT + CZ)



#### (EM1) Emissionen: CO<sub>2</sub> inkl. LM Verbrennung/Brille in kg/Stk.



Der Wert der Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>) stammt aus dem Messbericht von ACS (Sachverständigenbüro Linz). Dieser Bericht wird alle drei Jahre erstellt. Der Wert stellt eine Momentaufnahme dar und liegt bei 25,28 kg/a.

103-2, 103-3, 306-2

# EIN BEWUSSTER UMGANG MIT UNSEREN SPUREN

Für die Silhouette Group als produzierendes Unternehmen sind Abfall, Abwasser und Emissionen unvermeidbar. Unser Bestreben ist es, die bereits geltenden strengen Vorschriften in Österreich und der Europäischen Union in dieser Hinsicht zu übertreffen – nicht zuletzt aus dem Grund, weil unsere Unternehmenszentrale in einer Wohnsiedlung im Wasserschutzgebiet ansässig ist.

## Wiederverwendung

- Teilweise Second Use von Brillen bei Hilfsprojekten
- Verkauf von Einwegpaletten, die anschließend in den Wirtschaftskreislauf rückgeführt werden
- Lackiervorrichtungen werden mehrmals großflächig hausintern verwendet und im Kreislauf gehalten.

Abfall	2019/20	2020/21	2021/22
Gesamtabfall in AT (kg)	695.795	572.568	640.335
Gesamtabfall in CZ (kg)	176.944	129.318	159.364
(A1) Abfall: Abfallaufkommen/Brille (g/Stk)	481	568	528
Gefährlicher Abfall in AT (kg)	344.861	279.406	370.327
Gefährlicher Abfall in CZ (kg)	49.954	37.228	60.023
(A2) Abfall: Aufkommen gefährlicher Abfälle/Brille (g/Stk)	214,04	254,35	279,60
Altstoffe in AT (kg)	138.758	123.631	113.158
Altstoffe in CZ (kg)	57.353	43.569	48.615

Aufgrund der Coronakrise stand die Brillenproduktion im Jahr 2020 für zwei Monate still, was den Rückgang der Gesamt-abfallmenge und der Menge des gesamten gefährlichen Abfalls erklärt. Die Steigerung der Abfallmengen (auch des gefährlichen Abfalls) pro Brille ergibt sich aus dem Rückgang der Produktionsmengen in den beiden Pandemie Jahren und der erhöhten Linsenproduktion. Einzelne Linsen werden nicht in der Gesamtstückzahl erfasst und erhöhen somit den Wert pro Brille.

## Recycling

- Sortenreine Übergabe von Kunststoff- und Glasverpackungen sowie Metallen an Recyclingbetriebe
- Über 180.000 recycelte Kunststoffflaschen konnten in drei Jahren für die Herstellung von NEUBAU EYEWEAR Brillenputztüchern wiederverwendet werden.
- Durch den Verzicht auf Klebstoffe können NEUBAU EYEWEAR Etais zu 100 % recycelt werden.
- Geschlossener Rückgabeverlauf für Gebraucht-Kunststoffpulver der 3D-Fertigung

Im Rahmen unseres nachhaltigen Umweltmanagements unterstützen wir seit Anfang 2019 die Idee eines geschlossenen Rückgabekreislaufs für Gebraucht-Kunststoffpulver aus der 3D-Druckabteilung. Dieses Recyclingprogramm, organisiert von unseren Partnern Kajo Plastic GmbH & Co. KG und EOS (3D-Drucker-Hersteller), erspart uns nicht nur die Entsorgungskosten für das Altpulver, sondern ermöglicht uns auch, den Recyclingprozess im Sinne einer Verbesserung unseres Umweltmanagements im Rahmen der ISO 14001 zu nutzen. Je Kilogramm Gebrauchtmaterial zahlt die Kajo Plastic GmbH & Co. KG ca. 0,65 EUR an EOS. Dieses Geld wird abschließend im Rahmen der CSR für soziale Zwecke eingesetzt. Weiters erfolgt eine fachgerechte Wiederverwendung unseres Altpulvers als Sekundärrohstoff in der Industrie und wir unterstützen mit dem Erlös daraus soziale Zwecke.

## NACHHALTIGES ABFALLMANAGEMENT

In allen Bereichen unserer Produktion sind wir bestrebt, den anfallenden Abfall auf ein Minimum zu reduzieren.

1. Abfallvermeidung > 2. Wiederverwendung > 3. Recycling > 4. Sonstige Verwertung > 5. Beseitigung

### Abfallvermeidung

- Mehrwegverpackungen im internen Werksverkehr
- Mehrmaliges Verwenden von Überkartons
- Mikrofiltration von Hydrauliköl
- Erhöhung der Verwendungsdauer von Werkzeugen durch Reparaturen oder Nachschleifen
- 340.000 eingesparte Plastikhüllen in drei Jahren durch Recycling-Papierhüllen für NEUBAU EYEWEAR Putztücher
- Beim 3D-Druckprozess wird nur so viel Material genutzt, wie benötigt wird. Jegliches überschüssige Material kann wiederverwertet werden.
- Umstellung auf Großbinde, wo es möglich und sinnvoll ist

## SONSTIGE VERWERTUNG

- Inertisierung: Verbrennung von Gewerbemüll gemäß gesetzlichen Vorgaben in genehmigten Anlagen
- Energiegewinnung: Verwendung von Abfällen aus Sonnen- und Stützglasproduktion als Ersatzbrennstoff

## KOMPOSTIERUNG

Übergabe aller auf den Grünflächen und in der Bio-Kantine anfallenden Abfälle an einen nahegelegenen Entsorger zur Kompostierung

## BESEITIGUNG

Im Rahmen der Produktion entsteht ein unvermeidbarer Anteil an Abfällen, der auf Deponien abgelagert wird. Wir sind kontinuierlich bestrebt, diesen Anteil zu verringern – beispielsweise durch den Einsatz des 3D-Druckverfahrens von NEUBAU EYEWEAR Brillen.

### NEUBAU EYEWEAR X PLANET PATROL: Gemeinschaftliche Clean-Up-Aktion

Unter dem Namen #NEUBAU pioneers rief NEUBAU gemeinsam mit Planet Patrol zu einer internationalen Müllsammelaktion auf. Ziel der Aktion war es, als internationale Community im Zeitraum zwischen dem 8. Juni und 15. Juli 2021 insgesamt 8.000 Müllobjekte zu sammeln, um den Müll an Land und in den Meeren zu minimieren und so zum Schutz der Artenvielfalt beizutragen. Der Erfolg spiegelt sich in den Ergebnissen wider. Die 64 teilnehmenden NEUBAU-Pioniere konnten 7.323 Müllobjekte, 91 % des gesetzten Ziels, zusammentragen und in der Planet Patrol App dokumentieren.

## WENIGER IST MEHR – EIN MINIMUM AN MATERIAL FÜR EIN MAXIMUM AN QUALITÄT 103-2, 103-3, 301-1

Unter dem Motto „Reduce to the max“ schaffen wir einen neuen Blickwinkel auf das Produkt Brille, mit dem wir im Rahmen aller drei Marken in den letzten Jahrzehnten die Weichen neu stellen konnten. Von den hauseigenen Abteilungen Design, Forschung & Entwicklung und Musterbau bis hin zur serienreifen Produktion steht im Zentrum der Entwicklungsstrategie die Minimierung des Materialverbrauchs pro Brillenkategorie. Dies ist für uns nicht nur im Hinblick auf den Aspekt der Nachhaltigkeit von großer Bedeutung, sondern auch im Sinne unserer Kunden, für die wir stets um Innovationen in der Produktbeschaffenheit bemüht sind.

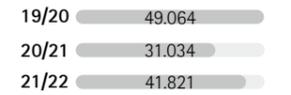
## POTENZIALE ERKENNEN UND NUTZEN

Wir sehen es als eine Herausforderung an, den Materialverbrauch bei der Produktion unserer Brillen laufend effizienter zu gestalten und dadurch in naher Zukunft eine hoch-effiziente Kreislaufwirtschaft zu etablieren. Somit leisten wir nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Umgang mit wertvollen Ressourcen und zum Klimaschutz, sondern minimieren auch die Abhängigkeit von importierten fossilen und metallischen Rohstoffen. Unsere Überlegungen dazu:

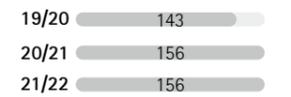
- Cradle-to-Cradle: Definition von intelligenten Produktregelungen, die jeder neuen Kollektion zugrunde liegen (Produktdesign, Materialauswahl, Reparierbarkeit ...)
- Forschung & Entwicklung: Verstärkte Suche, Prüfung und Weiterentwicklung von nachwachsenden Rohstoffen, die den Premium-Qualitätsstandards der Silhouette Group entsprechen
- Lokal vs. global: Verringerung von Rohstoffimporten durch vermehrte Nutzung von lokalen Rohstoffen

Mit diesen Aktivitäten wollen wir eine Erhöhung der österreichischen Wertschöpfung in Industrie und Wirtschaft erreichen und unseren Beitrag zur #mission2030, der österreichischen Klima- und Energiestrategie, leisten.

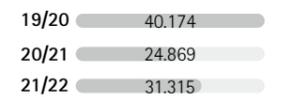
### Rohstoffe gesamt (kg)



### (M1) Materialeffizienz: Einsatzmaterial (Rohstoffe und Hilfsmittel) pro Brille (g/Stk)

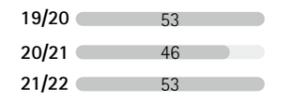


### Kunststoff gesamt (kg)



### (EM2) :

#### Kunststoff/Brille (g/Stk)

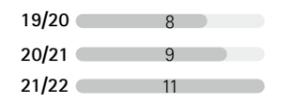


### Metall gesamt (kg)



### (EM2) :

#### Metall/Brille (g/Stk)

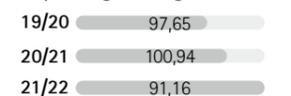


### Verpackung gesamt (kg)



### (EM2) :

#### Verpackung/Brille (g/Stk)



Angaben gelten für beide Produktionsstandorte.

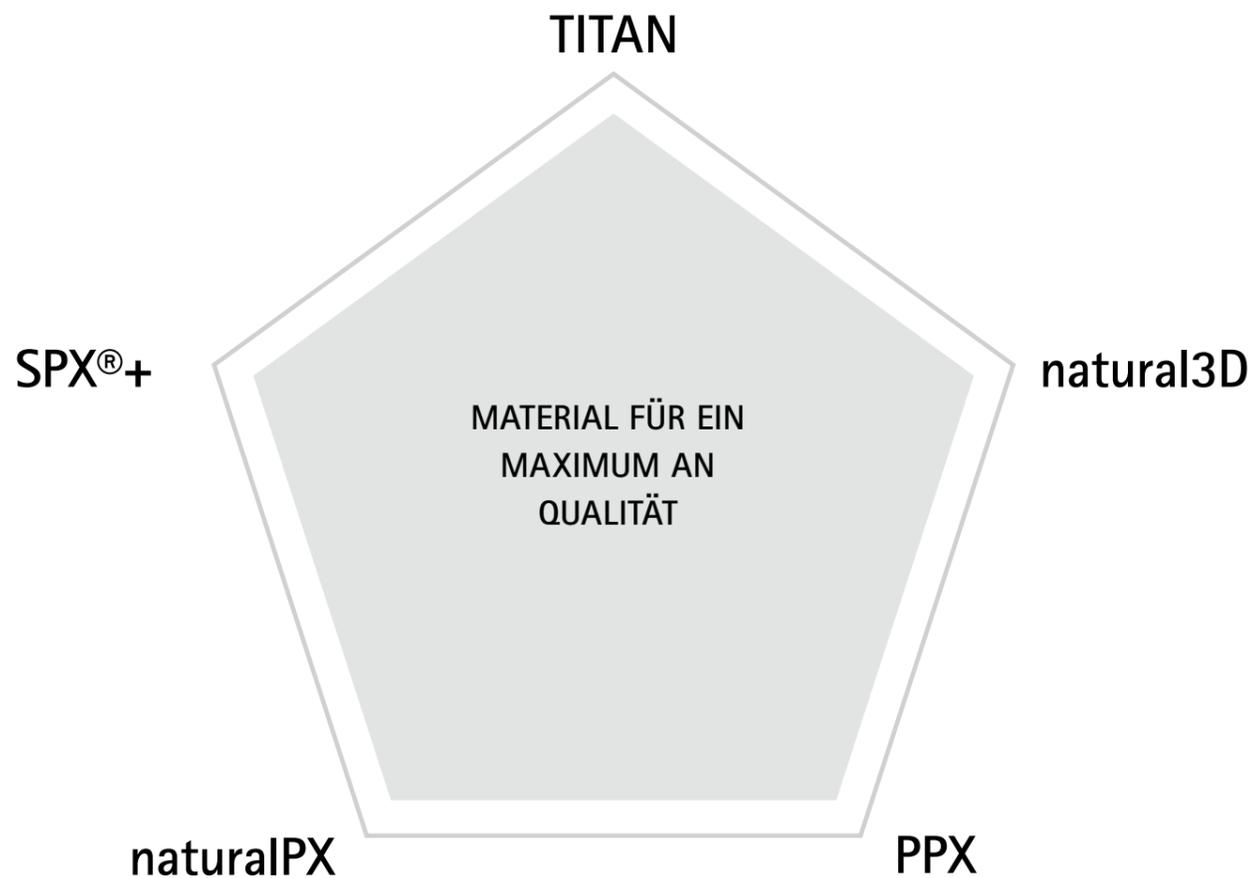
Der Verpackungsverbrauch pro Brille hat sich seit der Einführung von Silhouette Vision Sensation® gesteigert, da auch einzelne Brillengläser verpackt an Optiker verschickt werden, diese aber nicht als „Brille“ in der Gesamtstückzahl erscheinen.

102-9, 103-2, 103-3, 301-1

# ROHSTOFFABBAU UND -HERSTELLUNG

Die sorgfältige Auswahl qualitätsgerechter Rohstoffe für die Produktion und der Lieferanten sowie die ständige Optimierung der Herstellungsverfahren bilden das Fundament für die Exzellenz der von uns verwendeten Materialien.

Die für die Gestaltung der Brillen in unserem Unternehmen charakteristischen Materialien sind:



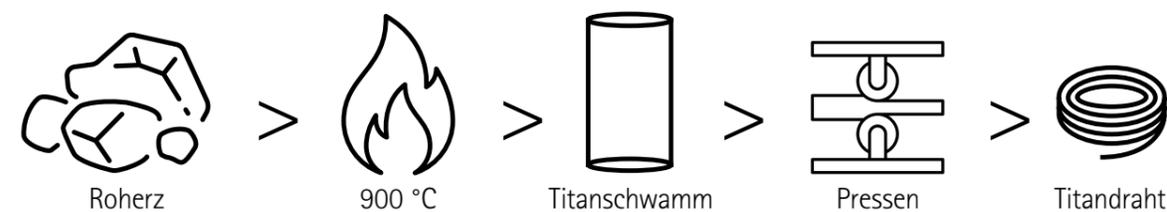
## TITAN

Essenziell als Hauptrohstoff für die Fertigung unserer Brillen, speziell jener der Marke Silhouette, ist Titan, ein für uns wertvoller Werkstoff, weil er über Eigenschaften wie Biokompatibilität, enorme mechanische Belastbarkeit bei gleichzeitiger Stabilität und Flexibilität, Korrosionsbeständigkeit und sehr geringes Gewicht verfügt.

Obwohl Titan zu den am häufigsten in der Erdkruste vorkommenden Elementen zählt, ist dessen Gewinnung mit hohem energetischen Aufwand verbunden und kostenintensiv, da es im Unterschied zu anderen Metallen niemals in Reinform auftritt. Zur Produktion von metallischem Titan als Werkstoff eignen sich gegenwärtig nur zwei Titanerze: Rutil und Ilmenit. Die für die Fertigung unserer Premiumbrillen verwendeten Erze stammen aus Australien, Indien und Kanada. Nach dem Durchlaufen verschiedener chemischer Prozesse entsteht der sogenannte Titanschwamm. Diese sehr aufwendigen Prozesse erfolgen mit Schutzgas, unter hohen

Temperaturen und in einer Vakuumatmosphäre. Die dafür verwendeten Heizöfen sind mit regenerativen Brennern ausgestattet, um die abgegebene Wärme weiter zu nutzen. Die Titanschwämme werden von Unternehmen in Japan zu dem von uns verwendeten Rohmaterial (Titandraht und -blech) weiterverarbeitet.

Wir arbeiten hauptsächlich mit japanischen Lieferanten zusammen, da die von uns verwendeten speziellen Titanlegierungen nicht in Europa erhältlich sind. Unsere Partner arbeiten nicht nur mit einem internen Recyclingsystem, bei dem Titanschrott als Umschmelzmaterial wieder zum Einsatz kommt, sie sind auch ISO-14001 (Umwelt)-zertifiziert und veröffentlichen regelmäßig Nachhaltigkeitsberichte. Ab 2023 fordern wir zusätzlich einen Carbon Footprint für die von uns zugekauften Rohmaterialien. Wir besuchen die Lieferanten in regelmäßigen Abständen vor Ort und auditieren sie nach den Silhouette-Standards für Qualität, Umwelt und Arbeitsschutz.



## SPX®+ UND PPX

Das Polyamidgranulat für SPX®+ und PPX ist der bisher innovativste Rohstoff für Brillenkunststoff am Markt. Es ist eines der wichtigsten in unserer Produktion eingesetzten Materialien. Wir beziehen es von einem renommierten Schweizer Hersteller mit einer soliden Unternehmensstrategie in Bezug auf Umweltschutz, Sicherheit, Gesundheit sowie soziale Verantwortung.

Mit SPX®+ lassen sich die für die Marke Silhouette wichtigsten charakteristischen Merkmale – uneingeschränkte Designmöglichkeiten, schlichte Eleganz und höchste Farbbrillanz – erzielen. Auch für die Brillen der Marke evil eye gelten hohe Ansprüche in Bezug auf Leichtigkeit, Haptik, Detailgenauigkeit, Elastizität und Festigkeit. Das Material PPX erfüllt diese und garantiert höchste Funktionalität.

Unsere moderne Spritzgusstechnik, mit der nicht zuletzt auch eine beträchtliche Reduzierung des Abfalls bei der Herstellung einer jeden Brille einhergeht, sorgt dafür, dass wir die hohen Qualitätsansprüche, die beide Brillenmarken an das Material stellen, erfüllen.

## NATURALPX UND NATURAL3D

Die beiden umweltverträglichen Materialien naturalPX und natural3D werden aus biobasierten und gentechnikfreien Rohstoffen hergestellt, die uns ein ISO-zertifiziertes Unternehmen aus Frankreich liefert. Die Rizinus-samen für deren Herstellung stammen von einer Agrargenossenschaft in Indien, der 2.730 zertifizierte Bauern angehören. Sie sind Teil einer Initiative zur Förderung nachhaltiger Landwirtschaft (PRAGATI Initiative), die eine Reihe von Maßnahmen zum Management von landwirtschaftlichen Abfällen anwendet. Der ökologische Anbau wird durch intensive Schulungen der Bauern und Sicherheitskits unterstützt.

Für naturalPX werden 65 % der innovativen biobasierten Polyamide aus dem Öl der ökologisch angebauten Rizinus-pflanzen gewonnen. Die verbleibenden 35 % des Materials bestehen aus regulären Polymeren, die für die Festigkeit und Elastizität des Materials unerlässlich sind. Natural3D ist ein rein biobasiertes Polymer, das ebenfalls aus dem Bio-Rizinus-öl gewonnen wird. Dieser Grundstoff stammt nicht nur von einer erneuerbaren Rohstoffquelle, sondern ermöglicht es uns, Brillenfassungen ohne feste Abfallstoffe oder Schnittabfälle herzustellen.

Weitere Rohstoffe, die bei der Produktion von Brillen der Silhouette Group verwendet werden, sind Edelsteine, Gold und andere Edelmetalle.

## GOLD UND ANDERE EDELMETALLE

Das in unseren Brillen verarbeitete Gold sowie die anderen Edelmetalle kaufen wir beim österreichischen Marktführer für Edelmetallverarbeitung ein. Dieser Lieferant zeichnet sich durch eine konsequent ökologische und sozialverantwortlich

nachhaltige Vorgehensweise in der Beschaffungskette aus. Er handelt damit nach den gleichen Prinzipien wie die Silhouette Group.

Das verwendete Edelmetall stammt aus einer legitimen Quelle und wird nach unserem besten Wissen konfliktfrei beschafft. Der Lieferant bereitet ausschließlich Sekundärmaterialien auf, d. h. edelmetallhaltige Reststoffe, die bei Herstellungsprozessen für Produkte ausmünden. Somit entfällt auch der Einsatz von Quecksilber bei der Goldgewinnung, da dieses im Recyclingprozess nicht verwendet wird. Der gesamte Aufbereitungsprozess des Herstellers schließt schon aus technischen Gründen die Verarbeitung von Primärmaterialien (aus Minengewinnung) aus.

Unser Lieferant unterstützt die Prinzipien der „no dirty gold“-Kampagne ([www.nodirtygold.org](http://www.nodirtygold.org)) und des RJC (Responsible Jewellery Council, [www.responsiblejewellery.com](http://www.responsiblejewellery.com)). Der Ankauf und die Aufarbeitung von Edelmetallen, die offensichtlich oder vermutlich aus zweifelhaften Quellen stammen, werden kategorisch abgelehnt. Derartiges Material darf weder zur Analyse angenommen noch angekauft oder weiterverarbeitet werden.

## DIAMANTEN UND ANDERE EDELSTEINE

Bei der Herkunft unserer Diamanten und anderer Edelsteine achten wir nicht nur auf höchste Qualität, sondern auch darauf, dass diese aus nachweislich sicheren Quellen bezogen werden, die mit keinerlei Konflikten in Verbindung gebracht werden und mit den einschlägigen UN-Resolutionen in Übereinstimmung stehen.

## PARTNERSCHAFTEN 308-1, 414-1

Die Lieferanten unserer Rohstoffe stimmen weitestgehend mit den ethischen und moralischen Grundsätzen der Silhouette Group überein: Als Weltmarktführer gehören sie daher zu unseren langjährigen strategischen Partnern. Mit ihnen gemeinsam streben wir nach stetiger Innovation und treiben Entwicklungen voran. Damit stellen wir sicher, dass die eingesetzten Rohstoffe exakt auf unsere jeweiligen Anforderungen und Produktionsprozesse abgestimmt werden. Die Verantwortung gegenüber unseren Kunden und der Umwelt nehmen wir sehr ernst und beschränken sie nicht auf unser Unternehmen. Hohe soziale, ethische und ökologische Standards sowie die Einhaltung aller jeweils geltenden Umweltschutzmaßnahmen sehen wir als Selbstverständlichkeit für unsere gesamte Lieferkette an. Die Standards der Silhouette Group, die Teil unserer CSR-Strategie sind, gehen weit darüber hinaus, um eine lückenlose Transparenz in der Lieferkette zu gewährleisten, das umfasst:

- Zertifizierungen der Lieferanten
- Qualitätssicherungsrichtlinie
- Supplier Code of Conduct
- Richtlinien für Gefahrenstoffe
- Lieferanten-Audits

## ZERTIFIZIERUNGEN DER LIEFERANTEN

Fixer Bestandteil des Qualifizierungsprozesses der Silhouette Group, um als Partner für Serienbelieferung in Frage zu kommen, sind von unabhängigen dritten Stellen bestätigte Zertifikate (je nach Warengruppe).

## AUSZUG BEZÜGLICH DER ZERTIFIKATE UNSERER PARTNERLIEFERANTEN

Qualitätsmanagement ISO 90001

Umweltmanagement ISO 14001

Arbeitsschutz OHSAS 18001

Energiemanagementsystem ISO 5001

Internationaler Standard für Arbeitsschutz SA 8000

Qualitätsmanagementsystem für MedizinproduktHersteller ISO 13485

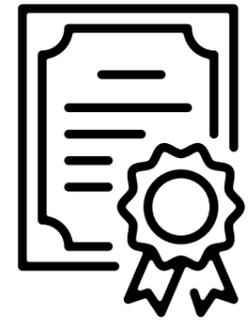
Qualitätsmanagement der Autoindustrie ISO 16949

Responsible Care – Initiative der chemischen Industrie

Fairmined – From Responsible Mining Communities

RCJ – Responsible Jewellery Council „Chain of Sustain“-Zertifizierung

Nachhaltigkeitsberichte (teilweise nach GRI)



## QUALITÄTSSICHERUNGSRICHTLINIE

Qualität als Selbstverständlichkeit zu sehen, war das Credo der Unternehmensgründer. Nach beinahe 60 Jahren gilt das noch immer, nicht nur für uns, sondern auch über die Unternehmensgrenzen hinaus in der Beschaffung. Die Qualitätssicherungsrichtlinie definiert unsere hohen Grundsätze für das Qualitätsmanagement in der Produkt- und Prozessentwicklung, für die Serienbelieferung, die Reklamationsabwicklung, den Eskalationsprozess, die Vereinbarungen über Haftung und Mängel sowie die Lieferantenbewertungen. Sie wird zwingend vor der ersten Zusammenarbeit mit all unseren Lieferanten schriftlich vereinbart.

## SUPPLIER CODE OF CONDUCT

Sowohl beim Rohstoffabbau als auch bei der -herstellung ist es für uns von zentraler Bedeutung, dass sich unsere Lieferanten zu den Grundsätzen der Nachhaltigkeit auf allen Ebenen, d. h. in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht, bekennen und verantwortungsbewusst agieren. 90 % unserer strategischen Lieferpartner haben unseren Code of Conduct (CoC), in dem ökologische, ökonomische und soziale Kriterien im Hinblick auf die Lieferantenauswahl festgeschrieben werden, unterschrieben. Die restlichen Lieferanten verweisen auf eigene CoCs.

## RICHTLINIEN FÜR GEFAHRENSTOFFE

In unseren Richtlinien für Gefahrenstoffe definieren wir exakt alle von uns verwendeten Stoffe, deren zugelassene Limits und die Messmethoden für Grenzwerte. Partnerlieferant der Silhouette Group kann nur werden, wer diese Richtlinien einhält und nachweist.

## LIEFERANTEN-AUDITS

Wir stellen die Menschen täglich in den Fokus. Dies gilt nicht nur für die Art und Weise, wie wir Brillen denken, sondern auch für die gesamte Wertschöpfungskette vom Rohmaterial bis zum Service. Qualität, Arbeitssicherheit, Gesundheit und Umweltschutz sind für uns daher ein zentrales Anliegen. Sie betreffen nicht nur die Produkte, sondern die gesamte Prozesskette mit den Menschen, die in diesen Prozessen arbeiten, deren Arbeitsbedingungen und den umweltschonenden Umgang mit Ressourcen jeglicher Art. Mit einer standardisierten unternehmensweiten Auditlogik zur Prüfung all unserer Lieferanten unabhängig von Standort, Größe oder Produkt erreichen wir es, die vorgeschriebenen gesetzlichen Regelungen einzuhalten und unsere eigenen Standards sicherzustellen. Basierend auf klar definierten KPIs auditieren wir unsere Lieferanten laufend anhand von Dokumentprüfungen und auch weltweit vor Ort hinsichtlich ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeitskriterien.

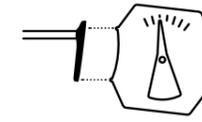
In einem Zielsystem können wir die Lieferanten anhand der erhobenen Daten kategorisieren und analysieren. Bei erheblichen Zielabweichungen tritt ein Maßnahmentracking in Kraft, das zum Beispiel Emissionsreduzierungen oder eine Steigerung der Arbeitssicherheit beinhaltet. Mit Hilfe des anschließenden Maßnahmenmonitorings lassen sich riskante Lieferanten frühzeitig erkennen und anhand eines Risikoradars überwachen, um Störungen in der Lieferkette und Ausfallrisiken entgegenzuwirken.

103-2, 103-3

## NACHHALTIG KONSUMIEREN BEDEUTET QUALITÄT KAUFEN

Für uns ist entscheidend, dass unsere Kunden lange Freude an ihrer Brille haben und diese im täglichen Gebrauch wertschätzen. Eine „Wegwerf“-Mentalität entspricht nicht unserem Verständnis von Qualität und widerspricht unseren Prinzipien im Sinne der Nachhaltigkeit. Wir pflegen einen Qualitätsanspruch, der über Material, Verarbeitung und Design hinausgeht und für bestimmte

Werte steht. Anstatt Ressourcen einfach zu verbrauchen, sind wir bestrebt, deren Wert bestmöglich zu erhalten und sie wiederzuerwerten. Außerdem verpflichten wir uns stets zu hohen sozialen Standards im Produktionszyklus. Nicht zuletzt setzen wir auf exzellenten Service, die Reparierbarkeit unserer Brillen und kompetente Beratung zur Vermeidung von Fehlkäufen.



### AUSGEKLÜGELTE PRODUKTE, ANHALTENDE TRAGEFREUDE

Bevor ein Produkt der Silhouette Group in die Herstellung geht, wird es von Anfang bis Ende exakt durchdacht. Hinzu kommt ein kompetenter Kundenservice, der die Freude an unseren Produkten verlängert. Überdies gewähren wir eine Ersatzteilgarantie: Sobald eine Kollektion ausläuft, sind deren Brillen noch für ca. drei Jahre im Lager der Zentrale in Linz verfügbar. Die Ersatzteile für die jeweilige Kollektion stehen den Optikern auf Anfrage für weitere sechs Jahre zur Verfügung.



### INDIVIDUELLE BERATUNG, DAUERHAFT ZUFRIEDENHEIT

Ein eigens mit Visagisten entwickeltes Stilberatungsprogramm unterstützt Silhouette-Kunden dabei, das zu ihrer Person und ihrem individuellen Stil passende Brillenmodell zu finden. Wer sich mit seinem Aussehen wohlfühlt, wird die Brille gern unbeeindruckt von kurzfristigen modischen Trendwellen tragen.



### GEMEINSAME WERTE, BESTÄNDIGE PARTNERSCHAFTEN

Wir pflegen eine loyale, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen unabhängigen Fachoptikern und Fachoptikerketten, die unsere Auffassung von Qualität und Service teilen. So stellen wir sicher, dass nur bestens geschultes Personal von der Herstellung der Brillen in den Produktionshallen der Silhouette Group bis zur Betreuung der Endkonsumenten im Fachoptiker-geschäft mit unseren Produkten in Verbindung gebracht wird. Auf dieser Basis können eventuell auftretende Mängel rasch behoben werden, ohne dass die Brille ausgetauscht werden muss.

# 8

## RÜCKSICHT



103-2; 103-3

## GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

Unsere Mitarbeiter haben für uns einen hohen Stellenwert, ihr Potenzial stellt einen Grundpfeiler für den Bestand und Erfolg unseres Unternehmens dar. Daher haben ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit oberste Priorität. Neben der strikten Einhaltung aller Sicherheitsrichtlinien trägt unser Gesundheitsprogramm SILVITAL seit 2009 wesentlich zum Schutz der Gesundheit sowie zur Leistungsfähigkeit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter am Arbeitsplatz bei.

Aktives Wohlbefinden beginnt mit einer guten Vorsorge. Gesundheit betrachten wir dabei als Ganzes, das neben der körperlichen stets auch die seelische und soziale Komponente umfasst. Diese Überlegungen bringen wir in unsere Unternehmenskultur ein, um etwa Lösungen für den Umgang mit beruflichem Druck zu erschließen.

## GANZHEITLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Seit vielen Jahren ist unser Unternehmen für sein Gesundheitsengagement anerkannt und entsprechend zertifiziert: seit 2006 gemäß der Norm OHSAS 18001 (Occupational Health and Safety Assessment Series) und seit Oktober 2019 gemäß der ISO 45001. Damit erfüllen wir nicht nur die gesetzlichen Auflagen in Österreich und Tschechien, sondern gehen weit über die hier geltenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzstandards hinaus.

Unser betriebliches Gesundheitsmanagement SILVITAL wird in fünf Verantwortungsbereiche unterteilt. Diese obliegen den beiden Betriebsratsvorsitzenden, der Betriebschwester, der Betriebsärztin sowie der Abteilung Human Resources.

### 1. MEDIZINISCHES GESUNDHEITSZENTRUM

Hier werden Vorsorgemaßnahmen (z. B. Impfungen), Behandlung bei Notfällen sowie Spezialuntersuchungen (z. B. Hautarzt, Augenarzt, Optiker etc.) vorgenommen. Allen Mitarbeitern am Standort Linz steht das MGZ täglich kostenfrei zur Verfügung, davon vier Tage pro Woche mit einer hauseigenen Krankenschwester sowie zwei Tage pro Woche mit einer externen Ärztin.

### 2. ARBEITSPLATZ

Jede Abteilung, sowohl im Büro als auch in der Produktion, wird mindestens einmal jährlich durch die Arbeitsmedizinerin und die Sicherheitsfachkraft besucht und hinsichtlich Ergonomie sowie Sicherheit am Arbeitsplatz begutachtet. Werden Missstände festgestellt, werden umgehend Maßnahmen zu deren Behebung festgelegt und ergriffen.

#### Anzahl der Begehungen pro Jahr



Bei jedem geplanten Zubau wird von Anfang an der Aspekt der Barrierefreiheit berücksichtigt: Alle Gebäude sind entweder direkt mit einem Lift ausgestattet oder über Nachbargebäude mit einem Rollstuhl befahrbar.

### 3. ERNÄHRUNG

Die Silhouette Group bietet in der Betriebskantine günstige, vom Unternehmen subventionierte warme Mittagsmenüs an. Mitarbeiter können täglich aus zwei Vorschlägen wählen, ein Angebot davon ist immer vegetarisch. Obst, Salate und Milchprodukte werden ebenso bereitgestellt. Dabei wird großer Wert auf die Verwendung regionaler und biologischer Lebensmittel gelegt. Unter dem Schwerpunkt „g’sunde Kantine“ wurden 2021 zusätzliche Maßnahmen für eine noch gesündere und nachhaltigere Ausrichtung der Kantine getroffen.

- 2019: Umstellung von Plastik auf Glasflaschen
- 2020: Outdoor-Kantine (Sitzmöglichkeiten im Freien)
- 2021: Gesunde Toppings und zuckerfreie Hausdressings am Salatbuffet
- 2021: Gesunde Jausensnacks (Smoothies, selbstgemachte Müsliriegel, Nüsse, Früchte)
- 2021: Eigene Bioecke
- 2021: Umstellung auf Recyclingservietten

#### Zu unseren Lieferanten gehören:

- Obst und Gemüse:** Bauernhöfe in Eferding und Zwettl
- Brot und Gemüse:** Betriebe in Pasching und Urfahr
- Eier:** Bauernhof in Gunskirchen
- Biosäfte:** Obsthof in Hofkirchen
- Biomilch:** Molkerei in Gmunden
- Fleisch:** Fleischer mit eigener Schlachtung in Hörsching
- Kürbiskernöl:** Bauernhof in Pasching



#### 4. BEWEGUNG

Körperliche Bewegung halten wir für eine wesentliche Komponente zur Erhaltung von Gesundheit und Wohlbefinden sowie für einen notwendigen Ausgleich zur Arbeit. Deshalb bietet das Unternehmen zahlreiche Sportaktivitäten zu vergünstigten Preisen an. Zu diesen zählen unter anderem:

- Gemeinsames Laufen (Das Unternehmen übernimmt zudem die Startgelder der Mitarbeiter bei Laufwettbewerben)
- Yoga-Kurse
- Badminton
- Tennis
- Eisstockschießen

Im Geschäftsjahr 2019/20 haben 115 Mitarbeiter der Unternehmenszentrale die SILVITAL-Sportangebote in Anspruch genommen. Aufgrund der Coronapandemie fanden 2020 keine und 2021 kaum Aktivitäten statt.

#### 5. UNTERNEHMENSKULTUR

Die Pflege einer guten Unternehmenskultur ist in den Werten unseres Familienunternehmens fest verankert. Es ist uns wichtig, nicht nur mittels regelmäßiger Mitarbeitergespräche, sondern auch über Befragungen ein Stimmungsbild von unseren Mitarbeitern zu erhalten, um daraus wichtige Maßnahmen abzuleiten. Die für 2020 geplante „Great Place to Work“-Mitarbeiterbefragung musste aufgrund der Coronapandemie verschoben werden. Für Sommer 2022 ist eine interne Mitarbeiterbefragung in Ausarbeitung.

Unter einer dem Wohlbefinden und der Zufriedenheit förderlichen Unternehmenskultur verstehen wir aber auch Maßnahmen wie:

#### BEM – Betriebliches Eingliederungsmanagement

Rücksichtsvolle Eingliederung von Mitarbeitern in den Arbeitsalltag nach längeren Krankenständen (körperlich/psychisch)

#### Schwerpunkt Resilienz

Mit Vorträgen, Meditationen und digitalen Informationsangeboten werden alle Mitarbeiter seit 2020 bei der Bewältigung von möglichen Umbrüchen und großen Herausforderungen unterstützt.

#### Patenprogramm

Neue Mitarbeiter werden von langjährigen Mitarbeitern (Paten) betreut, um ihnen die Unternehmenskultur sowie Tipps und Tricks zu vermitteln.

#### Willkommenstag

Zweimal im Jahr findet für alle neuen Mitarbeiter eine Informationsveranstaltung statt. Verschiedenste Workshops geben einen ganzheitlichen Einblick in alle Unternehmensbereiche.

#### Onboarding neuer Mitarbeiter

Das strukturierte dreimonatige Einschulungsprogramm hilft neuen Mitarbeitern im Headquarter sowie in den Silhouette Niederlassungen bei der Integration in die Organisation.

#### Vorstandsf Frühstück

Mitarbeiter aus allen Bereichen und Ebenen können im Rahmen eines informellen Frühstücks mit einem der Vorstandsmitglieder aktuelle Themen ansprechen und Fragen stellen.

#### Firmenfest

Einmal im Jahr organisieren die Betriebsräte ein Fest für alle Mitarbeiter, die Eigentümer und die Geschäftsleitung, um das abteilungsübergreifende Kennenlernen zu fördern. Seit 2019 werden Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte im Sinne eines „Green Events“ bei der gesamten Organisation berücksichtigt.

#### Selbst- und Zeitmanagementseminar

Externe Trainer verhelfen zur besseren Selbststeuerung im Arbeitsalltag.

#### Betriebsversammlungen

Die Vorstände informieren alle Mitarbeiter zweimal pro Jahr über die wichtigsten Unternehmensentwicklungen. Seit 2020 werden die Informationen digital per Videobotschaft übertragen.

#### Führungskräfte – Mitarbeiterleitbild

Das bestehende Leitbild wird aktuell überarbeitet und danach global an alle Mitarbeiter ausgerollt.

#### BERUFSKRANKHEITEN, AUSFALLTAGE UND ABWESENHEIT <sup>403-9</sup>

Die Incident Rate und die Lost Time Case Rate haben sich von 2019 auf 2020 erfreulicherweise halbiert, wohingegen die Lost Work Day und die Severity Rate gestiegen sind. Der Grund liegt darin, dass trotz des Rückgangs der Unfälle von 20 auf 6 ein schwerer Unfall verbunden mit vielen Fehltagen diese beiden Kennzahlen sehr stark erhöht hat. Im Jahr 2021 wurden nach

dem ersten Pandemiejahr wieder mehr Arbeitsstunden geleistet, trotzdem blieb die Anzahl der Umfälle niedrig, wodurch sich die Incident Rate nochmals reduzierte.

Trotz dieser relativ hohen Severity Rate im Jahr 2020 befinden wir uns dennoch im Durchschnitt der Industrie.

OHSAS-Kennzahlen	2019	2020	2021
Incident Rate	3,89	1,66	1,53
Lost Time Case Rate	2,14	1,38	1,53
Lost Work Day Rate	13,40	27,37	18,98
Severity Rate	3,45	16,50	12,43

#### Mitarbeiterbefragungen innerhalb der Silhouette Group



102-8, 103-2, 103-3, 405-1

# VIELFALT UND INDIVIDUALITÄT AUS UNSERER SICHT

Wir müssen der Welt in ihrer Unterschiedlichkeit begegnen, diese verstehen und begreifen, um hier wie auch in fernen Ländern nachhaltig und erfolgreich agieren zu können. Wir sehen Vielfalt als förderlich für unsere Kultur und den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. Alle Mitarbeiter erfahren unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter oder sexueller Orientierung die gleiche Wertschätzung und Chancengleichheit. Damit erreichen wir, dass wiederum auch sie dem Unternehmen ein hohes Maß an Motivation für gute Mitarbeit entgegenbringen. Daher ist die Silhouette Group seit 2021 auch Unterzeichner der Charta der Vielfalt.

So individuell wie unsere Produkte für jeden Träger gestaltet werden, so vielfältig treten wir in unserer Personalpolitik auf. Für eine Rekrutierung werden einzig die Qualifikation sowie das Vermögen einer Person, unsere Unternehmenswerte zu teilen und zu leben, berücksichtigt.

In der Zentrale der Silhouette Group in Linz beschäftigen wir Mitarbeiter aus rund 30 Ursprungsländern. In Bezug auf die Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigung liegen wir deutlich über der gesetzlichen Vorgabe – ein Anliegen, das der Eigentümerfamilie besonders am Herzen liegt.

Frauenanteil Gesamt	AT	CZ
2019	55,76 %	81,33 %
2020	54,71 %	80,08 %
2021	54,58 %	80,09 %

Frauenanteil Führung	AT	CZ
2019	18,18 %	54,5 %
2020	20,55 %	54,5 %
2021	18,42 %	55,0 %

Im Rekrutierungsprozess legen wir ein besonderes Augenmerk auf weibliche Führungskräfte. Hier konnten wir in der jüngeren Vergangenheit im Bereich der Marken und im Vertrieb sehr gute Mitarbeiterinnen gewinnen. Im technischen Umfeld gestaltet sich die Balance zwischen männlichen und weiblichen Führungskräften erfahrungsgemäß schwieriger. Wir wollen aber auch in diesem Bereich dem Frauenanteil zukünftig besondere Aufmerksamkeit schenken.

Frauenanteil Lehrlinge*	AT
2019	20,59 %
2020	23,53 %
2021	21,43 %

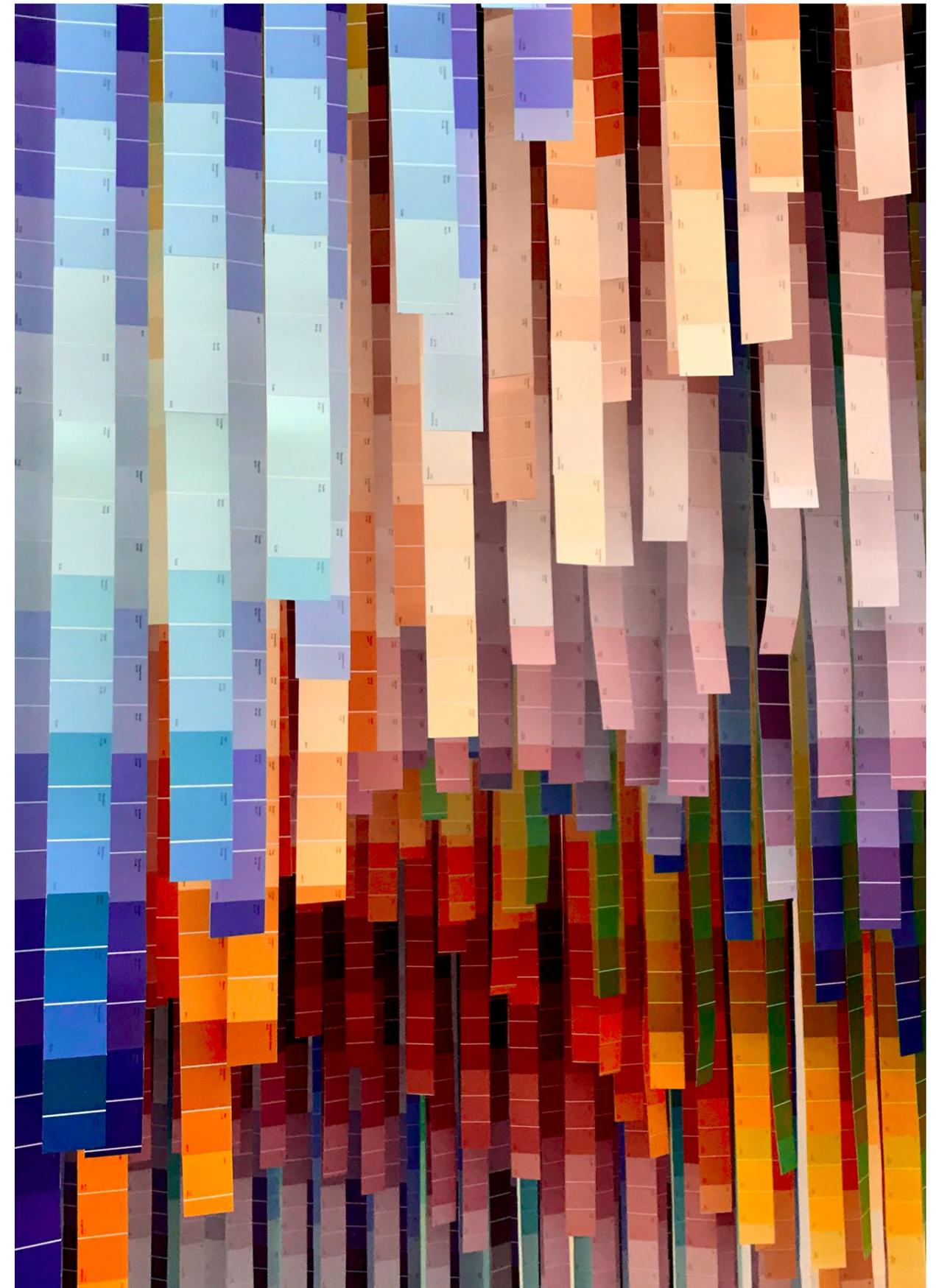
\*Am Produktionsstandort Trhové Sviny werden keine Lehrlinge ausgebildet.

Aktuell erweist sich das Recruiting von Lehrlingen allgemein als sehr schwierig. Gezielte Maßnahmen wie das 2021 gestartete Employer Branding Programm mit Fokus auf der Anwerbung neuer Lehrlinge sollen hier förderlich sein. Zusätzlich wollen wir mit diesem Programm technische Berufe für weibliche Jugendliche attraktiver machen.

## GLEICHHEIT BEI DER BEZAHLUNG 202-1, 405-2

Die Bezahlung unserer Mitarbeiter erfolgt unabhängig vom Geschlecht ausschließlich nach dem Kriterium der rollenbezogenen Erfahrung und Kompetenz. Chancengleichheit in diesem Bereich ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Benötigt es die Entwicklung weiterer Kompetenzen, planen wir von Beginn an unterstützende Maßnahmen für das Personal, dem bei erfolgreichem Abschluss eine entsprechende Gehaltssteigerung folgt.

	U 30	Ü 30	Ü 50
AT: 2019/2020	124	316	313
AT: 2020/2021	112	311	297
AT: 2021/2022	108	323	281
CZ: 2019/2020	30	212	74
CZ: 2020/2021	22	193	66
CZ: 2021/2022	20	175	94



103-2; 103-3

# INDIVIDUELLE WEITERENTWICKLUNG FÖRDERT UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Ein Unternehmen ist immer nur so gut wie die Menschen, die es mit Leben füllen und vorantreiben. Unsere Erfahrung zeigt, dass individuelle Fördermaßnahmen die persönliche Zufriedenheit der Mitarbeiter und auch deren Bindung an das Unternehmen stärken. Damit tragen sie wesentlich zur Nachhaltigkeit unseres Unternehmens bei.

Mit nachhaltiger Personalentwicklung wollen wir heute sicherstellen, dass wir den Anforderungen von morgen gewachsen sind. Die Personal- und Organisationsentwickler in unserem Unternehmen sind sowohl für die Anwendung des Kirkpatrick®-Modells als auch für nachhaltiges Transferdesign zertifiziert, um die hohe Qualität und Wirksamkeit von Aus- und Weiterbildungs- sowie Veränderungsmaßnahmen sicherzustellen (Institut für Transferwirksamkeit, Ina Weinbauer).

## MITARBEITERGESPRÄCHE 404-3

Das Mitarbeitergespräch ist Teil unserer Unternehmenskultur, mit dem wir Mitarbeitern gegenüber unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen. Jährlich führen wir standardisierte Gespräche an den Hauptstandorten des Unternehmens durch. Mögliche kulturell bedingte Unterschiede werden dabei bedacht.

### Prozentsatz der durchgeführten

#### MA-Gespräche in AT & CZ

AT: 83 % (2019), 68,31\* % (2020), 89,03 % (2021)

CZ\*\* : 8,2 % (2019), 8,6 % (2020), 10,7 % (2021)

\* Die rückläufige Quote in Österreich für das Jahr 2020 ist auf die Coronapandemie zurückzuführen.

\*\*Mitarbeitergespräche finden mit Teamleitern und Mitarbeitern in Schlüsselpositionen statt.

## LEHRLINGSAUSBILDUNG

Lehrlinge tendieren heute häufiger als früher dazu, das Unternehmen nach abgeschlossener Ausbildung zu wechseln. Dieser allgemein herrschenden Herausforderung begegnen wir mit einer strukturierten Lehrlingsausbildung und einem systematischen Lehrlingsmanagement. Wir agieren dabei mit Weitblick und nehmen nur so viele Lehrlinge auf, wie wir nach der Ausbildung auch beschäftigen können. Damit wirken wir dem Fachkräftemangel erfolgreich entgegen.

Ende 2019 wurden wir mit dem ineo Award als vorbildlicher Lehrbetrieb 2020–2023 ausgezeichnet. ineo kürt Betriebe mit herausragendem Engagement in der Lehrlingsausbildung. Die Auszeichnung steht für Innovation, Nachhaltigkeit, Engagement und Orientierung – Werte, die für Lehrlinge besonders wichtig sind und die wir als Unternehmen ernstnehmen.

<b>2019</b>	
<b>Lehrlinge gesamt:</b>	34
<b>davon Frauen:</b>	7
<b>techn./kaufm. Lehrlinge:</b>	31 technisch / 3 kaufmännisch
<b>2020</b>	
<b>Lehrlinge gesamt:</b>	34
<b>davon Frauen:</b>	8
<b>techn./kaufm. Lehrlinge:</b>	31 technisch / 3 kaufmännisch
<b>2021</b>	
<b>Lehrlinge gesamt:</b>	28
<b>davon Frauen:</b>	6
<b>techn./kaufm. Lehrlinge:</b>	25 technisch / 3 kaufmännisch

### Erfolge bei Lehrabschlussprüfung, Lehrlingswettbewerb

(2018–2021\*) Lehrabschlussprüfungen: 13 Ausgezeichnete Erfolge; 14 Gute Erfolge; 6 Bestanden; 1 Nicht bestanden

(2018–2021\*\*) Lehrlingswettbewerbe: 1 Landessieger; 2 Ausgezeichnete Erfolge; 8 Gute Erfolge; 4 Befriedigende Erfolge; 1 Genügender Erfolg

\*Die Anzahl der Abschlussprüfungen unterscheidet sich von der Anzahl der ausgebildeten Lehrlinge, da manche Lehrlinge Doppelberufe erlernen und jede Prüfung einzeln gezählt wurde.

\*\*2020 fanden aufgrund der Coronapandemie keine Lehrlingswettbewerbe statt.



### Engage Kursbuch

Das Silhouette Kursbuch bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Weiterbildungsangebote für unsere Mitarbeiter. Dieser interne Onlinekatalog wird jedes Jahr erneuert und an die Bedürfnisse des Unternehmens und der Mitarbeiter angepasst. So ist bei der Überarbeitung im Jahr 2020 eine Mischung aus Online-, Hybrid- und Livekursen entstanden.

### Interne kostenlose Sprachkurse

Unser übergeordnetes Ziel ist es, die Mitarbeiter bei der Verwendung von Fremdsprachen im beruflichen Alltag zu unterstützen. Aufgrund der internationalen Ausrichtung des Unternehmens liegt der Schwerpunkt hierbei auf Englisch.

### Sales Force Development Programm

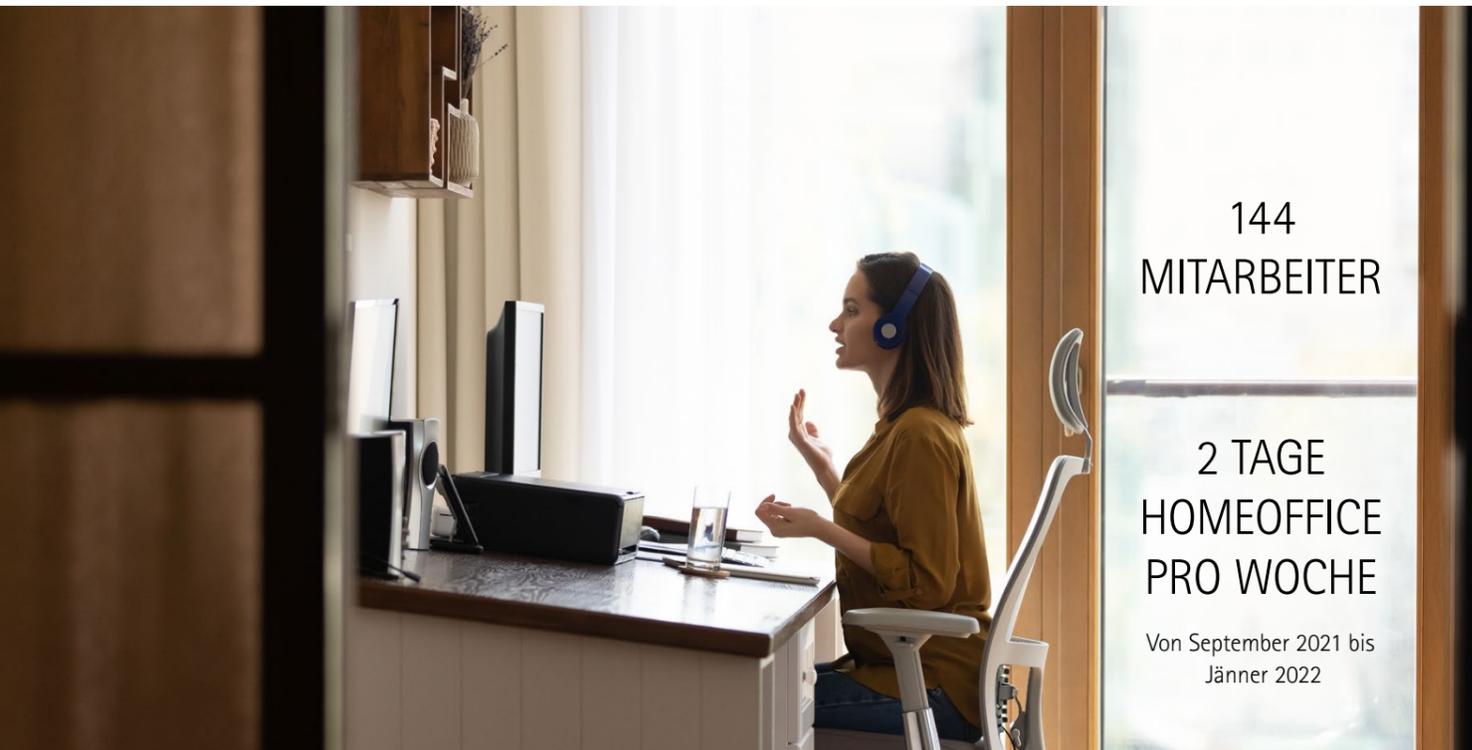
Mit dem "Sales Force Development"-Programm wurde 2019 eine Reihe an jährlichen Trainings für den internationalen Vertrieb gestartet. Der Fokus liegt hierbei auf Europa und USA.

### Führungskräfteentwicklung

Unsere Ansprüche an Mitarbeiterführung sind im Führungsleitbild des Unternehmens verankert. Um die Umsetzung unseres Leitbildes zu fördern und Führungskräfte in ihrer Rolle zu unterstützen, werden bedarfsorientiert Trainings, Workshops oder auch Coachings durchgeführt. Aktuell rollen wir ein umfassendes Leadershiptraining – „Connecting Europe“ – aus.

103-2; 103-3

# ZUFRIEDEN ARBEITEN – BINDUNG AUFBAUEN



Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern gestalten wir die Zukunft. Die Schaffung und Aufrechterhaltung stabiler Arbeitsverhältnisse dient dem Fortbestand und der nachhaltigen Entwicklung von Silhouette. Deshalb wird der Sicherung der Arbeitsplätze in unserem Unternehmen ein hoher Stellenwert zuteil.

Gleichmaßen zielen wir mit unserer Unternehmensstrategie auch darauf ab, Mitarbeiter langfristig zu motivieren und an uns zu binden. Für uns hat sich dabei eine ausgewogene Mischung bewährt: Faire Gehälter bzw. Löhne, ein breit gefächertes Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen, gemeinsame sportliche Aktivitäten sowie familienfreundliche Arbeitsbedingungen.

## GLEITZEIT

In der Zentrale der Silhouette Group besteht in jeder Abteilung eine Zeitautonomie, d. h. jede Abteilung legt im Rahmen der

organisatorischen Möglichkeiten und nach Rücksprache mit der Geschäftsleitung individuell den Beginn und das Ende des Arbeitstages fest.

Außerdem gilt ein Hundert-Stunden-Zeitkorridor. Es können Überstunden und Minusstunden auf- bzw. abgebaut werden, um flexibel auf unterschiedlich starke Auslastungsphasen und auf die jeweiligen Bedürfnisse unserer Mitarbeiter in puncto Freizeit und Urlaub reagieren zu können.

## HOMEOFFICE

Im Rahmen einer mitarbeiterorientierten Personalpolitik und mit dem Ziel einer höheren Flexibilität für die Mitarbeiter bietet die Silhouette Group seit Mitte 2021 ein alternierendes Homeoffice, also eine moderne Art der flexiblen Arbeitsgestaltung.

144  
MITARBEITER

2 TAGE  
HOMEOFFICE  
PRO WOCHE

Von September 2021 bis  
Jänner 2022

## BETRIEBLICHE KINDERBETREUUNG

Villa RoSiPez, unsere Krabbelstube, ist ökologisch verträglich und hochwertig eingerichtet. Wir sehen die betriebliche Kinderbetreuung als wichtigen Faktor im Hinblick auf die:

- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsleben
- Stärkung der Bindung und Erhöhung der Zufriedenheit von Mitarbeitern
- Steigerung der Attraktivität als familienfreundlicher Arbeitgeber
- Verankerung des zentralen Wertes der „Familie“
- Erhöhte Flexibilität der Mitarbeiter und frühere Karenzrückkehr aufgrund großzügiger Öffnungszeiten

Unsere überbetriebliche Krabbelstube Villa „RoSiPez“ (Rosenbauer, Silhouette, PEZ/Haas) öffnete am 7. September 2015 offiziell ihre Pforten. Sie liegt ca. fünf Kilometer von der Silhouette Zentrale entfernt und ist in etwa zehn Minuten mit dem Auto zu erreichen.

## FAMILIE UND BERUF <sup>401-3</sup>

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern, steht im Einklang mit unseren Werten als Familienunternehmen. Seit 2020 werden Mitarbeiterinnen, die sich in den Mutterschutz und folgend in Karenz verabschieden, ausschließlich von befristet eingestellten Mitarbeitern vertreten. Mütter können sich ihres gewohnten Arbeitsplatzes sicher sein und voll auf die Betreuung ihrer Kinder konzentrieren.

## Rückkehrquote nach der Karenz

	AT	CZ
2019	94 %	50 %
2020	100 %	45 %
2021	100 %	60 %

## Anzahl der Mitarbeiter in einem befristeten Dienstverhältnis: <sup>102-8</sup>

	AT	CZ
M	1	3
W	4	18

## Aufteilung Vollzeit / Teilzeit: <sup>102-8</sup>

Vollzeit	AT	CZ
2019	M 314 / W 265	M 59 / W 259
2020	M 312 / W 244	M 57 / W 246
2021	M 305 / W 234	M 52 / W 217

Teilzeit	AT	CZ
2019	M 30 / W 164	M 2 / W 210
2020	M 22 / W 175	M 2 / W 11
2021	M 20 / W 161	M 2 / W 10

## NEU EINGESTELLTE MITARBEITER UND PERSONALFLUKTUATION <sup>401-1</sup>

### Gesamtzahl Neueintritte

	AT	CZ
2019	M 24 / W 18	M 4 / W 16
2020	M 18 / W 21	M 1 / W 11
2021	M 19 / W 22	M 1 / W 20

### Altersverteilung bei Neueintritten

	15-30	31-40	41-50	51-60
AT: 2019	19	14	7	2
AT: 2020	18	11	8	1
AT: 2021	14	17	8	2
CZ: 2019	9	8	3	--
CZ: 2020	3	2	7	--
CZ: 2021	10	4	7	--

### Gesamtzahl Austritte

	AT	CZ
2019	M 19 / W 25	M 6 / W 27
2020	M 13 / W 22	M 2 / W 29
2021	M 26 / W 28	M 13 / W 2

Das 2021 durchgeführte Restrukturierungsprogramm ist Teil eines Change-Prozesses und ermöglichte dem Unternehmen eine erhebliche Reduktion in der Komplexität bestimmter Arbeitsschritte. Damit lässt sich eine erhöhte Personalfluktuation im Jahr der Umsetzung erklären.

### Altersverteilung bei Austritten

	15-30	31-40	41-50	51-60
AT: 2019	8	13	14	9
AT: 2020	14	12	6	3
AT: 2021	19	15	12	8
CZ: 2019	7	6	10	8
CZ: 2020	8	9	6	6
CZ: 2021	3	2	6	4



## GRÜNE OASE – EIN WOHLFÜHLORT FÜR MITARBEITER

Die firmeneigene, naturbelassene Gartenanlage unseres Unternehmenssitzes in Linz erfüllt uns täglich mit Freude. Die Mitarbeiter genießen nicht nur ihre Mittagspause im Freien, in der warmen Jahreszeit verlegen sie auch gern ihre Arbeit nach draußen und nutzen die Sitzplätze im Grünen für Gespräche oder kleinere Meetings. Verschiedene Büsche mit köstlichen Beeren laden im Sommer zum Naschen ein.

Zum festen Bestandteil unserer Anlage gehört ein Lithopunktur-Projekt: Um das Miteinander durch die Stärkung und den Ausgleich von energetischen Zentren auf dem Firmengelände zu fördern, wurden an relevanten Plätzen bildhauerisch bearbeitete Steine platziert.

Durch das Verweilen in der Natur tankt unser Team Kraft und Energie. Manch kreativer Impuls oder innovativer Gedanke entstand nach einer Pause im Freien. Unser grünes Paradies soll auch in Zukunft weiterwachsen und unseren Mitarbeitern, der Flora und Fauna Möglichkeiten zur Entfaltung bieten.

103-2; 103-3

## DER MENSCH IM FOKUS

Die Menschen in den Fokus zu stellen, setzt für unseren Produktentwicklungsprozess eine kompromisslose Abstimmung zwischen Experten voraus. Vereint im Headquarter der Silhouette Group, haben sie es sich zur Aufgabe gemacht, besseres Sehen für mehr Lebensqualität, natürliches Wohlbefinden durch harmonisches Design und hochwertige Qualität durch Innovation und ausgeklügelte Entwicklungsarbeit eng miteinander zu verbinden.

„Alle Marken der Silhouette Group widmen den Menschen und ihren Augen die Aufmerksamkeit, die sie verdienen. Klaren Blickes richten wir unser Augenmerk auf das Wesentliche.“

Thomas Windischbauer,  
COO der Silhouette Group

### AUF HERZ UND NIEREN GEPRÜFT <sup>416-1</sup>

Beste Qualität für besseres Sehen ist das Versprechen, das wir mit unseren Brillen machen. Mittels zahlreicher Testverfahren werden deshalb alle Produkte auf Herz und Nieren geprüft. Diese Prüfungen werden laufend in unsere täglichen Prozesse eingebaut und anhand selbst auferlegter Qualitätsstandards evaluiert. Es entspricht nicht unserem Selbstverständnis, lediglich gesetzliche Mindestgrenzen einzuhalten. Um Premiumprodukte für das menschliche Auge zu entwerfen und zu fertigen, bedarf es mehr als das. Wir möchten unseren Kunden nur das Beste bieten: Produkte, die unseren Ansprüchen an Funktionalität und Design gerecht werden. Daher verfolgen wir ein konsequentes Qualitätsmanagement, das mit unterschiedlichen Analyse- und Prüfungsverfahren einhergeht.

### AUDITIERUNG UND FMEA

Jährlich führen wir in allen unseren Abteilungen interne Audits durch, die in den vom ausführenden Komitee ausgewählten Abteilungen nach ISO 9001 (Qualität), ISO 14001 (Umwelt) und OHSAS 18001 sowie seit Oktober 2019 nach ISO 45001 (Arbeitssicherheit) kontrollieren. Zudem werden wir selbst auch von unserem Zertifizierungsinstitut in den gesetzlichen Abständen extern auditiert.

Im Rahmen des Qualitätsmanagements bzw. der Qualitätssicherung setzen wir außerdem vorbeugend die „FMEA“ zur Fehlervermeidung und Erhöhung der technischen Zuverlässigkeit ein. Als „FMEA“ – Fehlermöglichkeits- und Einflussanalysen – werden analytische Methoden der Zuverlässigkeitstechnik bezeichnet, anhand derer man potenzielle Schwachstellen und Fehlerursachen identifizieren kann. Auf interner Ebene werden diese Methoden bei jedem neuen Brillenmodell zweimal angesetzt. Wir unterscheiden dabei zwischen:

**Konstruktions-FMEA:** Die Beschaffenheit unserer Bauteile, u. a. deren Federeigenschaften, Festigkeit etc. stehen im Mittelpunkt der Untersuchungen.

**Prozess-FMEA:** Der Fokus liegt auf dem gesamten Produktionsablauf einschließlich der Oberflächenbearbeitung mit dem Ziel, daraus resultierende mögliche Schwachstellen und Fehlerursachen von vornherein auszuschließen.

### PRODUKTTESTS

Wir haben im Laufe der Jahre das Spektrum unserer Produkttests ausdifferenziert, um eine weitreichende Qualitätskontrolle zu gewährleisten. Wir unterscheiden zwischen drei Kategorien.

#### 1. Prüfungen im Produktentwicklungsprozess

Sämtliche neuen Materialien, die zum Einsatz kommen, sowie alle für eine Brille neu entwickelten Bauteile, wie etwa eine neue Scharnierlösung, werden zu 100 % geprüft, bevor sie Verwendung finden. Dies geschieht über mehrere Arten von Tests:

- **Auslenktest:** Im Rahmen dieses Testverfahrens werden beispielsweise Bügelscharniere unzählige Male geöffnet/geschlossen und auf ihre Bruchsicherheit getestet.
- **Gitterschnitttest:** Mittels dieses Tests wird die Haftung von Beschichtungen geprüft.
- **Abriebtest:** Hier steht die Widerstandsfähigkeit der Oberflächen auf dem Prüfstand.
- **Drop-Ball-Test:** Getestet wird die Bruchfestigkeit der gesamten Brille und der Gläser.
- **Biokompatibilitätstest:** Getestet wird die Materialverträglichkeit.

#### 2. Prüfungen im Produktionsprozess

Nach jedem Produktionsschritt werden alle Einzelelemente und Oberflächen von erfahrenen Mitarbeitern zu 100 % einer eingehenden Prüfung unterzogen. Entspricht ein Halbteil oder eine Oberfläche nach einem Produktionsschritt nicht unseren Qualitätskriterien, so wird dieses nicht zur nächsten Stufe zugelassen. Auch hier bedienen wir uns mehrerer Arten von Tests:

- Materialeingangskontrolle
- Sichtkontrollen zwischen allen Arbeitsschritten
- Optische Dezentrierung von Sonnenbrillen zur idealen Bestimmung des Durchblickspunktes und Vermeidung von Verzerrungen
- Drop-Ball-Test
- Schichtdickenmessungen bei Oberflächenbeschichtungen
- Kontrolle jeder Brille bei der Endmontage

#### 3. Allergietests

Für Brillen der Silhouette Group werden fast ausschließlich nickelfreie Materialien verwendet. Jene Legierungen, die noch Anteile von Nickel enthalten, werden mittels Oberflächenbeschichtungen wie Galvanisieren und Lackieren vom Grundmaterial isoliert. So verhindert eine Sperrschicht, dass Nickel an die Oberfläche und somit an die Haut des Trägers gelangen kann.

Weitere auf Allergien bezogene Themen werden auf konkrete Anfrage, in der Kommunikationskette Kunde – Optiker – nationale Ländervertretung – QSU im HQ, abgeklärt. Basis für eine erfolgreiche Abklärung bildet dabei ein Allergiepass des Kunden.

103-2; 103-3

# VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN – IN DER WELT (UND) DAHEIM

Wir agieren im Einklang mit den Werten, die wir hochhalten. Dazu gehört auch, dass wir unseren Beitrag zum Wohlergehen der Gesellschaft leisten – hier und auch in fremden Ländern.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

## UNTERSTÜTZEN IN KRISENZEITEN

Aufgrund der globalen COVID-19-Situation ist 2020 der Bedarf an Schutzausrüstung wie Bekleidung, Masken und Brillen um ein Vielfaches gestiegen. Für die Silhouette Zentrale war es eine Herzensangelegenheit, das Gesundheitspersonal in dieser herausfordernden Zeit mit der dringend

benötigten Ausrüstung zu versorgen. Deshalb stellten wir dem Österreichischen Roten Kreuz eine Sachspende von über 20.000 evil eye Brillen zur Verfügung. Die Unterstützung ging selbst über die Grenzen von Österreich hinaus, denn auch in Tschechien wurden 600 evil eye Brillen als Sachspende zur Verfügung gestellt.

## RADELN FÜR DEN GUTEN ZWECK

2019 nahmen die Silhouette-Mitarbeiter in Linz an der Aktion „Oberösterreich radelt“ teil. Unter dem Motto „Jeder Radl-Kilometer zählt“, nicht nur im Kampf gegen die steigende Luftverschmutzung, sondern auch für den guten Zweck, konnten 20.209 Kilometer erradelt werden. Pro gefahrenem Kilometer spendete die Silhouette Group 1 € an die Organisation KleinBlindKind, die Kleinkinder in Oberösterreich mit angeborener oder erworbener Sehschädigung bzw. Blindheit unterstützt.

## EINE AUGENSTATION FÜR BURKINA FASO

„Das Auge ist die Lampe des Körpers“: Dieses Sprichwort empfängt den Besucher am Eingang der Augenambulanz in Kongoussi, Burkina Faso.

Seit 2008 unterstützt die Silhouette Group mit Ärzten und medizinischen Fachkräften den Aufbau einer Augenstation im Norden dieses afrikanischen Landes. Das Projekt wird nicht durch eine Firma oder einen Verein getragen, sondern als private Charity abgewickelt, die von österreichischen Optikern, Augenärzten, Apothekern und Silhouette unterstützt wird. Von der Silhouette Group erhält die Station nicht nur Geldspenden, sondern auch Sachgegenstände wie Brillen und Operationsausrüstung. Da die gespendeten Brillen so einem „second use“ zugeführt werden, bleiben sie längere Zeit in Gebrauch. Ulrike Nesser, Augenärztin, und Bettina Hochwimmer, mittlerweile pensionierte Optikermeisterin in der Silhouette Zentrale, leiten das Projekt. Jedes Jahr verbrachten die beiden Initiatorinnen zusammen mit einem Augenchirurgen zwei Wochen im Krankenhaus in Kongoussi. In dieser Zeit schulten sie die Ärzte und das Personal vor Ort und unterstützten sie bei der täglichen Arbeit. Außerdem führte Bettina Hochwimmer in der Schule von Kongoussi in Burkina Faso regelmäßig Sehtests durch.

Aufgrund der seit zwei Jahren politisch unruhigen Situation in Burkina Faso mussten die Reisen der österreichischen Helfer leider abgesagt werden. Um die Unterstützung aber weiterhin aufrechtzuerhalten, wurden zahlreiche Aktionen gestartet:

- Einrichtung eines Kontos, auf das laufend eingezahlt wird. Genaue Anweisungen geben an, wofür das Geld verwendet werden soll.
- Die Finanzierung der Ausbildung für eine Chirurgin und einen Optiker wurde übernommen.
- Der kaputte Schleifautomat wurde durch einen neuen ersetzt.
- Verschiedenste Abteilungen der Silhouette Zentrale sowie die Vorstände und die Familie Schmiel unterstützen laufend mit Geldspenden und IT-Equipment.

Befreundete Helfer anderer Initiativen und Organisationen in Burkina Faso besuchen auch die Augenstation in regelmäßigen Abständen. Sie überbringen von uns bereitgestellte Medikamente und stellen uns in ihren Containern Platz für diverse Güter zur Verfügung.

Inzwischen können jeden Monat über 400 Operationen durchgeführt und täglich mehr als 70 Patienten in der Augenstation behandelt werden. Der für das Jahr 2022 geplante Abschluss des Projektes – Hilfe zur Selbsthilfe – wurde gecancelt und auf unbestimmte Zeit verschoben. Der Erfolg der Augenstation spricht für sich und reicht auch über die Landesgrenzen hinaus. Die Patienten kommen aus allen Teilen Burkina Fasos, außerdem reisen tunesische Medizinstudenten an, um ihre praktischen Erfahrungen in der für afrikanische Verhältnisse äußerst modernen Augenstation zu erlangen.

Zusätzlich unterstützen wir Kinderheime und Mädchenhäuser. Jeder Mitarbeiter hat mit einer Spende in Höhe von 100 Euro die Möglichkeit, einem Kind in Burkina Faso für ein Jahr lang die Schulbildung und eine warme Mahlzeit am Tag zu sichern.

„Wir können das Hilfsprojekt nicht, wie geplant, 2022 beenden. Die Menschen vor Ort sind uns zu sehr ans Herz gewachsen, außerdem benötigen sie immer noch Unterstützung. Wir wollen vor allem auch die vielen Kinder nicht im Stich lassen.“

*Bettina Hochwimmer, Optikermeisterin  
bei der Silhouette Group*

102-13; 102-40

# ÜBERSICHT DER SILHOUETTE GROUP STAKEHOLDER

STAKEHOLDER	KOMMUNIKATIONSKANÄLE	WESENTLICHE KOMMUNIKATIONSTHEMEN
<b>Endkonsumenten</b>	Corporate & Marken Websites Social Media B2C Medien Newsletter	Premiumprodukte Serviceleistungen Funktionalität und Handhabung CSR
<b>Kunden (Optiker)</b>	Außendienst Messen & Events Corporate & Marken Websites Social Media Kundenservice Newsletter Media Hub Linz Visits B2B Fachmedien	Premiumprodukte Serviceleistungen Funktionalität und Handhabung Werbeunterstützung Trainings CSR
<b>Mitarbeiter</b>	Intranet Mediahub Newsletter MA-Zeitung „Durchblick“ Betriebsversammlung Vorstandsfrühstück MA-Gespräche Schwarzes Brett MA-Veranstaltungen (Sommerfest, Jubiläumsfeiern) MA-Befragungen ARIS für Außendienst	Sichere Arbeitsplätze Chancengleichheit Weiterbildung Gesundheitsthemen Sicherheit am Arbeitsplatz Vereinbarkeit von Beruf und Familie Gutes Miteinander Leistungsorientiertes und faires Einkommen CSR
<b>MA in Tochterunternehmen</b>	General Manager Meetings Sales Meetings GBC – Global Brand Conference Newsletter Portal Media Hub Reports Persönliche Betreuung durch Sales Mitarbeiter im HQ	Premiumprodukte Serviceleistungen Funktionalität und Handhabung Marketingpakete Vertriebsziele Budget CSR
<b>Vertriebspartner</b>	Persönliche Betreuung durch regionale Büros und Sales-Mitarbeiter im HQ Newsletter Portal Media Hub Reports GBC – Global Brand Conference Vertrag	Premiumprodukte Serviceleistungen Funktionalität und Handhabung Marketingpakete Vertriebsziele CSR

<b>Eigentümer</b>	Jour Fixe mit der Geschäftsleitung Aufsichtsratssitzung Firmenbesichtigungen Permanenter Austausch	Nachhaltiges Wachstum Steigerung des Marken- und Unternehmenswertes Absicherung des Unternehmens für kommende Generationen Personalentwicklung Absicherung des Standortes AT Familienunternehmen Strategische Projekte Budget CSR
<b>Aufsichtsrat</b>	Aufsichtsratssitzung Aufsichtsratsbericht	Strategische Projekte Budget Nachhaltiges Wachstum Steigerung des Marken- und Unternehmenswertes
<b>Lieferanten</b>	Verträge Permanenter Austausch Anlassbezogene Besuche Audits	Gemeinsame Entwicklungen Langfristige Zusammenarbeit Nachhaltige Beschaffung
<b>Partnerunternehmen und Kooperationen</b>	Gemeinsame Projekte Verträge Permanenter Austausch Events Linz Visits	Langfristige Zusammenarbeit Gegenseitige Förderung
<b>Mitbewerber</b>	Marktbeobachtung Anlassbezogene Treffen	Fairer Wettbewerb
<b>Behörden u. Regierungsorganisationen (Magistrat Linz, Politik &amp; Wirtschaft)</b>	Bescheide Begutachtungen von Experten Umweltaudits Netzwerkgespräche	Entrichtung von Steuern und Abgaben Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben Stärkung der Region Geringstmögliche Umweltauswirkungen Energieeffizienz
<b>Verbände</b>	ECOO – European Council of Optometry and Optics SPECTARIS – Deutscher Industrieverband für optische, medizinische und mechatronische Technologien	Aktive Mitwirkung Brancheninfos
<b>Medien &amp; Opinion Leader</b>	Pressepakete Messen & Events Newsroom Website Permanenter Austausch Corporate & Marken Websites	Zeitnahe und transparente Kommunikation zu Produkteinführungen und Unternehmensthemen Langfristige Zusammenarbeit Premiumprodukte Innovationen CSR
<b>Interessensvertretungen</b>	Industriellenvereinigung Wirtschaftskammer	Aktive Mitwirkung
<b>Wissenschaftliche Einrichtungen (Universitäten, FHs, Forschungseinrichtungen)</b>	Vorträge Erfahrungsaustausch Kooperationen	Input aus der Praxis Unterstützung bei Projekten und Diplomarbeiten
<b>Gesellschaft</b>	Schulen Lehrlingsmesse	Lehrlingsausbildung Übernahme sozialer Verantwortung

102-1, 102-3, 102-4, 102-50, 102-52, 102-54, 103-1

# NACHHALTIGKEITSBERICHT DER SILHOUETTE GROUP

Dieser zweite Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich in seinem Aufbau an den GRI-Standards 2016 Option „Kern“. Die Inhalte des Berichts folgen darüber hinaus den Kernwerten der Silhouette Group und unserem eigenen Verständnis für Nachhaltigkeit.

Der Bericht gibt einen Überblick über unsere bisherigen Aktivitäten und unsere strategischen Ziele in Sachen nachhaltiger Zukunftsgestaltung. Die angegebenen Kennzahlen beziehen sich primär auf die Silhouette Unternehmenszentrale und Produktionsstätte in Linz sowie den zweiten Produktionsstandort im tschechischen Trhové Sviny.

Die erhobenen Daten umfassen den Zeitraum vom 1. Februar 2019 bis zum 31. Jänner 2022. Der Nachhaltigkeitsbericht wird alle drei Jahre überarbeitet und aktualisiert.

**EMAS-Kennzahlen:**  
Das Geschäftsjahr (GJ) der Silhouette Group läuft jeweils von 1. Februar bis 31. Jänner. Alle Daten stammen aus dem Silhouette Ökosystem und als Bezugsgröße dient Stück produzierte Brille.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht geht über die Anforderungen der EMAS-Verordnung hinaus. Er enthält insbesondere Informationen zu den Themen Arbeitssicherheit und gesellschaftliche Verantwortung. Gemäß EMAS-Anhang IV (EU)2018/2019 wurden die im Inhaltsverzeichnis mit \* gekennzeichneten Kapitel dieses Berichts vom Umweltgutachter validiert.

## ENTSTEHUNG UND TEAM

Diesen Bericht haben federführend Josef Keplinger (Leitung QSU & CSR Beauftragter) sowie Tanja Enzenhofer (Corporate Communications Specialist) erstellt. Für einzelne Teilbereiche wurden Experten aus den für den Bericht wesentlichen Abteilungen einbezogen. Zusätzlich beteiligten sich die Eigentümerfamilie und die Geschäftsleitung am Entstehungsprozess und verabschiedeten sämtliche Inhalte.

**Projektauftraggeber:** Thomas Windischbauer (Mitglied der Geschäftsleitung)

**Projektleiter:** Josef Keplinger (Leitung QSU)

**Projektumsetzung:** Tanja Enzenhofer (Corporate Communications Specialist)  
Bernard Liedl (Grafik)

## Experten aus den wesentlichen Abteilungen:

Harald Ranner (Leitung Produktion)  
Christian Suppanz (Leitung Einkauf)  
Julia Gal (Leitung HR)  
Bettina Schneeberger (evil eye)  
Eva Reisinger (NEUBAU EYEWEAR)

## KONTAKT <sup>102-1</sup>

Silhouette International Schmied AG,  
Ellbognerstraße 24, 4020 Linz, Austria  
silhouette-group.com  
sustainability@silhouette.com



102-55

GRI STANDARDS	INDIKATORENBESCHREIBUNG	INFORMATION
<b>ALLGEMEINE ANGABEN</b>		
<b>1. ORGANISATIONSPROFIL</b>		
102-1	Name der Organisation	Seite 90
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Seite 7, 17, Website des Unternehmens: silhouette-group.com
102-3	Hauptsitz der Organisation	Seite 7, 13 und 90
102-4	Betriebsstätten	Seite 12 und 90
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Seite 12
102-6	Belieferte Märkte	Seite 12
102-7	Größe der Organisation	Seite 12
102-8	<b>Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern</b>	Seite 12
	Gesamtzahl der Angestellten nach Geschlecht	Seite 76
	Gesamtzahl der befristet angestellten Mitarbeiter	Seite 81
102-9	Gesamtzahl der voll- und teilzeitbeschäftigten Mitarbeiter nach Geschlecht	Seite 81
	Lieferkette	Seite 45 und 64
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und der Lieferkette	Der Vorstand der Silhouette Group konstituiert sich mit 1. November 2019 neu. Ein Team aus vier Vorständen übernimmt die Leitung bis 31. März 2022. Christian Ender verlässt das Unternehmen und das Vorstandsteam reduziert sich ab 1. April 2022 auf drei Personen: Reinhard Mahr, Michael Schmied, Thomas Windischbauer
		Die Silhouette Group beendet im Herbst 2019 die Adidas-Markenlizenz für Sportbrillen und lanciert eine eigene neue Premium-Sportbrillenmarke (evil eye)
102-11	Vorsorgeansatz und Vorsorgeprinzip	Seite 4
102-12	Externe Initiativen	Seite 41
102-13	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessensgruppen	Seite 88
<b>2. STRATEGIE</b>		
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Seite 4 und 41
<b>3. ETHIK UND INTEGRITÄT</b>		
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	Seite 39 und 41
<b>4. UNTERNEHMENSFÜHRUNG</b>		
102-18	Führungsstruktur	Seite 11 und 40
<b>5. EINBINDUNG VON STAKEHOLDERN</b>		
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	Seite 88 und 89
102-41	Tarifverträge	Österreich: 100 % Tschechien: keine Kollektivvertragsregelung; Durchschnittslöhne liegen klar über den Mindestlöhnen
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	Seite 26
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Seite 26
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	Seite 27

**6. VORGEHENSWEISE BEI DER BERICHTERSTATTUNG**

102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	<a href="https://www.silhouette-group.com/de/unternehmen/standorte">https://www.silhouette-group.com/de/unternehmen/standorte</a> ; Seite 12
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhaltes und der Abgrenzung der Themen	Seite 26
102-47	Liste der wesentlichen Themen	Seite 27
102-48	Neudarstellung von Informationen	Integration der EMAS-Umwelterklärung in den Nachhaltigkeitsbericht
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Seite 27
		Ergänzung der Themen Lärm, Boden, Notfallvorsorge aufgrund der Zusammenlegung des Nachhaltigkeitsberichtes und der EMAS-Umwelterklärung
102-50	Berichtszeitraum	Deckblatt und Seite 90
102-51	Datum des letzten Berichts	Veröffentlichung 2020 für den Berichtszeitraum Februar 2018 bis Jänner 2019
102-52	Berichtszyklus	Seite 90 (drei Jahre)
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	Josef Keplinger (Leitung QSU) j.keplinger@silhouette.com
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Seite 90 Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards 2016: Option «Kern» erstellt
102-55	GRI-Inhaltsindex	Seite 92
102-56	Externe Prüfung	Seite 96

**MANAGEMENTANSATZ**

103-1	Erläuterung der wesentlichen Themen und deren Abgrenzung; Berichtsgrenzen	Seite 27 und 90
103-2	Managementansatz und seine Bestandteile	Seite 44, 56, 64, 72, 76, 78, 80, 84, 86
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Seite 44, 56, 64, 72, 76, 78, 80, 84, 86

**ABSICHT (ÖKONOMIE)**

202-1	Eintrittsgehälter/-löhne im Verhältnis zu Mindestgehältern/-löhnen in der Geschlechterverteilung	AT: Seite 76 CZ: keine Kollektivvertragsregelung; Durchschnittslöhne liegen klar über den Mindestlöhnen
203-1	Infrastrukturinvestitionen	Seite 51 Hauseigene PV-Anlage in Linz (2.500 m²) und Trhové Sviny (760 m²) – Gesamtinvestition für Ausbaustufe 1: 525.000 Euro
203-2	Indirekte ökonomische Auswirkungen	Seite 35 Buy Local Initiative: Aussterben des kleinen Fachhandels entgegenwirken; lokale Partner unterstützen und Beitrag zum wirtschaftlichen Wachstum in den einzelnen Regionen leisten
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	Seite 46 58 % österreichische Lieferanten 36 % europäische Lieferanten 6 % außereuropäische Lieferanten
205-3	Bestätigte Korruptionsfälle	keine
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	keine
	Langfristiges Denken und Familienunternehmen	Seite 44
	Wettbewerbs- und Innovationsgeist	Seite 44

EMAS-Umwelterklärung

Made in Austria	Seite 45
Brandschutzmaßnahmen	Seite 57

UmSICHT (ÖKOLOGIE)

301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht	Seite 16 und 64
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Seite 58
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Seite 61
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Seite 61
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Seite 61
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	Seite 62
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	Seite 66
	Förderung der Biodiversität	Seite 57

RückSICHT (SOZIALES)

401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Seite 81
401-3	Elternzeit	Seite 81
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	Seite 75
403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	Berufskrankheitsrate: 0 %
404-3	Angestellte, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	Seite 78
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Seite 76
405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung zwischen Frauen und Männern	Seite 76
406-1	Diskriminierungsvorfälle	keine Vorfälle
413-2	Geschäftstätigkeiten mit negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften	keine
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Seite 66
415-1	Parteispenden	keine
	Eine Augenstation für Burkina Faso	Seite 52 und 87
416-1	Beurteilung der Auswirkungen der Produkte auf die Gesundheit und Sicherheit	Seite 84
416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten auf die Gesundheit und Sicherheit	keine
417-1	Anforderungen für die Produktinformationen und Kennzeichnung	Brillenfassungen und Gläser unterliegen der neuen EU-Medizinproduktverordnung (2017/745). Erforderliche Anpassungen in der Produktbeschriftung werden intern fristgerecht umgesetzt. Abschluss voraussichtlich im Mai 2025.
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	keine
	Lärm	Seite 57
	Notfallvorsorge	Seite 57

# EINHALTUNG DER RECHTSVORSCHRIFTEN



Externe Anforderungen an die Silhouette Group und an das integrierte Managementsystem (Qualität, Arbeitssicherheit und Umwelt) sind insbesondere durch die für uns geltenden Rechtsvorschriften sowie die unserem Managementsystem zugrunde liegenden Normen vorgegeben. Unsere wesentlichen rechtlichen Verpflichtungen ergeben sich unter anderem aus den Bereichen Umwelt (Wasserrecht, Abfallrecht, Gewerbeordnung, Luftreinhaltrecht und Chemikalienrecht), Qualität sowie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.



Hinsichtlich der Einhaltung der Rechtsvorschriften haben wir ermittelt, welche Gesetze und Verordnungen sowie Vorschriften und Bescheide für uns relevant sind und wie sich diese auf unsere Geschäftstätigkeit auswirken. Die Gesamtübersicht wird dabei mittels eines umfangreichen Auflagen- und Rechtsregisters sichergestellt.



Damit die Einhaltung auch in Zukunft zuverlässig sichergestellt werden kann, ermitteln wir kontinuierlich, ob neue rechtliche Veränderungen das Unternehmen betreffen. Bei diesem Prozess unterstützen uns IT-Lösungen mit laufenden Aktualisierungshinweisen.



Ergeben sich neue Anforderungen, werden diese durch geeignete Maßnahmen umgesetzt. Regelmäßige interne Audits und Begehungen sichern die Umsetzung zusätzlich ab. Damit halten wir alle uns betreffenden Rechtsvorschriften ein.



Unser Umweltmanager ist Ansprechpartner für Anfragen zum betrieblichen Umweltschutz unseres Unternehmens. Er ist auch für die Wartung der umweltrelevanten Themen des Auflagen- und Rechtsregisters zuständig und gewährleistet somit die Einhaltung der Rechtsvorschriften.

MIT DER AUSWERTUNG VOM 31.01.2022  
WERDEN ALLE RECHTSVORSCHRIFTEN UND  
GRENZWERTE EINGEHALTEN.

## EMAS-Umwelterklärung

102-56

# ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnete, Herr DI Peter Kroiss, EMAS-Umweltgutachter der TÜV AUSTRIA CERT GMBH mit der Registrierungsnummer AT-V-0008, zugelassen für den Bereich 32.50-2 (NACE-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, dass die gesamte Organisation, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der

Silhouette International Schmied AG  
Ellbognerstrasse 24  
4020 Linz

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung EU-2018/2026 vom 19. Dezember 2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht geht über die Anforderungen der EMAS-Verordnung hinaus. Er enthält insbesondere Informationen zu den Themen Arbeitssicherheit und gesellschaftliche Verantwortung. Gemäß EMAS-Anhang IV (EU)2018/2019 wurden die im Inhaltsverzeichnis mit \* gekennzeichneten Kapitel dieses Berichts vom Umweltgutachter validiert.

Linz, den 18.10.2022



DI Peter Kroiss  
Leitender Gutachter

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird bis 10/2023 zur Begutachtung vorgelegt und anschließend veröffentlicht. In den Jahren dazwischen wird eine jährliche Aktualisierung der Umwelterklärung erstellt und dem Umweltgutachter zur Validierung vorgelegt.

## PROHLÁŠENÍ O ČINNOSTECH ENVIRONMENTÁLNÍHO OVĚŘOVATELE

*CERT-ACO s.r.o., Kladno*

s registračním číslem environmentálního ověřovatele EMAS

**CZ-V-5001**

akreditovaný pro oblast působnosti **523000**

(kódy NACE)

prohlašuje, že ověřil, zda místa či celá organizace, jak je uvedeno  
v aktualizovaném environmentální prohlášení

**SILHOUETTE Czechia s.r.o.**

*Husova 1113, 374 01 Trhové Sviny*

S registračním číslem (je-li k dispozici)

splňuje veškeré požadavky nařízení Evropského parlamentu a Rady (ES) č. 1221/2009 ze dne 25. listopadu 2009 a nařízení EU č. 2017/1505 ze dne 28. srpna 2017 o dobrovolné účasti organizace v systému environmentálního řízení podniků a auditu (EMAS).

Svým podpisem prohlašuji, že

- ověření a schválení bylo provedeno v úplném souladu s požadavky nařízení (ES) č. 1221/2009 a nařízení EU č. 2017/1505,
- výsledky ověřování a schválení potvrzují, že neexistují důkazy o nedodržování příslušných požadavků vyplývajících z právních předpisů týkajících se životního prostředí,
- údaje a informace uvedené v environmentálním prohlášení za rok 2021 SILHOUETTE Czechia s.r.o. odrážejí spolehlivý, důvěryhodný a správný obraz všech činností organizace, ve výše uvedených lokalitách v rámci oblasti působnosti uvedené v environmentálním prohlášení.

*Tento dokument nenahrazuje registraci systému EMAS. Registraci v systému EMAS může vystavit pouze příslušný orgán podle nařízení (ES) č. 1221/2009 a EU č. 2017/1505. Tento dokument se nesmí používat jako samostatná informace pro komunikaci s veřejností.*

V Kladně dne 30. 11. 2022

Podpis



## GRI-Check Statement

### Prüfauftrag, Kriterien und Umfang der Prüfung

Die TÜV AUSTRIA CERT GMBH (in der Folge kurz TACE) wurde von der Fa. Silhouette International Schmied AG (in der Folge kurz Fa. Silhouette) mit der Durchführung eines GRI-Checks für den Nachhaltigkeitsbericht 02/2019- 01/2022 der Fa. Silhouette in der Anwendungsebene "Option – Kern" beauftragt.

Die Kriterien der Prüfung ergeben sich aus den aktuell gültigen GRI-Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (abrufbar unter <https://www.globalreporting.org/how-to-use-the-standards/gri-standards-german-translations/>). Neben den verpflichtend zu kommunizierenden allgemeinen Angaben, ist vor allem über jene Themen zu berichten, die in der Wesentlichkeitsmatrix des Nachhaltigkeitsberichts der Fa. Silhouette (siehe Kapitel „SICHTweisen verstehen“) als die wesentlichen Themen hervorgehen.

Im Prüfumfang eines GRI-Checks ist die Prüfung der Inhalte bzw. Kennzahlen/Indikatoren auf Angemessenheit, Plausibilität und Vollständigkeit enthalten. In einem GRI-Check nicht enthalten ist die Prüfung der Inhalte und Kennzahlen / Indikatoren auf Richtigkeit durch Sammlung von Nachweisen für beschriebene Inhalte und Kennzahlen / Indikatoren. Da dieser vorliegende Bericht auch den Anforderungen einer Umwelterklärung gemäß EMAS-Verordnung entspricht, wurden die umweltbezogenen Inhalte und Kennzahlen/Indikatoren durch den Umweltgutachter vollständig validiert (siehe vorige Seite), d.h. auch auf Richtigkeit geprüft. Dadurch hat sich die Prüftiefe durch unabhängige Dritte gegenüber dem letzten Bericht erhöht.

### Prüfprozess

Die TACE wurde in einem Stadium der Berichterstellung mit der Prüfung beauftragt, in welchem der Nachhaltigkeitsbericht bereits layoutiert und von einem EMAS-Umweltgutachter in den EMAS-VO relevanten Themen bereits validiert, vorlag. Die Forderungen der GRI-Standards war bereits in der ersten übermittelten Version des Nachhaltigkeitsberichts gegeben. Der GRI-Auditor erstellte neben diesem vorliegenden GRI-Check Statement auch einen Prüfbericht, welcher der Fa. Silhouette vorliegt. In diesem Prüfbericht werden der Fa. Silhouette 2 Verbesserungshinweise dargelegt, welche bei der Erstellung des nächsten Nachhaltigkeitsberichts einfließen können, und damit zur kontinuierlichen Verbesserung des Prozesses der Nachhaltigkeitsberichterstattung bei der Fa. Silhouette beitragen sollen.

### Prüfergebnis

Der GRI-Check des Nachhaltigkeitsberichts der Fa. Silhouette brachte ein positives Ergebnis. Die Forderungen der aktuell gültigen GRI-Standards in der Anwendungsebene "Option – Kern" werden im Nachhaltigkeitsbericht 02/2019 – 01/2022 vollständig aufgegriffen und vorgabekonform thematisiert bzw. kommuniziert. Der GRI-Auditor der TACE kann somit die vollständige Berücksichtigung und Anwendung der GRI-Standards in der „Option Kern“ bestätigen.

Brunn am Gebirge, 23.11.2022

Dipl.-Ing. Werner Gargitter  
GRI-Auditor und externer Lead Auditor der  
TÜV AUSTRIA CERT GMBH



TÜV AUSTRIA  
CERT GMBH

**Geschäftsstelle:**  
TÜV AUSTRIA-Platz 1  
2345 Brunn am Gebirge  
T: +43 5 0454-5000  
F: +43 5 0454-76065  
E: office@tuv.at  
W: www.tuv.at

**Business Area**  
Life, Training & Certification  
Austria

TÜV®



Inspektionsstelle,  
Zertifizierungsstelle

**Geschäftsführung:**  
Dipl.-Ing. (FH) Andreas  
Dvorak, MSc

**Sitz:**  
Deutschstraße 10  
1230 Wien/Osterreich

**weitere Geschäftsstellen:**  
www.tuv.at/standorte

**Firmenbuchgericht/-nummer:**  
Wien / FN 288474 b

## IMPRESSUM

102-1

### Eigentümer/Herausgeber

Silhouette International Schmied AG  
Ellbognerstraße 24  
4020 Linz, Austria

### Projektteam

Josef Keplinger und Tanja Enzenhofer  
unter der Leitung von Thomas Windischbauer

### Konzept und Gestaltung

Bernhard Liedl

### Druck

Estermann GmbH

### Fotonachweis

Alle Bildrechte liegen bei der Silhouette Group





**Silhouette International Schmied AG**  
Ellbognerstrasse 24 | 4020 Linz | Österreich

[silhouette-group.com](https://silhouette-group.com)  
[silhouette.com](https://silhouette.com) | [neubau-eyewear.com](https://neubau-eyewear.com) | [evileye.com](https://evileye.com)

*Silhouette*  
GROUP